

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 30.

Leipzig, Donnerstag den 6. Februar 1913.

80. Jahrgang.



Heute erscheint:

Butterick's Moden-Album für Frühjahr u. Sommer

Ordinärpreis M. 1.25
Bar od. in Kommission 75 Pf.

Titelbild Vierfarbendruck. 72 Seiten mit prächtigen Illustrationen und Beschreibungen der kommenden Moden. Jedes Heft mit Gutscheine für ein Butterick-Schnittmuster zu nur 25 Pfennig.

Auslieferung durch:
 Wilh. Opetz, Leipzig
 Koch & Oefinger, Stuttgart
 Spielhagen & Schurich, Wien I.
 Act.-Ges. f. Butterick's Verlag, Berlin W. 8

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z

In keiner
Geschäfts- oder Privatbibliothek des Buchhändlers

sollte fehlen das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage 1912

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktav-Format

Erster Band:

Zweiter Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel

Der Verlagsbuchhandel

Der Sortimentsbuchhandel - Das Antiquariat

Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment

Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark
für Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Wie aus der obigen kurzen Inhaltsangabe ersichtlich ist, behandelt das Lehrbuch den gesamten Buchhandel. Seinem Erscheinen zu Kantate 1908 wurde allseitig mit großer Spannung entgegengesehen und die außerordentlich günstigen Besprechungen in der gesamten Fachpresse sowie der Absatz zweier Auflagen innerhalb drei Jahren bewiesen, daß das Lehrbuch bei allen Berufsgenossen großen Anklang gefunden hat, zumal jeder Band in sich abgeschlossen ist und auch einzeln bezogen werden kann. Die vorliegende dritte Auflage ist wesentlich vermehrt und verbessert, trotzdem ist der niedrige Preis bestehen geblieben, damit schon der Lehrling imstande ist, sich dieses für ihn unentbehrliche Fachwerk anzuschaffen. Aber auch jeder Gehilfe, ja selbst jeder Chef sollte Wert darauf legen, das Lehrbuch zu besitzen, denn es unterrichtet wie kein zweites in allen Berufsfragen.

Wir bitten, auf beigefügtem Zettel
zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 30.

Leipzig, Donnerstag den 6. Februar 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Rechnungs-Abschluß für 1912.

Verbands-Kasse.

Vermögens-Übersicht am 31. Dezember 1912.

Vermögen.			Verpflichtungen.		
	M	℄		M	℄
Kassen- und Bankguthaben	2544	10	Vorausgezählte Beiträge	150	85
Rückständige Beiträge	307.20	—	Vermögen, Vortrag	2573.64	—
Abrechnung	157.20	—	Zugang	399.61	2973
Inventar	580.—	—	Rücklage, Vortrag	3945.39	—
Abrechnung	150.—	430	Übertrag auf die Stellenlojenkasse	3945.39	—
	3124	10		3124	10

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1912.

Haben

	M	℄		M	℄
Stellenvermittlung	319	90	Beiträge, gezahlte	12783.30	—
Abrechnung vom Inventar	150	—	rückständige	307.20	13090
von den rückständigen Beiträgen	157	20	Abgeschriebene, aber nachträglich gezahlte Beiträge	13	55
Übertrag auf die Stellenlojenkasse für Oktober bis Dezember	1500	90	Bankzinsen	47	20
„ „ 1/3 des Überschusses von 1912	1598	40	Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, e. V., Verwaltungskosten-Beitrag	75	—
Unkosten	9100	24			
Vermögens-Zugang	399	61			
	13226	25		13226	25

Unkosten.

	M	℄		M	℄
1. Kommissionär	300	—	9. Auslagen der Herren Vertrauensmänner	7173	12
2. Gehalte und Hilfsarbeiten	5042	80	10. Geschäftsstelle: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung zc.	363	93
3. Rechtsbeistand und Rechtsschutz	125	95	11. Geschäftsbibliothek u. Fachblätter	843	62
4. Ärztliche Gutachten	60	—	12. Hauptversammlung, anteilig	94	92
5. Steuern und Versicherungen	384	83	13. Hauptversammlung, anteilig	88	35
6. Abschlußprüfung, anteilig	15	65	14. Verschiedenes	400	—
7. Postgelder und Bureaubedarf	441	87		136	30
8. Drucksachen und Geschäftsbücher	802	02			
Übertrag	7173	12		9100	24

Stellenlojen-Kasse.

Vermögens-Übersicht am 31. Dezember 1912.

Vermögen.			Verpflichtungen.		
	M	℄		M	℄
Kassen- und Bankguthaben	2095	27	Vermögen	7145	27
Wertpapiere (Nennwert M 5000)	5000	—			
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	50	—			
	7145	27		7145	27

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung 1912.				Haben	
	M	℄		M	℄		
Vermögen, Übertrag	7145	27	Übertrag von der Verbandskasse:				
			Rücklage M 3945.39 und Zinsen	4019	11		
			Für Oktober bis Dezember 1912	1500	90		
			1/5 des Überschusses von 1912	1598	40		
			Geschenke	26	86		
	M 7145	27		M 7145	27		

Unterstützungs-Kasse.

Vermögens-Übersicht am 31. Dezember 1912.

Vermögen.			Verpflichtungen.		
	M	℄		M	℄
Krankenfonds			Krankenfonds		
Kassen- und Bankguthaben	338	11	Krankenfonds, Vortrag	M 16533.11	
Wertpapiere (Nennwert M 21000.—)	19392	—	Zugang	" 1340.07	17873 18
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	138	12	Rücklage, Vortrag	M 1795.55	
			Zugang	" 199.50	1995 05
Witwenfonds			Witwenfonds		
Kassen- und Bankguthaben	1311	21	Unerhobene Rentenzuschläge		275 —
Wertpapiere (Nennwert M 72500.—)	65737	—	Witwenfonds, Vortrag	M 63311.49	
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	446	25	Zugang	" 3907.97	67219 46
Invalidenfonds			Invalidenfonds		
Kassen- und Bankguthaben	404	04	Unerhobene Rentenzuschläge		41 25
Wertpapiere (Nennwert M 43500.—)	39266	—	Invalidenfonds, Vortrag	M 37016.07	
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	215	—	Zugang	" 2827.72	39843 79
Freeze-Stiftung			Freeze-Stiftung		
Kassen- und Bankguthaben	112	10	Stiftungsvermögen, Vortrag	M 471.75	
Wertpapiere (Nennwert M 400.—)	373	20	Zugang	" 15.55	487 30
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	2	—			
Schönlein-Stiftung			Schönlein-Stiftung		
Kassen- und Bankguthaben	332	23	Stiftungsvermögen, Vortrag	M 309230.64	
Wertpapiere (Nennwert M 102000.—)	87740	—	Abgang	" 4035.91	305194 73
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	17	50	Rückstellung für eine Ertragabgabe		70 —
Hypotheken	215000	—			
Aufgelaufene Hypotheken-Zinsen	2175	—			
	M 432999	76		M 432999	76

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung 1912.				Haben	
	M	℄		M	℄		
Krankenfonds			Krankenfonds				
Außerordentliche Kranken-Unterstützungen	888	95	Wertpapier-Zinsen		731 27		
Kursverlust auf Wertpapiere	486	—	Bankzinsen		17 50		
Unkosten	44	25	Geschenke		399 —		
Krankenfonds, Zugang	1340	07	Freiwillige Beiträge		1811 —		
Rücklage, Zugang	199	50					
Witwenfonds			Witwenfonds				
Witwenrenten-Zuschläge	9333	83	Wertpapier-Zinsen		2499 95		
Kursverlust auf Wertpapiere	1749	25	Bankzinsen		59 20		
Unkosten	124	25	Geschenke		2263 65		
Witwenfonds, Zugang	3907	97	Freiwillige Beiträge		10292 50		
Invalidenfonds			Invalidenfonds				
Invalidenrenten-Zuschläge	2541	23	Wertpapier-Zinsen		1481 10		
Kursverlust auf Wertpapiere	1065	75	Bankzinsen		25 05		
Unkosten	85	45	Geschenke		426 50		
Invalidenfonds, Zugang	2827	72	Freiwillige Beiträge		4587 50		
Schönlein-Stiftung			Schönlein-Stiftung				
Ertragabgaben	12339	96	Wertpapier-Zinsen		3570 —		
Kursverlust auf Wertpapiere	3580	—	Hypotheken-Zinsen		8700 —		
Unkosten	556	33	Bank- und Sparkassen-Zinsen		170 38		
			Stiftungsvermögen, Abgang		4035 91		
	M 41070	51		M 41070	51		

Leipzig, den 21. Januar 1913.

Rich. Hoffmann, Geschäftsführer.

Der Vorstand.

Otto Berthold.

Richard Hingsche.

Woldemar Egert.

Die Richtigkeit des vorstehenden Abchlusses, sowie dessen Übereinstimmung mit den Büchern des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes in Leipzig bestätige ich.

Leipzig, den 27. Januar 1913.

Fritz Streuber,

für das Königl. Land- und Amtsgericht Leipzig vereidigter Sachverständiger für buchhändlerische Buchführung.

Kranken- und Begräbniskasse

Vermögens-Übersicht am 31. Dezember 1912.

Vermögen.			Verpflichtungen.		
Krankengeld-Abteilung.			Krankengeld-Abteilung.		
Kassen- und Bankguthaben	609	63	Vorausgezählte Beiträge	157	84
Wertpapiere (Nennwert M 92200.—)	88083	—	Reservefonds, Vortrag	M 82990.04	
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	408	50	Zugang	" 6313.25	89303 29
Rückständige Beiträge	M 735.10				
Abreibung	" 375.10	360			
Begräbnisgeld-Abteilung.			Begräbnisgeld-Abteilung.		
Kassen- und Bankguthaben	1154	58	Vorausgezählte Beiträge	72	50
Wertpapiere (Nennwert M 82700.—)	73185	55	Unerhobene Begräbnisgelder	954	—
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	553	—	Dekungskapital, Vortrag	M 154951.73	
Hypothek	84000	—	Übertrag auf Sicherheitsfonds	" 4943.09	
Aufgelaufene Hypotheken-Zinsen	840	—			
Rückständige Beiträge	M 301.—		Zugang	" 150008.64	153913 54
Abreibung	" 151.—	150	Sicherheitsfonds	" 3904.90	4943 09
	M 249344	26		M 249344	26

Soll.

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1912.

Haben.

Krankengeld-Abteilung.			Krankengeld-Abteilung.		
Krankengelder	26807	34	Wertpapier-Zinsen	3333	70
Kursverlust auf Wertpapiere	1299	30	Bankzinsen	48	40
Abreibung von den rückständigen Beiträgen	375	10	Beiträge, gezahlte	M 31607.70	
Unkosten	1099	86	rückständige	" 735.10	32342 80
Reservefonds, Zugang	6313	25	Abgeschriebene, aber nachträglich gezahlte Beiträge		75 45
			Strafgelder		94 50
Begräbnisgeld-Abteilung.			Begräbnisgeld-Abteilung		
Begräbnisgelder	10850	—	Wertpapier-Zinsen	2745	—
Kursverlust auf Wertpapiere	2411	60	Hypotheken-Zinsen	3360	—
Abreibung von den rückständigen Beiträgen	151	—	Bankzinsen	27	65
Beitragsrückgewähr nach § 5	18	12	Beiträge, gezahlte	M 11335.50	
Unkosten	461	78	rückständige	" 301.—	11636 50
Dekungskapital, Zugang	3904	90	Abgeschriebene, aber nachträglich gezahlte Beiträge		28 25
	M 53692	25		M 53692	25

Leipzig, 21. Januar 1913.

Der Vorstand.

Rich. Hoffmann, Geschäftsführer.

Otto Berthold.

Richard Hingsche.

Richard Hohlfeld.

Die Richtigkeit des vorstehenden Abschlusses, sowie dessen Übereinstimmung mit den Büchern der Kranken- und Begräbniskasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes in Leipzig bestätige ich.

Leipzig, 27. Januar 1913.

Rich Streuber,

für das Königl. Amts- und Landgericht Leipzig vereidigter Sachverständiger für buchhändlerische Buchführung.

Witwenkasse.

Vermögens-Übersicht am 31. Dezember 1912.

Vermögen.			Verpflichtungen.		
Kassen- und Bankguthaben	277	05	Unerhobene Witwen- und Waisengelder	572	57
Wertpapiere (Nennwert M 169600.—)	160094	55	Vorausgezählte Beiträge	84	50
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	1256	—	Dekungskapital, Vortrag	M 477537.31	
Hypotheken	403000	—	Übertrag auf Sicherheitsfonds	" 3437.16	
Aufgelaufene Hypotheken-Zinsen	4101	33			
Rückständige Beiträge	M 283.19		Zugang	" 16965.10	491065 25
Abreibung	" 143.19	140	Sicherheitsfonds, Vortrag	M 73709.45	
			Zugang	" 3437.16	77146 61
	M 568868	93		M 568868	93

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung 1912				Haben	
	M	℔		M	℔		
Witwen- und Waisenrenten	17091	43	Wertpapier-Zinsen	5897	—		
Kursverlust auf Wertpapiere	3831	50	Hypotheken-Zinsen	16403	80		
Abschreibung von den rückständigen Beiträgen	143	19	Bankzinsen	81	20		
Unkosten	646	73	Beiträge, gezahlte	M 15972.38			
Dekungskapital, Zugang	16965	10	rückständige	283.19	16255	57	
			Abgeschriebene, aber nachträglich gezahlte Beiträge		40	38	
	M 38677	95			M 38677	95	

Leipzig, 21. Januar 1913.

Rich. Hoffmann, Geschäftsführer

Der Vorstand.

Otto Berthold.

Richard Hingsche.

Edgar Pilz.

Die Richtigkeit des vorstehenden Abschlusses, sowie dessen Übereinstimmung mit den Büchern der Witwenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes in Leipzig bestätige ich.

Leipzig, den 27. Januar 1913.

Fritz Streuber,

für das Königl. Amts- und Landgericht Leipzig vereidigter Sachverständiger
für buchhändlerische Buchführung.

Invalidenkasse

Vermögens-Übersicht am 31. Dezember 1912.

Vermögen.			Verpflichtungen.		
	M	℔		M	℔
Kassen- und Bankguthaben	440	13	Unerhobene Invalidenrenten	29	45
Wertpapiere (Nennwert M 167000.—)	154076	25	Vorausgezahlte Beiträge	65	60
Aufgelaufene Wertpapier-Zinsen	930	62	Dekungskapital, Vortrag	M 232206.92	
Hypotheken	130500	—	Übertrag v. Sicherheitsfonds	2097.28	
Aufgelaufene Hypotheken-Zinsen	923	44	Zugang	19613.97	253918
Rückständige Beiträge	M 299.50	—	Sicherheitsfonds, Vortrag	M 35094.50	
Abschreibung	159.50	140	Übertrag auf Dekungskapital	2097.28	32997
	M 287010	44		M 287010	44

Soll.

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1912.

Haben.

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung 1912				Haben	
	M	℔		M	℔		
Invalidenrenten	2452	81	Wertpapier-Zinsen	6870	22		
Kursverlust auf Wertpapiere	4120	50	Hypotheken-Zinsen	3693	76		
Abschreibung von den rückständigen Beiträgen	159	50	Bank-Zinsen	60	20		
Unkosten	436	63	Beiträge, gezahlte	M 15722.73			
Dekungskapital, Übertrag	19613	97	rückständige	299.50	16022	23	
			Abgeschriebene, aber nachträglich gezahlte Beiträge		48	25	
			Beleihungsabschluss-Vergütung		88	75	
	M 26783	41			M 26783	41	

Leipzig, 21. Januar 1913.

Rich. Hoffmann, Geschäftsführer.

Der Vorstand.

Otto Berthold.

Richard Hingsche.

Karl Schmidt.

Die Richtigkeit des vorstehenden Abschlusses, sowie dessen Übereinstimmung mit den Büchern der Invalidenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes in Leipzig bestätige ich.

Leipzig, den 27. Januar 1913.

Fritz Streuber,

für das Königl. Amts- und Landgericht Leipzig vereidigter Sachverständiger
für buchhändlerische Buchführung.

(Fortsetzung auf Seite 1417)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

H. Badengoth's Buchh. in Lauenburg i. Pom.

- Kreis-Kalender, Lauenburger, f. d. J. 1913.** (98 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. — 40
- ° **Schulz, Prof. Dr.:** Geschichte des Kreises Lauenburg in Pommern. (IV, 480 S. m. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. † 8. —

Jr. Bahn, Hofbuchh. in Schwerin i. M.

- Bard, Geh. Ob.-Kirchenr. a. D. D. P.:** Das Christentum u. seine Verflüger. (31 S.) gr. 8°. '13. — 60

Behrend & Co. in Berlin.

- Schulz, Reg.-R., Ger.-Assess. Dersch, Drs.:** Anleitung zur Durchführung der Verhältniswahl f. berufsgenossenschaftliche Ehrenämter. Im amtl. Auftrag bearb. (17 S.) Lex.-8°. '13. b — 70

Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia, Gef. m. b. H. in Brigen a. G.

- ° **Deutschmann, Alois:** Zur Entstehung des deutsch-tiroler Bauernstandes im Mittelalter. Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Deutsch-Tirols seit den ältesten Zeiten bis zum Eingreifen der landesfürstl. Gewalt. Diss. (168 S.) gr. 8°. ('13.) 2. 50

D. Buchholz in München.

- ° **Pilotballonbeobachtungen, Münchener, im J. 1912.** Ausgeführt v. K. Bux u. P. Zistler unter Mitwirkg. des Dieners G. Götz. [Aus: »Beobachtgn. d. meteorol. Stat. im Kgr. Bayern«.] (21 S.) 32,5×25 cm. '13. n.n. 1. —

Bisher u. d. T.: Höllnerer, J., u. K. Bux: Münchener Pilotballonbeobachtungen.

- Schmauss, Aug.:** Die Münchener Registrierballonfahrten im J. 1912. Mit e. Anh.: Allgemeine Ergebnisse der Fahrten von 1906—1912. [Aus: »Beobachtgn. d. meteorol. Stat. im Kgr. Bayern«.] (47 S. m. Kurven.) 32,5×25 cm. '13. n.n. 1. 50

- **Münchener aerologische Studien. Nr. 2.** Beziehungen zwischen der Luftversetzg. u. der Höhererstreckg. der Troposphäre. [Aus: »Beobachtgn. der meteorol. Stat. im Kgr. Bayern«.] (4 S. m. 2 Fig.) 32,5×25 cm. '13. n.n. — 50

- Weickmann, L.:** Ein neuer photographischer Sonnenscheinograph. [Aus: »Beobachtgn. d. meteorol. Stat. im Kgr. Bayern«.] (3 S. m. 1 Fig. u. 1 Taf.) 32,5×25 cm. '13. n.n. — 50

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

- Jori, Baur., u. Reg.-Baumstr. Schaechterle:** Neuere Bauausführungen in Eisenbeton bei der württembergischen Staatseisenbahnverwaltung. II. Balkenbrücken. (Bedeutend erweitert. Sonderdr. aus: »Beton u. Eisen«.) (V, 86 S. m. 149 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 4. 50

Evangelischer Verlag, G. m. b. H. in Heidelberg.

- Mulert, Dr.:** Gottes Welt. Erlösung. Gottes Wort. Gott ist all-einig. (28 S.) 8°. ('13.) — 40

Gustav Fischer in Jena.

- Handbuch der pathogenen Mikroorganismen.** Hrsg. v. Proff. Drs. Dir. W. Kolle u. Geh. Med.-R. A. v. Wassermann. 2. verm. Aufl. II. Bd. 1. Hälfte. (III, 792 S. m. 30 z. Tl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 25. —; geb. 28. —

Carl Fromme, f. u. f. Hof-Buchdruckerei u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien.

- Bauer, Prof. Dr. Jos. Ritter v., u. Administr.-R. Doz. Dominik Mayer:** Rechtslehre f. Landwirte, Forstwirte u. Kulturtechniker. In systemat. Darstellg. 2. Tl.: Österreichisches Verfassungsrecht. Unter Mitwirkg. v. Ob.-Finanzr. Dr. Rob. Böhm, bearb. von v. B. (VIII, 299 S.) gr. 8°. '13. b 5. —

Carl Fromme, f. u. f. Hof-Buchdruckerei u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien ferner:

- Brabbée, Handelsakad.-Prof. Univ.-Lehr. Ewald:** Stenographisches Lehr- u. Übungsbuch f. Mittelschulen. Nach dem Gabelsbergerschen Systeme auf Grund der Beschlüsse des Wiener Stenographentages bearb. 2. Bd.: Redeschrift. (Stenographische Schrift v. Edward Trigler.) (79 S.) gr. 8°. '12. geb. b 1. 60

J. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

- Friedel, Karl:** Otto Ludwig. Ein Lebensbild. Mit 6 Illustr. (auf 4 Taf.) u. 2 Handschriften. (74 S.) 8°. '13. — 75

Karl P. Geuters Reiseleiter-Verlag in Leipzig.

- Geuter's Reiseleiter.** Neue Aufl. kl. 8°. Nr. 212 u. 213. Der Gardasee u. seine Umgebung m. Ausflügen nach Verona u. Brescia. Mit zahlreichen Ansichten, Plänen v. Riva, Brescia u. Verona, sowie 2 Karten. 8. Aufl. (136 S.) '13. 1. 20

Grieben's Reiseleiter (Albert Goldschmidt) in Berlin.

- Grieben's Reiseleiter.** (Grieben's guide books. Guides Grieben.) Neue Aufl. kl. 8°.

15. Bd. Die oberitalienischen Seen u. Mailand. Praktischer Reiseleiter, neu bearb. v. Heinr. Reisinger. 9. Aufl. (187 S. m. 7 Karten.) '13. '14. geb. 2. —

21. Bd. Paris u. Umgebung. Praktischer Reiseleiter. 14. Aufl. Neu bearb. (245 S. m. 9 Karten u. 7 Grundrissen.) '13. geb. 3. 50

80. Bd. Italien in 1 Bde. Praktisches Reisehandbuch. 5., vollständig neu bearb. Aufl. (438 S. m. 21 Karten u. 9 Grundrissen.) '13. geb. 6. —

87. Bd. Monte Carlo u. Nizza. Praktischer Führer. 4. Aufl., neu bearb. v. Wilh. Bieler. (123 S. m. 3 Karten.) '13. geb. 1. 50

93. Bd. Leipzig u. Umgebung. Praktischer Führer. 6. Aufl. Neu bearb. u. erweitert. (82 S. m. 2 Karten.) '13. geb. — 80

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Frenssen, Gust.:** Sönke Ericksen. Schauspiel. 2. Aufl. (104 S.) kl. 8°. '13. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Wilhelm Heims in Leipzig.

- Freimark, Hans:** Der Meister. Roman aus der Gegenwart. (392 S.) 8°. '13. 3. 60; geb. b 4. 80

Karl Heymanns Verlag in Berlin.

- Siméon, Kammerger.-R. a. D. Dr. P.:** Recht u. Rechtsgang im Deutschen Reich. Lehrbuch zur Einführg. in das bürgerl. Gesetzbuch u. seine Nebengesetze. 1. Bd. Lehrbuch des bürgerl. Rechtes. 6. neu bearb. Aufl. I. Hälfte. Allgemeiner Teil u. Schuldrecht (nebst Handels- u. Wechselrecht). (XII, 646 S.) Lex.-8°. '13. 11. —; geb. 12. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Sto. in Leipzig.

- Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament.** Hrsg. v. Rud. Kittel. 8°.

12. Heft. Bacher, Rabbinersch.-Dir. Dr. Wilh.: Die Proömien der alten jüdischen Homilie. Beitrag zur Geschichte der jüd. Schriftauslegg. u. Homiletik. (III, 126 S.) '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Koebnersche Buchh. Berl.-Sto. (Barasch & Riehsfeld) in Breslau.

- Staub, Dr. Frdr.:** Das Problem des § 313, Satz 2 BGB. (39 S.) gr. 8°. '13. b 1. —

Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H. in Limburg (Lahn).

- Theater-Bibliothek. 8°.**
89. Bbchn. Ederstorn, Jos.: Etedbriefflich verfolgt. Schwanf. (22 S.) ('13.) n.n. — 50
90. Bbchn. Pfeiffer, Ferd.: Nur die Ruhe kann's bringen, od. Alles schon mehr dagewesen. Studentenschwanf. (26 S.) ('13.) n.n. — 50

H. Martini & Grüttesien, G. m. b. H. in Eberfeld.

- Bandow, weil. Geh. Reg.-R. Ob.-Realsch.-Dir. a. D. Prof. Dr. R.:** Lehrbuch der englischen Sprache f. kaufmännische u. gewerbliche Fortbildungsanstalten, Fortbildungsschulen, Handels- u. Gewerbeschulen usw. Materialien f. den 1. Jahreskursus. 5. Aufl. (V, 171 S.) 8°. '13. 1. 60; geb. in Leinw. 2. —

Aloys Mecke in Duderstadt.

- Duval:** Romantische Beschreibung des Eichsfeldes. Mit 20 Abbildgn. als Kunstbeilagen. (XII, 218 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 80

D. Meininger in Neustadt a. Sdt.

Jahr-Buch 1913 m. Bezugsquellen. Register f. das Weinfach. Jahres-Prämie f. die Abonnenten der Zeitschrift Das Weinblatt Neustadt a. d. H. (32 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. geb. in Leinw. 1. —

Georg Müller (Auslieferungsstelle für Eugen Kentsch, Verlag) in München.

Cuno, Ob.-Bürgermeist.: Versicherungsgesetz f. Angestellte. Textausg. m. Anmerkgn. Nachtrag: Ausführungsbestimmungen (des Reichs, Preußens u. Bayerns). (144 S.) 16°. '13. in Pappbd. 1. 80
Peil, Landger.-Sekr. Wilh.: Ersuchen um Rechtshilfe im internationalen Verkehr. Für die preuß. Gerichte bearb. (130 S.) H. 8°. '13. in Pappbd. 1. 80

Georg Raud (Fritz Rüh) in Berlin.

Mellenthin, Henning v.: Der korinthische Feldzug 1732 e. Vorpiel moderner Feuerkraft. (XIII, 120 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze, 2 Taf. u. 1 Karte.) gr. 8°. '13. 3. —

Otto Salla in Berlin.

Matthias, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Dr. Adf., u. Prof. Rich. Eichhoff: Im Zeichen der Schulreform. Vorträge. Mit e. einleit. Bericht. (62 S.) gr. 8°. '13. 1. 20

Heinrich Schroth, vorm. Karl Buchner, Hofbuchh. in Darmstadt.

Raven, Ernst Heinz: Das Sperrprinzip. Seine Anwendg. zwecks Schaffg. v. Stimmatrial u. Erziehg. menschl. Stimme zu Leistungsfähigkeit u. Schönheit. 2. wesentlich erweit. Aufl. 3. Taus. (III, 107 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. eingedr. Bildnissen.) Lex.-8°. ('13.) 6. 50

Julius Springer in Berlin.

Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Kriminalpsychologie (Heidelberger Abhandlungen), hrsg. von K. v. Lilienthal, F. Nissl, S. Schott, C. Wilmanns. Lex.-8°.

2. Heft. Homburger, Aug.: Lebensschicksale geisteskranker Strafgefangener. Katamnestische Untersuchgn. nach den Berichten L. Kirn's über ehemal. Insassen der Zentralstrafanstalt Freiburg i. B. (1879—1886). (VIII, 207 S. m. 6 Fig. u. 12 farb. Taf.) '12. 14. —; geb. in Leinw. 16. —

Fuchs, Ingen. Paul: Wärmetechnik des Gasgenerator- u. Dampfkessel-Betriebes. Die Vorgänge, Untersuchungs- u. Kontrollmethoden hinsichtlich Wärmezeugung u. Wärmeverwendg. im Gasgenerator- u. Dampfkessel-Betrieb. 3. erweit. Aufl. (VIII, 191 S. m. 43 Fig.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

Häberlein, Dr. Geo. Wilh.: Der Anspruch auf e. Patent u. das Recht an der Erfindung. (VII, 110 S.) 8°. '13. 2. 80

Seufert, Ingen. Maschinenbausch.-Ob.-Lehr. Frz.: Anleitung zur Durchführung v. Versuchen an Dampfmaschinen, Dampfkesseln, Dampfturbinen u. Dieselmotoren. Zugleich Hilfsbuch f. den Unterricht in Maschinenlaboratorien techn. Lehranstalten. 3., erweit. Aufl. (VII, 105 S. m. 43 Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 20

Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.

Siemers u. Hölcher's Geschichte der christlichen Kirche f. katholische Gymnasien u. andere höhere Lehranstalten. Gänzlich umgearb. u. neu hrsg. v. Prof. Gerh. Merz. 13. Aufl. (XII, 360 S.) 8°. '13. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. —

Stein, ehem. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Heinr. Konr.: Geschichts-Tabellen in übersichtlicher Anordnung f. die mittleren u. oberen Klassen höherer Schulen. 12. verb. Aufl. (111 S.) gr. 8°. '12. 1. —; geb. 1. 30

Trowitzsch & Sohn in Berlin.

Saertner, Vorsch.-Lehr. Rud.: Bibel f. die Vorschulen höherer Lehranstalten. Mit Illustr. v. P. Schörnig, M. Gause u. D. Merté. Ausg. A: Steilschrift. 4., neubearb. Aufl. (120 S.) 8°. '12. geb. b. — 90

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Bazlen, Landw.-Insp. Otto: Nachschlagebuch f. Haus, Hof u. Feld m. besond. Berücksicht. der landwirtschaftlichen Verhältnisse in Württemberg. (VII, 276 S. m. 2 Doppeltaf. u. 1 farb. Karte.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Mitteilungen der k. bayr. Moorkulturanstalt. 5. Heft. (135 S.) Lex.-8°. '13. 4. —

Raum, Saatzuchtinsp. Dr. J.: Züchtung u. Saatzbau des Fichtelgebirgs-hafers. (100 S. m. 14 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 2. 50

Zander, Bienenzuchtanst.-Leit. Prof. Dr. Enoch: Handbuch der Bienenkunde in Einzeldarstellungen. IV. Das Leben der Biene. Mit 10 Taf. u. 120 Abbildgn., größtenteils nach Originalen des Verf. (X, 151 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. —

Belhagen & Alasing in Bielefeld.

Belhagen & Alasing's Volksbücher. Lex.-8°. je — 60
Nr. 76. Kühnel, Dr. Ernst: Leonardo da Vinci. Mit 28 Abbildgn., darunter 3 in farb. Wiedergabe. (34 S.) ('13.)
Nr. 77. Stredner, Karl: Friedrich Hebbel. Mit 32 Abbildgn. u. 1 farb. Umschlagbild. (34 S.) ('13.)

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Roman-Perlen. 16°. ('13.) b je — 10
66. E. Hardt, L.: Der Dolch des Cesare Borgia. Kriminalroman. (96 S. m. Abbildgn.)

S. Wartentien in Rostock.

Geinitz, E.: Die spätglaziale Senkung Norddeutschlands. [Aus: »Sitzungsber. u. Abhandln. d. naturforsch. Gesellsch. zu Rostock.«] (6 S.) gr. 8°. '12. b — 30

Hanser, Dr. Rob.: Ueber Appendix-Carcinome u. -Carcinoide. (Nach e. Vortrag.) [Aus: »Sitzungsber. u. Abhandln. d. naturforsch. Gesellsch. z. Rostock.«] (11 S.) gr. 8°. '12. b — 40

Heydweiller, Adf.: Einige optische Ionenkonstanten. (Aus dem physikal. Institut der Universität Rostock.) [Aus: »Sitzungsber. u. Abhandln. d. naturforsch. Gesellsch. zu Rostock.«] (10 S.) gr. 8°. '13. b — 40

Körner, Prof. Dr. Otto: Die Farbenerscheinungen beim Sonnenaufgange in den homerischen Gedichten. [Aus: »Sitzungsber. u. Abhandln. d. naturforsch. Gesellsch. zu Rostock.«] (7 S.) gr. 8°. '12. b — 30

Stoermer, R.: Ueber den Mechanismus der Umlagerung stereoisomerer Aethylenkörper. [Aus: »Sitzungsber. u. Abhandln. d. naturforsch. Gesellsch. zu Rostock.«] (9 S. m. 4 Fig.) gr. 8°. '12. b — 40

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Administration von Ars medici in Wien.**

Ars medici. Das Organ des prakt. Arztes. Hrsg. u. Red.: Dr. Segel. 3. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 26 S.) 8°. b n n 4. —

Georg D. W. Callweg in München.

Plastik, Die. Illustrierte Zeitschrift f. die gesamte Bildhauerei u. Bildnerei u. ihre Beziehgn. zu Architektur u. Kunstgewerbe. Hrsg. u. Schriftleiter: Alex. Heilmeyer. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 12 u. VIII S. m. 10 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b. 3. —; einzelne Hefte 1. 20

Welt, Die, des Kaufmanns. Eine Monatsschrift. Hrsg. u. verantwortl.: Johs. Buschmann. 9. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 56 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b. 2. —; einzelne Hefte — 75

A. Eichler in Dresden.

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 144. (64 S. Abbildgn.) 8°. b — 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Bibliotheca zoologica. II. Verzeichniss der Schriften über Zoologie, welche in den period. Werken enthalten u. vom J. 1861—1880 selbständig erschienen sind. Mit Einschluss der allgemein-naturgeschichtl., period. u. palaeontolog. Schriften. Bearb. v. Prof. Dr. O. Taschenberg. 19. Lfg. (Nachträge. [Verbesserungen, Ergänzn. u. Zusätze.] S. 5801—5992.) gr. 8°. '13. 14. —; Ausg. auf Velinpap. 20. —

Notizblatt des königl. botanischen Gartens u. Museums zu Dahlen bei Steglitz (Berlin), sowie der botanischen Zentralstelle f. die deutschen Kolonien. Nr. 50. (V. Bd. S. 279—329 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 1. 50

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 51. Bd. 6. Heft. (XII u. S. 545—659 m. 81 Fig., 4 lith. Taf. u. 3 Stereophotogr.) gr. 8°. 7. —
— für wissenschaftliche Zoologie. Hrsg. v. Ernst Ehlers. 104. Bd. 2. Heft. (S. 181—358 m. 8 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. 8. —

Carl Fromme, f. u. f. Hof-Buchdr. u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien.

Sammlung v. Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes zu den Gesetzen des notariellen Wirkungskreises. Hrsg. v. Carl Wagner. (Fortsetzung der Gesslbauer'schen Sammlg.) 8. Lfg. (XXIV u. S. 465—504.) gr. 8°. 1. —

Th. Griebens Verlag (L. Fernau) in Leipzig.

Ploss, Heinr., u. Max Bartels: Das Weib in der Natur- u. Völkerkunde. 10., stark verm. Aufl. Neu bearb. u. hrsg. v. Paul Bartels. 9. Lfg. (1. Bd. S. 769—864 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b 1. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Stengel, Karl Frhr. v.: Wörterbuch des deutschen Staats- u. Verwaltungsrechts. Begründet von v. St. 2., völlig neu gearb. u. erweitert. Aufl., hrsg. v. Max Fleischmann. 18. u. 19. Bdg. (2. Bd. S. 481—640.) Lex.-8°. b 2. —

Justus Perthes in Gotha.

Anzeiger, Geographischer. Blätter f. den geograph. Unterricht, vereinigt m. der Zeitschrift f. Schulgeographie (1879—1911). Hrsg. v. Dr. Herm. Haack u. Dir. Prof. Heinr. Fischer, unter ständ. Mitwirkg. v. Lehr. Alb. Müller, Drs. Ob.-Realsch.-Prof. Geo. A. Lukas u. Gymn.-Prof. Emil Letsch. 14. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 24 u. 20 S. m. Abbildgn., 4 Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. 6. —; einzelne Hefte —. 60

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Museum, Rheinisches, f. Philologie. Hrsg. v. Aug. Brinkmann. Neue Folge. 68. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 160 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '13. b n.n. 16. —

Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen.

° **Kinder- u. Jugendblatt, Lutherisches.** Red.: Prof. L. W. Dorn. 41. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 1. 60
° **Missions-Taube.** Missionszeitschrift der evangelisch-luther. Synodal-konferenz v. Nordamerika. Red. v. Rev. C. F. Drewes. 35. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 1. 60
° **Schulblatt, Evangelisch-lutherisches.** Monatschrift f. Erziehg. u. Unterricht. Hrsg. v. der deutschen ev.-luth. Synode v. Missouri, Ohio u. a. St. Red. v. dem Lehrerkollegium des Seminars in Addison. 48. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) 8°. b 6. —

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Edart. Ein deutsches Literaturblatt. Schriftleiter: Wilh. Fahrenhorst. 7. Jahrg. 1912/1913. Nr. 4. (72 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 2. —; einzelne Hefte —. 75

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Annalen des Deutschen Reichs f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft. Rechts- u. staatswissenschaftl. Zeitschrift u. Materialiensammlung. Begründet v. Drs. Geo. Hirsh u. Max v. Seydel. Hrsg. von Drs. Karl Thdr. v. Eberberg u. Ant. Dyroff. 46. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 80 S.) Lex.-8°. halbjährlich b 10. —; einzelne Nrn. 1. 80

E. A. Seemann in Leipzig.

Galerien, Die, Europas. 8. Bd. 1913. 1. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn.) 37×28,5 cm. 3. —; Subskr.-Pr. 2. —

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift f. Instrumentenkunde. Organ f. Mitteilgn. aus dem gesamten Gebiete der wissenschaftl. Technik. Hrsg. unter Mitwirkg. der physikalisch-techn. Reichsanstalt v. L. Ambronn, W. Foerster, R. Fuess u. a. Red.: Prof. Dr. F. Goepel. Mit dem Beiblatt: Deutsche Mechaniker-Zeitung. Vereinsblatt der deutschen Gesellschaft f. Mechanik u. Optik. Hrsg. vom Vorstande der Gesellschaft. Organ f. die gesamte Glasinstrumenten-Industrie. Red.: A. Blaschke. 33. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft 32 u. 20 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) Lex.-8°. b 24. —; Mechaniker-Zeitung allein 6. —
Zeitschrift f. den physikalischen u. chemischen Unterricht. Begründet unter Mitwirkg. v. Ernst Mach u. Bernh. Schwalbe. Hrsg. v. F. Poske. 26. Jahrg. 1913. 6 Hefte. (1. Heft. 72 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b 12. —

Moriz Stern (Central-Antiquariat) in Wien.

Schule, Freie. Monatsschrift des Vereins Freie Schule. Hrsg.: Verein Freie Schule. Red.: Paul Speiser. 8. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. b 4. —; einzelne Nrn. —. 40

Arwed Strauch in Leipzig.

Kirchengalerie, Neue sächsische. Die Ephorie Grimma (rechts der Mulde). 6.—11. Doppellfg. 11—22. (Sp. 241—528 m. Abbildgn.) 30,5×22 cm. Subskr.-Pr. je —. 90
— dasselbe. Die Ephorie Delsnitz i. B. 4. u. 5. Doppellfg. 7—12. (Sp. 145—240 m. Abbildgn.) 30,5×22 cm. Subskr.-Pr. je —. 90

B. G. Teubner in Leipzig.

Frauenbildung. Zeitschrift f. die gesamten Interessen des weibl. Unterrichtswesens, hrsg. v. Prof. Dr. J. Wychgram. 12. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) Lex.-8°. halbjährlich 6. —

Urban & Schwarzenberg in Berlin.

Zentralblatt der experimentellen Medizin (experimentelle Pathologie u. Pharmakologie). Neue Folge des Zentralblattes f. Stoffwechsel u. innere Sekretion. Hrsg. v. Art. Biedl u. Wilh. Wiechowski. 3. Bd. 16 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. '13. b 32. —; einzelne Hefte 2. 50

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Schriften, Die, des Alten Testaments in Auswahl, neu überf. u. f. die Gegenwart erklärt v. Hugo Grefmann, Herm. Gunkel, M. Galler, Hans Schmidt, B. Stärk u. P. Volz. 22. Bdg. (Bd. I, 2. S. 81—160.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. b —. 80

Verlag des Seitzchen Wertes (Alfred Kernen) in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Haupttl.: Fauna exotica. 147. Lfg. (13. Bd. S. 209—216 m. 2 farb. Taf.) 33×25 cm. b 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Um den Erdball. Bibliothek interessanter Reisen u. Abenteuer. Nr. 100. (32 S.) 8°. b —. 10
Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 31. (32 S.) 8°. b —. 10
— deutscher Flagge. Nr. 132. (32 S.) 8°. b —. 10
Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 38. (32 S.) gr. 8°. b —. 10

A. Ziemsen Verlag in Wittenberg.

Eis- u. Kälte-Industrie. Monatsschrift f. Natureis-Industrie, Eisfabrikation, Kühlmaschinenbau, Kälteverwendg. Begründet durch Constanz Schmitz. Hrsg. v. Dipl.-Ing. Rich. Stetefeld. 15. Bd. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. 1. 25
Fördertechnik, Die. Zeitschrift f. den Bau u. Betrieb der Hebezeuge u. Transportanlagen, Pumpen u. Gebläse. Mitarbeiter: Ingen. Andrée, Reg.-R. Priv.-Doz. Dr.-Ing. Arldt, Prof. Dr.-Ing. Baer u. a., hrsg. v. Geh. Reg.-R. Max Wille unter Mitwirkg. v. Dipl.-Ingen. C. Michenfelder. 6. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Art. Institut Orell Füssli, Abtg. Verlag in Zürich.** 1389
Gutknecht: Commentaire de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents. Première Partie. 4 M.
- Eduard Avenarius in Leipzig.** 1391
*Teutonia Heft 21. Landau: Hebrew-german romances and tales. Part I. 6 M.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 1381
Weigand: Albanesische Grammatik im südgegischen Dialekt. Geb. 6 M.
- Otto Baumgärtel in Berlin.** 1395
*Stelz: Schulturnhallen etc. Geb. 2 M 50 J.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 1390
Cohn: Betrachtungen über d. Finanzreform des Reiches u. über Verwandtes. 14 M.
- Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.** 1404
Archiv u. Atlas d. norm. u. pathol. Anatomie in typischen Röntgenbildern 7.
*Schjerning-Thöle-Voss: Schussverletzungen. 2. Aufl. 50 M.
- S. Pirzel in Leipzig.** 1404
*Loewe: Preussens Staatsverträge aus der Regierungszeit König Friedrich Wilhelms I. 22 M.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** 1398/99
*Dolmetsch: Ornamentenschatz. Liefer. 1 1 M; cplt. kart. 26 M; in Leinwand 30 M.
- Huber & Co. in Frauenfeld.** 1393
*Widmann: Ausgewählte Feuilletons. Geb. 5 M; Liebhaber-Ausgabe geb. 6 M 80 J.
- Fr. Huth's Verlag Verlag „Geistiges Eigentum“ in Charlottenburg.** 1381
Sammelbuch für Rezepte. 80 J; eleg. geb. 1 M 50 J.



- Alfred Janssen in Hamburg.** 1386
Wissenschaftl. Volksbücher.
*Bd. 18. Seeunfälle. 1 M 50 ⚡.
*Bd. 19. Seume: Mein Leben. 1 M 50 ⚡.
*Bd. 20. Nidthofen: China. 1 M 50 ⚡.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 1402/03
*Weimarische Berichte, Briefe u. Dokumente aus d. Freiheitskriegen 1806—1813. Mit 5 Vollenbildern. 4 M; geb. 5 M.
*Kanzler Friedrich von Müller: Erinnerungen aus den Kriegsjahren von 1806—1813. 2 M 50 ⚡; in Leinen 3 M 50 ⚡.
*Johann Falks Kriegsbüchlein. 2 M; in Leinen 3 M.
*Weimar in den Freiheitskriegen. 3 Bde. In Leinen 10 M.
- Paul Anepler in Wien.** 1390
Lessen: Moderne Sphinx. 2 M 50 ⚡.
Werchota: Schöne Ploni u. a. Geschichten. 2 M.
Tropper: Lieder des Waldsees. 2 M.
- Wilh. Gottl. Korn in Breslau.** 1391
*Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. XIX. Jahrgang. 16 M.
- Albert Langen, Verlag in München.** 1400/01
*Schreiber: Mutterschaft. Lieferung 1 u. 2. Je 1 M.
- Felix Lehmann Verlag in Berlin.** 1405
Die galante Bücherei. Fünf haltbare Halblederbände mit Illustrationen v. Franz v. Bayros und Gustav Doré. Kplt. in Kassette 30 M.
- Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig.** 1392
Der deutsche Sortimentier No. 51. 75 ⚡.
- Margimillian & Co. Ltd. in London.** 1387
Groot: Catalogue raisonné of the Works of Dutch Painters. Transl. by Hawke. Vol. V. 25 sh.
Dahlke: Buddhism and Science. Transl. by the Bikkhu Silacara. 7 sh. 6 d. net.
Halliday: Greek Divination. 5 sh. net.
Moore, Mediaeval Church Architecture. 15 sh. net.
Rauschenbusch: Christianizing the social Order. 6 sh. 6 d. net.
Lulham: Introduction to Zoology. 7 sh. 6 d. net.
- Otto Rahmacker'sche Buch- u. Kunsthandlung Joh. Heino Grejeda in Neubrandenburg.** 1390
Vitense: Mecklenburg und die Mecklenburger 1813—15. Geb. 3 M 80 ⚡.
- J. Neumann in Neudamm.** 1392
*Kottmeier: Aufforstung der Süd- und Aderländereien. 2. Aufl. 1 M 40 ⚡.
- E. Rister in Nürnberg.** 1406
*Buschiel-Rühmer: Am Fischwasser. Geb. 4 M 50 ⚡; Subskriptions-Preis 3 M 60 ⚡.
- H. Oldenbourg Verlag in München-Berlin.** 1394
*Taylor: Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung (The Principles of Scientific Management). Deutsch von Dr. Rud. Roessler. In Leinwand geb. 3 M 50 ⚡.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.** 1381
*Schott: Weltkarte zur Übersicht der Meeresströmungen und Schiffswegen. 4. Aufl. Auf Leinwand glatt 12 M; auf Leinwand mit Stäben 15 M.
- Schultheß & Co., Verlagsbuchhandlung in Zürich.** 1389
Wertheimer: Elektromagnetische Theorie der Dämpfe. 2 M.
Bachmann: Gesundheitspflege. Geb. 3 M 60 ⚡.
Frey: Staatsbürgerliches Lexikon der schweizerischen Eidgenossenschaft. Geb. 4 M.
- U. E. Sebald, Verlagshandlung in Nürnberg.** 1404
*Spengler: Die rechtliche Stellung u. d. Befugnisse des Reichstagspräsidenten. 2 M 50 ⚡.
Römer: Rechtl. Stellung der Bundesratsmitglieder. 2 M 50 ⚡.
- Leonhard Simion Nf. in Berlin.** 1392
*Schwellenbach: Der Wert des Lebens und der Sinn der Religion. 1 M 80 ⚡.
*v. Peter: Die Entwicklung des französischen Romans von den Anfängen bis zur Gegenwart. 2 M.
- Hugo Steinig Verlag in Berlin.** 1395
*Hansmeyer: Hochzeits-Variété. 2. Aufl. 1 M 20 ⚡.
*— Prologe. 2. Aufl. 1 M 20 ⚡.
- Union Deutsche Verlags-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Berlin.** 1396/97
*Das Befreiungsjahr 1813. Aus den Akten des Geh. Staatsarchivs. Ca. 18 M.
- Verlagsanstalt Tyrolia in Brigen a. E. (Südtirol).** 1385
Deutschmann: Zur Entstehung des Deutsch-Tiroler Bauernstandes im Mittelalter. 2 M 50 ⚡.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 1404
*Lippmann: Abhandlungen und Vorträge. II. Bd. 8 M; geb. 9 M.
- Chr. Friedrich Vieweg, G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.** 1385
Kriegeskotten, op. 62: Unserm Kaiser! 2 M 50 ⚡.
Weinreis, op. 42: Der Stapellauf. 3 M.
Gesänge f. gem. Chor No. 55, 59. Je 10 ⚡.
Herrmann, op. 105: Vier patriot. Gesänge. 1 M.
Jugendgesang. Sonderheft No. 29. 50 ⚡.
Lichey, op. 40: Dem Vaterland. 60 ⚡.
Männerchöre No. 8 u. 9. Je 10 ⚡.
Pfannschmidt, op. 34: Posaunenklang und Dankgeläut A. B. C. Je 10 ⚡.
Wagner, op. 146: Burkersdorfer Marsch. 1 M 20 ⚡.
Wurm: Mein Deutschland! 50 ⚡.
- J. E. W. Vogel in Leipzig.** 1406
*Bartsch: Chrestomathie. 11. Aufl. 14 M; geb. 15 M 50 ⚡.
- Rainer Wunderlich, Verlag in Leipzig.** 1384
Historia naturalis vaporum. 3 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Hyperion-Verlag Hans von Weber, München, ging in unseren Verlag über*),

Die schönsten Heiligenlegenden :: in Wort und Bild ::

Herausgegeben von Dr. P. Exp. Schmidt, O.F.M. (1912.)

Mit den Namensbildern von Franz Poggi.

Brosch. M 4.50, Pappbd. M 5.50, Leinenbd. M 6.— ord.

Die in Rechnung 1912 in Kommission oder fest bezogenen Expl. sind noch mit dem Hyperion-Verlag zu verrechnen, an den auch die Remittenden zu liefern sind (über Leipzig). Alle Bestellungen dagegen sind von heute ab an uns zu richten.

Kempten und München, den 1. Februar 1913.

Jos Kösel'sche Buchhdlg., Kempten.

*) Wird bestätigt:
Hyperion-Verlag Hans von Weber, München NW. 16.

Bambergers Schriften.

Von dem Verlag S. Rosenbaum, Berlin, übernahm ich heute die Vorräte und Verlagsrechte*) folgender Schriften Ludwig Bambergers:

			Ladenpreis M
Gesammelte Schriften.	Band I (463 S.)	1898.	Br. 5.—
	„ II. (328 S.)	1894.	„ 5.—
	„ III. (443 S.)	1895.	„ 5.—
	„ IV. (438 S.)	1896.	„ 5.—
	„ V. (439 S.)	1897.	„ 5.—
National . . .	2. Aufl. (22 S.)	1888	— 60
Die Nachfolge Bismarcks.	6. Aufl. (43 S.)	1889.	— 80
Der wunde Punkt.	4. Aufl. (36 S.)	1889.	— 60
Zum Jahrestag der Entlassung Bismarcks.	4. Aufl. (36 S.)	1891	— 60
Silber.	3. Aufl. (35 S.)	1892.	— 50
Die Stichworte der Silberleute.	5. Aufl. (151 S.)	1893.	1.50
Die neue Silberkommission.	2. Aufl. (38 S.)	1894.	— 60
Wandlungen und Wanderungen in der Sozialpolitik.	(29 S.)	1898.	— 60

Bestellungen bitte fortan an mich zu richten.

Berlin, den 1. Februar 1913.

Georg Reimer.

*) Wird bestätigt: S. Rosenbaum Verlag.
L. Rosenbaum.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Eine in blühendem Zustande befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in größerer Industriestadt im Königreich Sachsen soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Der Kaufpreis mit Aktiven und Passiven beträgt 30 000 M. bei einem Umsatze von 46 000 M. und einem Reingewinn von zirka 7000 M.

Gef. Zuschriften erbitte unter Nr. 642.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Ich beabsichtige möglichst bald mein in flottem Betrieb befindliches Buch- und Kunstsortiment in Mitteleuropa zu verkaufen. Grosser solider Kundenkreis, beste Lage, kurantes Lager, durch Kunst- und mod. Antiquariat günstig beeinflusster Reingewinn. Durchschnitt. Umsatz der letzten Jahre ca. 30 Mille. Reflektanten, die über genügende Barmittel verfügen, wollen sich unter Nennung derselben und guter Referenzen direkt ohne jede Vermittlung vertrauensvoll an mich wenden. Abschluss bei weitmöglichstem Entgegenkommen tunlichst sofort. Meldungen unter K. N. Nr. 549 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verlags-Gründung!!

oder Erweiterung sind 20 gut eingeführte Verlagswerke einzeln oder komplett, da nicht mehr in die Richtung des jetzigen Verlags pass., preiswert zu verk. Ang. an Herrn H. Haessel, Komm.-Gesch., Leipzig, unter M. W. 3.

In grösserer Stadt Hessens ist ein alteingeführtes Geschäft, das seit vielen Decennien in der Familie ist, nach Angabe des Besitzers einen Reingewinn von 7000 M. abwirft, käuflich zu haben. Kaufpreis nach Übereinkunft. Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Hochangesehene Buchhandlg. in Nordböhmen ist für 35 000 K bei 20 000 K Anzahlung durch mich käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Der Verlag einer höchst aussichtsreichen Fachzeitschrift, die in erster Linie Elektrotechnik behandelt, ist, da sich der bisherige Besitzer auf anderem Gebiete betätigen will, äusserst billig abzugeben. Das Objekt dürfte sich schon nach kurzer Zeit rentieren, wenn die vorhandenen Chancen — besonders in bezug auf Inserate — ausgenutzt werden.

Angebote erbeten u. Nr. 448 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zu verkaufen
Ärztliches Fachblatt,**

16. Jahrg., Verbandsorgan, sehr ausdehnungsfähig (Süd-deutschland), wegen Überlastung des jetzigen Verlegers. Angebote unter C. A. R. 305 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:
Buch- und Kunsthandlung in
Mitteltstadt der
Westschweiz.

Kaufpreis: fr. 16 000 bar. Interessenten erfahren Näheres unter O. C. 33.
Leipzig. f. Voldmar.

In angenehmer Mittelstadt der Provinz Sachsen habe ich eine gutgehende Sortimentsbuchhandlg. für 15 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalt. kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.
Carl Schulz.

Ein seit 35 Jahren bestehendes Sortiment mit gutgehender Papierhandlung (35 Jahre in einer Hand) in einer Kreisstadt der Altmark ist für 16 000 M. — bei 8000 M. Anzahl. — zu verkaufen. Zwischenh. verb. Anfragen unter J. R. 293 durch die Geschäftsst. d. B.-B.

Bekannter guter theolog. Verlag mit alter eingeführter Zeitschrift und anderen guten periodischen Erscheinungen ist für ca. 80 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Ich suche:
für jungen Kollegen entwicklungs-fähige

**Bade- oder
Saison-Buchhandlung,**

die mit einer Anzahlung von M. 5000 — übernommen werden kann. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter C. T. 36 erbeten.

Leipzig. f. Voldmar.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Mit 50 000 Mark Einlage kann ein tüchtiger Kollege oder auch eine Druckerei sich an einer alten, bekannten Verlagsfirma beteiligen. Der Verlag besitzt gut eingeführte Artikel und ein seit vielen Jahren überall bestbekanntes periodisches Unternehmen, an dessen jeweiliges Erscheinen das Publikum gewöhnt ist und das einen regelmässigen Gewinn abwirft. Der Verlag ließe sich auch an einen schon bestehenden angliedern, ev. würde er auch ganz abgegeben.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Teilhaberanträge.

Für einen mir bekannten Herrn, zurzeit Prokurist einer grossen Verlagsanstalt in Süd-deutschland, suche ich Teilhaberschaft mit ca. 35 Mille an einem soliden Sortiments- oder Verlagsgeschäft in Süd-deutschland (Baden bevorzugt) oder der Schweiz. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote, denen strengste Discretion zugesichert wird, erbitte unter Nr. 643.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Fertige Bücher.

Georg & Co. Verlag in Basel.

In unserem Lyoner Hause ist soeben erschienen und wird für den deutschen Buchhandel von uns franko Leipzig geliefert:

Archives du Muséum d'histoire naturelle de Lyon. Tome XI. In folio. N. 72.—

** Contenu: C. GAILLARD: La vie et les travaux de Louis-Charles Lortet. 32 pp. avec portrait. — F. ROMAN: Les Rhinocéridés de l'oligocène d'Europe. 92 pp., 9 planches et nombreuses figures. — L. GERMAIN: Études sur les Mollusques de quelques formations quaternaires des bassins du Rhône et du Rhin. 194 pp. 6 planches.

Soeben erschienen:

**Ergänzungstaxe
zur Deutschen Arzneytaxe 1913**

In abwaschbares Leinen gebd. N. 2.50 ord., N. 1.90 no. bar; durchschossene Ex. N. 3.50 ord., N. 2.90 no. bar.

Bestellungen sind nur an uns zu richten. Wir liefern nur bar. Berlin NW. 87, Januar 1913.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Sammelbuch für Rezepte.

(D. R. G. M.) Neu! aus gummierten Patent-Papieren zum Einkleben von Ausschnitten aus Zeitungen, Prospekten, Gebrauchsanweisungen etc. mit praktischem Register. Der Klebstoff ist bereits auf den Seiten angebracht. Schreibflächen zur Eintragung von Versuchsergebnissen reserviert. Grossoktav 60 Seiten.

— 80 M., eleg. geb. 1.50 M. Einzelexemplare 25%, 12 Exemplare 33 1/3% Rabatt. Nur gegen bar!

Auslieferung durch Wilh. Opetz in Leipzig.

Fr. Huth's Verlag in Charlottenburg 4.

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Soeben erschien:

Albanesische Grammatik

im südgegischen Dialekt

(Durazzo, Elbassan, Tirana)

189 Seiten mit 2 Tafeln. 1913. Geb. N. 6.—

Für jeden, der die Geschichte der rumänischen Sprache erforschen will, ist die Kenntnis und das Studium der albanesischen Sprache unerlässlich. Es fehlte aber bisher an einer Grammatik, die der bekannte Forscher der Balkandialekte dem Interessenten bietet.

Da dem albanesischen Volksstamm jetzt eine grössere Beachtung geschenkt wird, dürfte auch die Grammatik für weitere Kreise, als für die speziellen Gelehrten, von Interesse sein.

Mehr als 100 Deutsche Zeitungen

brachten anerkennende, teilweise recht ausführliche Besprechungen über die bisher vorliegenden Bände unserer illustrierten Bücher

Durch ganz Deutschland Kunst und Landschaft in Bildern

Nachstehend einige Urteile:

Die Lese, München . . . Der Name des Verlags könnte irreführen; es handelt sich nicht um sachwissenschaftliche Werke, sondern um ein wundervolles Entdeckerwerk. Die Bilder sind im Dienst alter Schönheit für moderne suchende Augen gewählt.

Westermanns Monatshefte . . . Hier hat man in künstlerisch erfaßten, glänzend ausgeführten großen Bildern alles beisammen, was Architektur, Malerei, Plastik und Gartenkunst Schönes zu bieten haben und ein einleitender Text aus sachkundiger Feder sorgt für die richtige Wertung all dieser Kunstdenkmäler.

Kölnische Zeitung . . . Unter der großen Zahl von Bildern befindet sich keinerlei wertloses Füllsel; selbst wer die Gegenden genau zu kennen vermeint und manchen lieb gewordenen Anblick freudig begrüßt, wird erstaunt sein, wieviel Schönes und Interessantes ihm noch entgangen ist.

Berliner Morgenpost . . . Wenn man den Band Potsdam durchmustert, so hat man den Eindruck, daß die Herausgeber auf dem richtigen Wege sind. Es ist natürlich ein Leichtes, von Potsdam ein Bilderbuch herzustellen und einen dicken, konventionellen Band zu füllen. Aber wenn man Mission machen will, so bedarf es eines mehreren, nämlich der sorgfältigen Einführung in die verborgenen Schönheiten der Potsdamer Architektur. In dieser Beziehung ist eine mustergültige Auswahl getroffen. Ein weiterer Band: „Aus stillen Städten der Mark Brandenburg“ enthält in ebenso kluger Auswahl die Darstellung der wertvollsten märkischen Schätze.

Württembergische Zeitung . . . Man muß diese Publikationen sehr empfehlen.

Leipziger Neueste Nachrichten . . . Die ersten 4 Bände einer neuen Sammlung, die dazu angetan erscheinen, dem Deutschen sein Vaterland so recht von Herzen schätzen und lieben zu lehren.

In gleicher Weise urteilen: Berliner Volkszeitung, Freisinnige Zeitung, Berlin, Berliner Morgenzeitung, Berliner Lokalanzeiger, Braunschweigische Landeszeitung u. a.

Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H. Berlin W. 50



Bisher erschienen

Kunst und Landschaft im Elfaß

138 Abbildungen nach Naturaufnahmen
Kartoniert 3 Mark * Gebunden 4,50 Mark

Aus stillen Städten der Mark Brandenburg

138 Abbildungen nach Naturaufnahmen
Kartoniert 3 Mark * Gebunden 4,50 Mark

Alt-Würnberg und das malerische Frankenland

145 Abbildungen nach Naturaufnahmen
Kartoniert 3 Mark * Gebunden 4,50 Mark

Potsdam mit den königlichen Schlössern und Gärten

120 Abbildungen nach Naturaufnahmen
Kartoniert 3 Mark * Gebunden 4,50 Mark

Verlag für Kunstwissenschaft G.m.b.H. Berlin W 50

Zur Jahrhundert-Feier von Deutschlands Befreiungskämpfen 1813-1815

◆ Vaterländische Jugendschriften, enthaltend ◆
Charakterbilder führender Männer und Helden

Ⓩ

Der Freiherr vom Stein

Zeit- und Lebensbild von Alfred Oehlke
Mit 4 Vollbildern

Scharnhorst

Eine Erzählung für die deutsche Jugend
von Franz Kühn ◆ Mit 4 Vollbildern



Blücher (Doppelband)

Ein Lebensbild für die deutsche Jugend von
Sedor von Köppen ◆ Mit 4 Vollbildern

Der schwarze Herzog

Sein Heldenzug von den Böhmischem Bergen
bis zur Nordsee von Ferdinand v. Sonnenburg

Moderne Ausstattung ◆ Holzfrees Papier ◆ Eleganter Ganzleinenband ◆ Ladenpreis pro Band
M. 1.-, bar M. -.65 u. 11/10 auch gemischt ◆ 5 Probeexemplare, einmalig bezogen, für M. 3.- bar

Bedarf für gute und billige Werke aus der Zeit der Befreiungskriege ist jetzt überall. ◆ Wir empfehlen diese Jugendschriften wegen ihrer Leichtverkäuflichkeit u. erprobten Gangbarkeit. Roter Bestellzettel beiliegend.

Ich liefere nur bar

Auslieferung auch durch die Barfortimente

Verlag Jugendhort ◆ (Walther Bloch Nachf.) ◆ Berlin W. 50

Subskriptions-Ausgabe, in 500 Exemplaren gedruckt

Ⓩ HISTORIA NATURALIS VAPORUM

EX HUMANO CORPORE EFFLUENTIUM
IN USUM MAXIME GYMNASIORUM ET ACADEMIORUM E PODICIBUS
OPTIMORUM VIRORUM ILLUSTRATA

Von diesem seit vielen Jahren vergriffenen und sehr gesuchten Buche erscheint hier zum ersten Male ein Neudruck. Wohl wenige Bücher sind so verschollen wie dieses, obwohl seinerzeit, als dasselbe erschien, innerhalb 6 Monaten 30000 Exemplare verkauft wurden.

Die Neuausgabe wird elegant ausgestattet sowie gebunden sein und ist der Preis:

M. 3.— ord., M. 2.— no. und 11/10

Neudruck des seltenen Gegenstückes zur:
HISTORIA NATURALIS CACTUUM

VERLAG VON RAINER WUNDERLICH
LEIPZIG, PETERSSTEINWEG 23



Chr. Friedrich Vieweg & Co. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde



Zum Regierungsjubiläum unseres Kaisers Neue Festspiele und Chöre

(Z) für Vereine und Schulen (Knaben und Mädchen).

Festspiele.

F. Kriegeskotten, op. 62. Unserm Kaiser!
Festspiel zum 25jähr. Regierungsjubiläum. Dichtung von Hofprediger Rob. Falke. Ausg. A f. gem. Chor, Ausg. B f. Kinderchor. Klavierpartitur no. M. 2.50, jede Chorst. no. 40 Pf., Textbuch 40 Pf.

H. Weinreis, op. 42. Der Stapellauf.
Vaterländisches Festspiel von Willibald Schönfelder, für gemischten Chor mit Klavierbegleitung komponiert. Klavierpartitur no. M. 3.—, jede Chorst. no. 50 Pf., Textbuch 50 Pf.

Chöre.

Gesänge für gemischten Chor. Chorpartitur je no. 10 Pf.
55. Ziegler, Deutschland sei wach!
59. Wurm, Mein Deutschland.

Herrmann, op. 105. Vier patriot. Gesänge
für Chor mit Klavier und (ad libit.) 2 Viol. u. Cello. Jede Part. no. M. 1.—, jede Chor- u. Instr.-St. 20 Pf. no.

Jugendgesang. Sammlung mehrest. Lieder.
Sonderheft Nr. 29. Preis 50 Pf. ord.

Lichey, op. 40. Dem Vaterland.

für gem. Chor oder Kinderchor u. Klavier. Part. 60 Pf. no., Chorst. 10 Pf. no.

Männerchöre in Partiturausgabe. Preis je 10 Pf. no.
8. Seiffert, Ans Vaterland!

9. Ziegler, Deutschland sei wach!

Pfannschmidt, op. 34. Posaunenklang und Dankgeläut.

Festgesang z. Reg.-Jubil. d. Kaisers. Für gem. Chor und für Männerchor je 10 Pf., für Kinderchor 5 Pf.

Wagner, op. 146. Burkersdorfer Marsch.

für Kinderchor und Klavier od. Orch. Klavierpart. M. 1.20, Chorst. 10 Pf.

Wurm, Joseph, Mein Deutschland!

für Chor u. Klavier. Part. 50 Pf. no., Chorst. 5 bzw. 10 Pf.

Wir liefern netto, bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Firmen, die sich für unsern Verlag besonders verwenden, stehen Partituren und Textbücher in größerer Zahl à cond. zur Verfügung.

Karl W. Hiersemann, Verlag, Leipzig

Ich erwarb die Restauflage von:

Speculum humanae salvationis

Kritische Ausgabe der Übersetzung
von

Jean Mielot (1448).

Die Quellen des *Speculum* und seine Bedeutung in der Ikonographie, besonders in der elsäss. Kunst des XIV. Jahrh.

Mit der Wiedergabe in Lichtdruck (140 Tafeln)
der Schlettstadter Handschrift.

Ferner sämtlicher alten Mülhauser Glasmalereien
sowie einiger Scheiben aus Colmar, Weissenburg etc.
von **J. Lutz** und **P. Perdrizet**.

2 Bände Fol. 1907—09.

Text Leinwandband, Tafeln in Leinwandmappe

Preis M. 140.—, fest mit 25%, bar mit 30%.

Auch mit französischem Text.

Das *Speculum humanae salvationis*, von dem die Verfasser 200 lateinische und 5 lateinisch-deutsche Handschriften aus dem 14. und 15. Jahrhundert nachweisen, ist das Vorbild der *Biblia pauperum* und eine ungemein wichtige Quelle für die Ikonographie, Symbolik und Kunstgeschichte des späteren Mittelalters und der Renaissance.

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich das Werk gern in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Verlagsanstalt Tyrolia, Brixen a/E. (Südtirol).

(Z) Soeben erschien in unserem Verlag:

Zur Entstehung des Deutsch-Tiroler Bauernstandes im Mittelalter

Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Deutsch-Tirols seit den ältesten Zeiten bis zum Eingreifen der Landesfürstlichen Gewalt ::

Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde genehmigt von der philosophischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin ::

von **Alois Deutschmann**

168 Seiten

Preis: M. 2.50 ord., M. 1.90 à cond., M. 1.75 fest/bar
13/12. Gewicht: 265 gr

Wir bitten, diese interessante Publikation allen
Geschichtsfreunden
Sprachforschern
Bodenreformern
Tirolensiensammlern usw. usw.
vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Tyrolia.

Ⓩ

SOEBEN IST ERSCIENEN:

WELTKARTE
ZUR
ÜBERSICHT DER
MEERESSTRÖMUNGEN
UND SCHIFFSWEGE

BEARBEITET VON
DR. GERHARD SCHOTT

VIERTE
AUFLAGE

1913

Preis, aufgezogen auf Leinwand, glatt . . . M. 12.-

Preis, aufgezogen auf Leinwand mit Stäben, M. 15.-

Die gegenüber der 3. Auflage vorgenommenen Änderungen in den Darstellungen der Strömungen beziehen sich hauptsächlich auf den Indischen Ozean, wo kartographisch wichtige Veröffentlichungen über die Wasserbewegung verwertet worden sind. Die Darstellung der Dampferwege ist besonders im Stillen Ozean erheblichen Veränderungen unterworfen worden, dadurch, dass den nach der Eröffnung des Panamakanals zu erwartenden Verkehrsverhältnissen Rechnung getragen worden ist. Die Grundkarte wurde einer durchgängigen Revision unterzogen, die Küstenlinien verbessert und teilweise ergänzt. Namen von neuerdings wichtig gewordenen Häfen sind nachgetragen, minder wichtige getilgt. Da die Weltkarte zur Übersicht der Meeresströmungen und Schiffswege schon in ihrer bisherigen Ausgabe eine grosse Verbreitung gefunden hat, und der Inhalt in sorgfältiger Weise verbessert und erweitert worden ist, hofft die Verlagshandlung, dass auch die vierte Auflage weiten Kreisen für wissenschaftliche und praktische Zwecke willkommen sein wird.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) BERLIN

Wissenschaftliche Volksbücher

herausgegeben von Fritz Gansberg

Ⓩ

zur Lektüre in Haus und Schule für die heranwachsende Jugend, zur Vorbereitung für die Hand des Lehrers, zur Unterhaltung und Belehrung für jedermann. Sie enthalten das Beste der wissenschaftlichen Literatur in guter Ausstattung und mit reichem sorgfältig zusammengestellten Bildermaterial.

Es erschienen drei neue Bände

18. Seeunfälle aus neuerer Zeit. Entscheidungen des Oberseeamts und der Seeämter. Mit 8 Bildern

Keine trockenen gerichtlichen Untersuchungen, sondern das ganze reiche, geheimnisvolle, abenteuerliche Leben zur See mit all seiner Tragik und seinem Heldenmut

19. Joh. Gottfried Seume, Mein Leben / Spaziergang nach Syrakus / Kulturbilder aus dem 18. Jahrhundert. Mit 26 Bildern von Chodowiecki

Die wunderliche Welt vor 100 und 150 Jahren. Verworrenheit aller politischen und rechtlichen Verhältnisse. Humorvolle und abenteuerliche Schicksale

20. Ferdinand von Richthofen, Tagebücher aus China. Auswahl. Mit 15 Bildern

Tagebücher des großen Geographen Richthofen. Eine Fülle von Beobachtungen und Urteilen über Klima, Bevölkerung, Besiedelung und Kultur Chinas

Die Sammlung wird fortgesetzt

Die Wissenschaftlichen Volksbücher bürgern sich immer mehr ein; Sie können jeden Tag Partien absetzen.

Hamburg

Alfred Janssen

G. Freytag ^{G. m. b. H.}
Leipzig



F. Tempsky,
Wien

Ein türkisches Drama! Jetzt leicht verkäuflich!

Macboulé

Die Erzählerin

Schauspiel nach einer alten Legende in drei Akten
und einem Vorspiele von

Kerimée Hanoum
(Frau Maria von Hobe)

Mit faksimiliertem Vorwort von **Carmen Sylva**

Preis 3 M 50 δ = 4 K **43⁰** bei 7,6
25⁰/₀ = M 2.63 **33¹/₃** ⁰/₀ = M 2.33 **43⁰** = M 13.98

Prospekte mit Abdruck des Vorworts der Carmen Sylva
stehen zur Verfügung!

Unbeschränkter Absatz in den Kreisen der Aristokratie

F. A. Herbig
Verlagsbuchh.,
G. m. b. H.



Berlin W. 35,
Flottwellstr. 4

Z Soeben erschienen

Systematische Darstellung
der
Französischen Aussprache

oder Anleitung für den französischen Unterricht.

Mit Belegen aus dem Pariser Théâtre-Français
von

Professor **Dr. Karl Ploetz.**

Vierzehnte Auflage.

Bearbeitet von

Dr. Gustav Ploetz.

8°. XII u. 204 S. Preis broschiert M 1.90 ord., M 1.35 bar;
gebunden in Ganzleinen M 2.30 ord., M 1.65 bar.

Das Buch hat fast 2 Jahre lang gefehlt. Firmen, die Verwendung
dafür zu haben glauben, steht gern ein Exemplar in Kommission
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1913.

F. A. Herbig Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Macmillan's New Books.

Z

Vol. V Ready. Just Published.

A Catalogue Raisonné of the Works of the Most Eminent Dutch Painters of the Seventeenth Century. Based on the Work of John Smith, by C. Hofstede de Groot. Translated and Edited by **Edward G. Hawke.** Vol. V.; Gerard ter Borch, Caspar Netscher, Pieter van Slingeland, Godfried Schalcken, Eglon Hendrik van der Neer. Royal 8vo. 25 sh. net.

..* Previously Published Vols. I. to IV., 25 sh. net each.

Buddhism and Science. By **Paul Dahlke,** Author of „Buddhist Essays.“ Translated from the German by the **Bhikkhu Silacara.** 8vo. 7 sh. 6 d. net.

Christianizing the Social Order. By **Walter Rauschenbusch,** Professor of Church History in Rochester Theological Seminary, Author of „Christianity and the Social Crisis,“ &c. Cr. 8vo. 6 sh. 6 d. net.

Greek Divination. A Study of its Methods and Principles. By **W. R. Halliday,** B.A., B.Litt. Crown 8vo. 5 sh. net.

The Mediaeval Church Architecture of England. By **Charles Herbert Moore,** Author of „Development and Character of Gothic Architecture,“ &c. With 23 Plates in Half-tone and 149 Illustrations in the Text. 8vo 15 sh. net.

An Introduction to Zoology, with Directions for Practical Work (Invertebrates). By **Rosalie Lulham,** B.Sc., Lecturer in Natural History at the Froebel Educational Institute. With Illustrations by V. G. Sheffield. Crown 8vo. 7 sh. 6 d.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig

zu überschreiben, die für eigene Rechnung eingutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 3. Februar 1913.

Macmillan & Co., Ltd.

Pfohl

Neues Wörterbuch der französischen u. deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band geb.

nur **7 M.**

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.
Jeder Teil brosch. 3.25 M.,
geb. 4 M.

Z

Neue Urteile:

No. 314.

„Pfohl ist geradezu das Wörterbuch für Realanstalten, besonders aber wegen seiner kaum überbietbaren Reichhaltigkeit, seiner gediegenen Wissenschaftlichkeit und seines niedrigen Preises.“

Lehramtsassessor Graeber, Oberrealschule zu Alsfeld in Hessen.

No. 315.

„Bei der Vorzüglichkeit des Werkes wird es mir eine Freude sein, es in und ausserhalb der Schule angelegentlich zu empfehlen.“

Oberl. Dr. Ewald, Prinz Georg-Gymn., Düsseldorf

No. 316.

„Von den in die Seminarbibliothek eingestellten französischen Lexika wird Pfohls Wörterbuch von den Schülern weitaus am liebsten benutzt.“

Direktor Blössner, Königl. Studienseminar, Amberg/B.

No. 317.

„Für den Schulgebrauch hervorragend geeignet.“

Oberlehrer J. Lennerz, Rheinische Ritterakademie, Bedburg/Rhpr.

Leipzig, 6. Februar 1913.

F. A. Brockhaus.

Erinnerungsblatt an das Jahr 1813

Offizielle farbige Bildausgabe des deutschen Patriotenbundes

Das Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig

Originalsteinzeichnung von Prof. M. Seliger

Format 70:100 cm, lose pro Blatt ord. Mk. 5.-, netto bar Mk. 3.50; außerdem Freixemplare 7/6

Vierfarbenreproduktion, Bildgr. 20:30 cm, lose ord. Mk. 1.-, netto bar Mk. -.70;
außerdem Freixemplare 13/12

Firmen, die sich besonders für den Vertrieb interessieren, wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

❖ ❖ ❖ ❖ ❖ **Rudolf Schick & Co., Leipzig** ❖ ❖ ❖ ❖ ❖

Carl Flemming, Verlag, A.-G., Berlin W. 50

Telegramm-Adresse: Flemmingverlag, Berlin.

Zur Verfolgung der neuen Vorgänge auf dem Kriegsschauplatz offerieren wir:

Grosse Kriegskarte der Balkanländer

Format 74×71 cm

Masstab 1:1700 000

Preis M. 1.- ord., M. -.70 no., M. -.60 bar, von 10 Expl. an mit 50% Rabatt.

Länderkarte der Balkanhalbinsel

Format 73×95 cm

Masstab 1:1¹/₂ Mill.

Preis M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.35 bar. Partie: 7/6 Expl. bei Barbezug!

Topographische Karte der Balkanstaaten

Format 212×122 in 4 Blatt

Masstab 1:600 000

Preis M. 9.- ord., M. 6.75 no., M. 4.50 bar. Partie: 7/6 Expl. bei Barbezug!

==== Unsere Bezugsbedingungen sind also die denkbar besten! ====

Z Im Jubiläumsjahr Richard Wagners bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Wagnertum

in Vergangenheit und Gegenwart
von Erich Kloss

Preis elegant gebunden 3 M. ord., 2 M. netto,
1.80 M. bar und 11/10

Carl Friedrich Glasenapp schreibt über dieses Buch: „Ich bin voll Bewunderung dieses neuen Buches! Diese Kürze, diese Gedrungenheit, diese Mannigfaltigkeit der Themen und die sichere Beherrschung des Stoffes! Hinter jedem Artikel scheint immer ein ganzes Buch über den betr. Gegenstand zu stehen, wovon das Vorhandene der Inbegriff und Auszug ist.“

Die „Bayreuther Blätter“ schreiben: Erich Kloss wird mit seinen Schriften allen echten Bayreuthern, zu denen er selbst in hervorragender Weise mitgehört, immer Freude bereiten. Und doch schreibt er in erster Reihe nicht nur für diese, sondern für die Außenstehenden, die empfänglich und befähigt genug sind, um hineingeführt zu werden in die Gralsgemeinde. In der Popularisierung des Bayreuther Gedankens liegt Erich Kloss' Hauptstärke und Hauptverdienst!

Verlag von A. Hofmann & Comp. in
Berlin SW. 68 + Zimmerstraße 8

Schulthess & Co. Verlagsbuchhandlg., Zürich

Z Bei uns ist soeben neu erschienen:

Elektromagnetische Theorie der Dämpfe

Mit spezieller Berücksichtigung des Wasserdampfes

von

Eduard Wertheimer

Preis M 2.— ord., M 1.50 no; Fr. 2.40 ord., Fr. 1.80 no.

Gesundheitspflege

Ein Buch für Haus und Schule

von

Dr. med. Ernst Bachmann

Zürich

Preis gebunden M 3.60 ord., M 2.70 netto;
Fr. 4.20 ord., Fr. 3.15 netto.

Staatsbürgerliches Lexikon der schweizerischen Eidgenossenschaft

von

Dr. G. A. Frey

Preis gebunden M 4.— ord., M 3.— netto;
Fr. 4.80 ord., Fr. 3.60 netto.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Februar 1913.

Schulthess & Co.

Wichtig

für das

Pädag. Sortiment!

In den kommenden Wochen sind die Entlassungsprüfungen in den Seminaren, jeder der Seminaristen kauft das Buch gern! :: :: ::

Als „Knigge“ für Lehrer

wird der in unserem Verlage
in 2. Auflage erschienene

Führer in das Amtleben des jungen Lehrers

von

Schulrat Hochscheidt

bezeichnet.

Elegant brosch. M. 2.20 ord., M. 1.65 netto
In Leinen geb. M. 2.60 ord., M. 1.95 netto

Die Preuß. Lehrerzeitung schreibt am
28. Aug. 1912:

In den 68 Kapiteln des Hochscheidtschen „Führers“ stehen so viele beherzigenswerte Winke, dass jeder junge Lehrer das Buch besitzen und seinen Inhalt kennen und beachten sollte. Er würde vor mancher Unannehmlichkeit bewahrt bleiben und Anregungen zu tadellosem Verhalten und zu treuester Pflichterfüllung in sich aufnehmen. Zu diesem Zweck empfehlen wir das Buch angelegentlich.

Bei tätiger Verwendung lassen wir gern günstigere Bezugsbedingungen eintreten!

Fr. Lintzsche Buchhandlung

Friedr. Val. Lintz, Trier

Abt.: Verlag.

Z

Vient de paraître:

COMMENTAIRE

de la

Loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents

par **A. Gutknecht**, docteur ès sciences, à Berne.

Traduit de l'allemand par **Paul Logoz**
docteur en droit, secrétaire du bureau fédéral des assurances.

Première partie: L'assurance-maladie.

Relié en toile M 4.— (M 3.— net., M 2 80 au comptant
et 13/12).

Le commentaire de M. Gutknecht est un ouvrage à la fois scientifique et clair. Il rendra donc de réels services caisses-maladie, aux industriels et commerçants, aux ouvriers, aux autorités cantonales et communales, aux médecins et pharmaciens, aux juristes et aux spécialistes en matière d'assurance.

Zurich. Art. Institut Orell Füssli, libraires-éditeurs.



Z

Zum Balkankriege!

Prof. W. Liebenows

Politische Karte der Balkan-Halbinsel

(Balkanstaaten, Europäische Türkei, Griechenland und Kreta)

Grösse ca. 76:104 cm, vielfarbig Maßstab 1:1 250 000

M. 1.— ordinär + 6 Expl. M. 3.— bar

Gea Verlag G. m. b. H.

Berlin W. 35

50%

50%

50%

3 neue Vortragsbücher.

Z Soeben erschienen:

Die moderne Sphinx

Neue Vortragsgedichte von Meta von Lessen

M 2.50 ord., M 1.85 netto, M 1.65 bar und 7/6

Ein neuer Band Vortragsgedichte der bekannten Vortragskünstlerin Meta von Lessen dürfte jedenfalls allgemein Anklang finden, und sowohl Schauspieler wie Dilettanten werden gern dieses schmuck ausgestattete Buch zu Vortragszwecken benutzen.

Die schöne Ploni

und andere Geschichten in ober-österreichischer Mundart von Nandl Werchota

M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar und 7/6

Bei dem Mangel an guten Vortragsbüchern im Dialekt wird dieser Prosaband zweifellos sehr willkommen sein, um so mehr, als er lauter wirklich gutes und dankbares Vortragsmaterial enthält.

Die Lieder des Waldsees

Gedichte von Adele Tropper

M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar und 7/6

Ernste, packende Gedichte, deren Vortragswirkung wiederholt erprobt wurde.

Verlag Paul Knepler (Wallishauser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung), Wien.

Z Soeben erschien in meinem Verlag:

Mecklenburg und die Mecklenburger

in der großen Zeit der deutschen Befreiungskriege

1813—1815

mit Bildern, Karten, Plänen und 208 Textseiten

von

Otto Vitense,

Oberlehrer am Gymnasium zu Neubrandenburg.

Preis elegant geb. M 3.80 ord., M 2.85 no., M 2.40 bar.

In Kommission nur bei gleicher Vorbestellung und in beschränkter Anzahl. Mit der Bitte, rechtzeitig zu verlangen, zeichne ich

Neubrandenburg, hochachtungsvoll

Otto Rahmacher'sche Buch- u. Kunsthandlung

Inhaber: Heino Giesede.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Soeben erschien und wurde pro novitate versandt:

Betrachtungen

über die

Finanzreform des Reiches und über Verwandtes.

Reden und Aufsätze

von

Geh. Rat Prof. Dr. Gustav Cohn.

Gr. 8°. 1913. Geh. M 14.— ord.

Ich bitte, dieses Buch den Parlamentariern, Staats-, Landes- und Verwaltungsbehörden vorzulegen, unter denen Sie sicher Abnehmer finden werden.

Schmalhans Küchenmeister

Ein Teuerungskochbuch für besser situierte Stände von E. v. Schmidt
erscheint Mitte Februar. Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.
Stuttgart, Hermannstraße 5. **W. Spemann.**



Frage:

Wie kann der Sortimentler mit einem Risiko von M. 24.—

M. 93.60

und mehr verdienen??

Antwort:

Wenn er unsere Anzeige im Börsenblatt vom 18. Januar richtig liest und sich zu nutze macht!!

Beweis: nebenstehend

Heyling
Vom Herrn löbl. *B. Behr's Verlag (Friedr. Feddersen)*
erbitte durch Herrn Robert Hoffmann, Leipzig — Bestellanstalt, Berlin:
offeriere freibleibend — wiederholt — laut Offerte, wenn vollständig u. gut erhalten
Charlottenburg, den *28.7* 1913. **Buchhandlung H. Golde**
Kantstr. 150 (Tel. Charl. 1353) **Antiquariat.**
bedgsw. fest oder bar (mit Rücksendungsrecht) zur Fortsetzung:
wir *1 Heftel Sakularangabe Bd. 1 in Folge*
Kaltfranz
Bd. 1/2 gratis für Abnehmer des
„Lebensbuches“, jetzt 4 Exempl. zur
Forts. f. Abnehmer des „Lebensbuches“, von
dem wir Postkarte v. 7 Exempl. bezogen
5000. IX. 12. K.
*) Zu beachten: Wenn sofortige Lieferung nicht möglich, erbitte ich durch die
Post Zusendung oder Bescheid.

Mit gütiger Genehmigung abgedruckt

Künftig erscheinende Bücher.



Eduard Avenarius

Leipzig

Z In Kürze wird erscheinen:

Fortsetzung

Teutonia Arbeiten zur germanischen Philologie, herausgegeben von Dr. Wilh. Uhl.

21. Heft

Dr. Leo Landau,
Hebrew-German romances and tales.
Part I: Arthurian Legends.

LXXXV, 150 S. gr. 8°. Preis M 6.— ord., M 4.50 no. u. bar.



Fortsetzung

In etwa zwei Wochen gelangt zur Ausgabe:

Statistisches Jahrbuch deutscher Städte

Herausgegeben von

Professor Dr. M. Neefe

Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Breslau

XIX. Jahrgang

Preis 16 M ord., 11 M 20 S netto.

Interessenten sind öffentliche Bibliotheken, höhere Staats-, Militär-, Post- und Eisenbahnbehörden, Banken, Versicherungsgesellschaften, Universitäten, Akademien, wissenschaftliche Vereine, Handels- und Gewerbekammern, Gesandtschaften, Konsulate, Politiker, Journalisten, Fachgelehrte. Dagegen bitten wir von einem Angebot an Stadtverwaltungen abzusehen, da diese das Werk durch den Deutschen Städtetag zu einem Vorzugspreis erhalten.

Handlungen, welche die letzten Jahrgänge fest bezogen oder abgesetzt haben, sind durch besonderes Rundschreiben von dem bevorstehenden Erscheinen dieses Jahrganges in Kenntnis gesetzt worden. Wir bitten daher, doppelte Bestellungen gefälligst zu vermeiden.

Breslau, den 4. Februar 1913

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn

Gustav Lyon's Mode-Journale

Wiederholt empfohlen:

Pariser Chic

1913 Heft 1

Ein neues Mode-Journal in eleganter, mehrfarbiger Aufmachung.

Erscheint monatlich 28 Seiten stark mit ca. 100 Modellen, sowie guter Unterhaltungsbeilage.

Gratis-Beigaben:

- 1 Schnittmusterbogen und Handarbeitsvorlagen
- 1 Gutschein für Schnitte.

Abonnementspreise:

12 Monate	M	4.50 ord.
6 "	M	2.30 "
3 "	M	1.20 "
Einzelhefte	M	— 40 "

Rabatt 40%; Freixemplare 11/10.

= Probenummern auf Verlangen zu Diensten. =

Wilhelm Opetz, Leipzig

Vertriebsstelle

von „Gustav Lyon's Mode-Journale“.



Am 5. Februar 1913 erscheint

Der Deutsche Sortimenter

Nr. 51. Preis direkt frco. M —.75.

Diese Nummer des Sortimenters beginnt die direkten Vorbereitungen für die Kantate-Aktion des deutschen Sortiments. Es steht zu hoffen, daß sich in diesem Jahre zum erstenmal ein größeres Zusammengehen des gesamten deutschen Sortiments zur Wahrnehmung seiner vitalen Interessen vollziehen wird. Um so mehr ist es notwendig, daß jeder deutsche Sortimenter im Lande sich rechtzeitig mit den Verhandlungsstoffen und der Art ihrer Behandlung vertraut macht, um auch, wenn er nicht nach Leipzig fährt, den nötigen Einfluß auf die Wahl und Abstimmung seiner Vertreter auszuüben. Der Preis der einzelnen Nummer beträgt M —.75; des ganzen Jahrganges (Nr. 49/54) M 3.—. Vereinsmitglieder bei einem Jahresbeitrag von M 4.— erhalten das Blatt unentgeltlich.

Inhalt der Nr. 51: Eingabe des Bayerischen Landesverbandes vom Verein der Deutschen Sortimenter an das Königlich Bayerische Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. — Anträge an die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Kantate 1913. — Material für die hohen Regierungsbehörden in der Frage, ob zur Rettung des deutschen Sortimenterstandes von ihrer Seite etwas geschehen muß? — Zusammenge stellt aus Beispielen der Firma B. G. Teubner-Leipzig. — Eine Erklärung der Firma B. G. Teubner zu unserem Jubiläumssonds-Artikel in Nr. 50 des „Deutschen Sortimenter“. — Bibliotheken-Lieferungen, Abgrenzung der Gebiete, Spezialbuchhandlungen und die Akademischen Monatsblätter. — Dreierlei Ladenpreise. — Misere der Schullektüre. — Das „rentable“ Schulbüchergeschäft. — Weihnachtsgeschäft des Berliner Sortiments. — Wieder ein Warenhaus. — † Dullo. — Mitgliederbeitrag fällig. — Inserat.

Wir bitten umgehend direkt zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Danzig, 4. Februar 1913.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.

Verlag von J. Neumann, Neudamm.

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die Aufforstung der Oed- u. Ackerländereien und anderes

unter besonderer Berücksichtigung der dem Landwirt zur Verfügung stehenden Hilfsmittel.

Zweite Auflage.

Von Kgl. Forstmeister Kottmeier in Cöpenick.

Preis geheftet 1 M. 40 Pf. ord., 1 M. netto. Freixemplare 11/10.

Die Kottmeier'sche Broschüre wird von Waldbesitzern, Forstbeamten, besonders von Landwirten, welche Ländereien aufforsten wollen, gern gekauft. Ich liefere gern in Kommission. Verlangzettel befindet sich an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Februar 1913

J. Neumann.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Soeben ist erschienen in vollkommen neuer Ausstattung:

Gardasee 1913

8. Auflage. M 1.20.

Mit zahlreichen Ansichten, Plänen von Riva, Brescia u. Verona, sowie 2 Karten.

à cond. 30% — bar 40%.

Karl P. Geuter

Reiseführerverlag

Leipzig.

Leonhard Simion Nf., Verlag, Berlin

Demnächst erscheint:

Der Wert des Lebens und der Sinn der Religion

von

Robert Schwellenbach

Doktor der Philosophie

80. 10 Bogen. Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar und 11/10 Er.

Inhalt: Der Fortschritt der Menschheit und das Ideal des Gottesreichs. — Die Natur des Menschen und das Vorbild des Gottmenschen. — Der Genuß des Daseins und die Genüsse des Lebens. — Die Bekämpfung des Verbrechens und die Idee des Rechtes. — Der Sieg der Wahrheit und die Festigkeit des Charakters. — Die Berechnung des Geschehens und die Besonnenheit des Handelns. — Das Schaffen des Mannes und die Energie des Weibes. — Die Wartung des Kindes und die Pflege der Jugend. — Das vaterländische Empfinden und die weltbürgerliche Gesinnung. — Die Verschiedenheit der Lebensauffassungen und die Einheitlichkeit der Weltanschauung.

Das Buch wird sicherlich Aufsehen erregen. Besonders theologische Buchhandlungen machen wir darauf aufmerksam und ersuchen sie, sich gegebenenfalls direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin SW. 48.

Leonhard Simion Nf.

In Kürze erscheint:

Josef Victor Widmann Ausgewählte Feuilletons

(XVI, 267 Seiten) 8^o, eleg. geb. M. 5.—, in Leder M. 6.80

à cond. 30% und 13/12; bar 13/12 mit 33 $\frac{1}{3}$ % oder 7/6 mit 30%; 1 Exemplar mit 40%

Mit diesen mit Spannung erwarteten Feuilletons tritt der Dichter der „Mailäferkomödie“ und des „Heiligen“, der bekanntlich den Poeten und Journalisten in wundervoller Einheit verkörperte, den Klassikern der deutschen Tageskritik würdig zur Seite, und damit verstummt wohl die oft wiederholte Klage über die kostbare Zeit, die Widmann im Frondienste des „Bund“ verbringen mußte, während gleichzeitig die berechtigte Forderung aller derer in Erfüllung geht, welche eine würdige Lese seiner Tageschriften ersehnten. Die vorliegende Sammlung bietet nur das Beste der journalistischen Tätigkeit Widmanns, die einem gleichen Bedürfnisse entsprang wie seine reiche poetische Produktion. Die Feuilletons sind in Offenbacher Fraktur abgesetzt und auf englisch „Federleicht“ gedruckt. Dr. Trog von der „Neuen Zürcher Zeitung“ schrieb das Geleitwort.

Huber & Co. Verlag in Frauenfeld

Ⓩ Ⓩ Ⓩ

R.OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

Am Dienstag den 11. Februar gelangt zur Ausgabe:

Die Grundsätze wissenschaft- ① licher Betriebsführung (The Principles of Scientific Management)

Von

Frederick Winslow Taylor

Deutsche autorisierte Ausgabe von Dr. jur. Rudolf Roessler, Dipl.-Ing.

Preis gebunden M. 3.50

Das Erscheinen dieses Werkes war besonderer Umstände halber für einen etwas späteren Zeitpunkt vorgesehen. Nachdem aber eine der ersten Tageszeitungen missverständlich an leitender Stelle auf das Werk als bereits erschienen hingewiesen hat und eine grosse Anzahl von Bestellungen bei uns einlaufen, sehen wir uns genötigt, die Ausgabe zu beschleunigen.

Die Bemühungen amerikanischer Fachleute um eine bessere Ausnützung der menschlichen Arbeitskraft und die dabei erzielten Erfolge haben in letzter Zeit in Deutschland weitgehendste Beachtung gefunden. Kein Wunder. Die Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens weist ja mit zwingender Notwendigkeit die gleichen Bahnen, die gleichzeitig eine Steigerung und Verbilligung der Produktion ermöglichen und höhere Verdienstmöglichkeiten schaffen.

Die grundlegenden Gedanken über eine derartige Möglichkeiten bietende wissenschaftliche Betriebsführung hat der Erfinder des einzig erfolgreichen Systems in dem vorstehend angekündigten Werke niedergelegt. Die bedeutendsten Tageszeitungen und Fachzeitschriften werden sich demnächst noch mit der Veröffentlichung befassen. Es ist ihr dadurch das weitgehendste Interesse in allen industriellen und volkswirtschaftlichen Kreisen gesichert. Damit ist aber das Absatzgebiet noch nicht erschöpft. Die Landwirtschaft nicht minder als die gesamte Handelswelt, staatliche und städtische Behörden sowohl als auch die kleinsten menschlichen Arbeitsgemeinschaften bis herunter zur einzelnen Hauswirtschaft können und werden die hier gegebenen Anregungen bereitwilligst aufnehmen und anwenden.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Anerkennungsschreiben Nr. 1086:

„Ich bin mit dem »Petit Parisien« in jeder Hinsicht vorzüglich zufrieden und werde ihn meinen Kameraden aufs wärmste empfehlen.“

Leutnant D., Bihac, Bosnien.

So urteilt man über unsere fremdsprachlichen Unterhaltungs- und Fortbildungszeitschriften:

Little Puck, Le Petit Parisien und Don Quijote

Jedes Heft enthält auf 12 Seiten Quartformat: Witze mit Illustrationen, Erzählungen, Novellen, Briefe, Plaudereien über Grammatik, Gesprächsübungen usw., alles mit Vokabeln und Anmerkungen.

Über 22 000 Abonnenten!

Verlangen Sie noch heute Probehefte und Kunstdruck-Prospekte kostenlos.

Paustian Gebrüder, Hamburg 1.

Demnächst erscheinen:

Das Hochzeits-Variété

von

Hansemeyer

- I. Teil: Umriss zu Hochzeits-Aufführungen
- II. Teil: Einzelrollen und Vorträge
- III. Teil: Schlussgesänge

Zweite Auflage

Ladenpreis M. 1.20.

Das neue Buch

der

Prologe

von

Hansemeyer

Zweite Auflage

Ladenpreis M. 1.20.

Wir bitten höfl. um frdl. Verwendung für diese beiden Bücher.

Auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt, liefern wir bar mit 50% Rabatt und 7/6, auch gemischt, in Kommission nur auf Verlangen.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinitz Verlag.



**Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe
und Architektur in Berlin W. 30, Luitpoldstr. 10**

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Schulturnhallen,

Vereinshäuser und Barackenbauten

für Schulturnen, Vereinszwecke und sonstige Betätigungen im Sinne der Jugendpflege

von

Karl Stelz

Amtsbaumeister

3½ Bogen mit 40 Abbildungen. Preis gebunden M. 2.50.

Das vorliegende Werkchen ist auf Grund eines Ministerialerlasses, nach dem in allen Volksschulen in Städten und städtähnlichen Gemeinden der Mädcheturnunterricht eingeführt worden ist, entstanden. Die Gemeinden in erster Linie, sodann aber auch die verschiedenen Jugendverbände (Turn-, Spiel-, Sportvereine usw.) sind nun verpflichtet, geeignete Räume zu schaffen, in welchen auch im Winter Turnunterricht erteilt werden kann oder sonstige Betätigungen im Sinne der Jugendpflege veranstaltet werden können. Es sollen Räume sein, die in baulicher und gesundheitlicher Hinsicht allen Anforderungen entsprechen, damit nicht das Turnen für unsere Kinder — vielleicht durch allzu schlechte Ventilation oder andere Missstände des Raumes — anstatt Nutzen Schaden bringt. In den letzten Jahren haben zwar verschiedene Stadtgemeinden mustergiltige Schulturnhallen gebaut, es wird jedoch noch manche städtähnliche Gemeinde vor die Frage der Errichtung eines Turnhallenbaus (Turnbaracke) gestellt werden.

Das Werkchen wendet sich daher an alle bauenden Gemeinden und Fachleute, denen es ein, wenn auch nur kurzgefasstes, so doch praktischer Ratgeber sein dürfte.

Ich bitte, das Buch allen Gemeinde- und Schulvorstehern (Rektoren), den Vorständen obenerwählter Vereine wie auch den Stadtbauräten, Kreis-, Amts-, Stadt- und Gemeindebaumeistern vorlegen zu wollen.

Gefälligen Bestellungen sehe ich auf beigefügtem Verlangzetteln entgegen.

1 Probeexemplar liefere ich bar mit 40% Rabatt!

Hochachtungsvoll

Otto Baumgärtel.

❖ Union Deutsche Verlagsgesellschaft ❖ Zweigniederlassung Berlin ❖

Ⓩ

Demnächst zu erscheinen:

Das Befreiungsjahr 1813

Aus den Akten des Geheimen Staatsarchivs zu Berlin
Herausgegeben von Geh. Archivrat Professor Dr. von Pflugk-Harttung

ca. 30 Bogen Groß-Oktav, Preis etwa Mark 18.- broschiert

In der großen Zahl von Werken über 1813 darf dieses Buch eine ganz besondere Stelle beanspruchen, denn es ist das einzige, das größtenteils

**bisher unveröffentlichtes Material
und zwar aus dem Geh. Staatsarchive**

bringt. Wohl alle anderen Publikationen über den Befreiungskrieg schöpfen aus vorhandenen und bekannten Quellen; wir sind in der Lage,

neue Quellen selbst

zu erschließen. Niemand, der in Zukunft über 1813 arbeitet, schreibt

oder vorträgt, wird an diesem Buch vorübergehen können. Wir sehen die große Zeit nicht als Ergebnis späterer historischer Forschungen, sondern wie sie sich damals in den Köpfen der hervorragendsten Offiziere, Diplomaten, Beamten usw. widerspiegelte.

Um dem Sortiment einen guten Verdienst zu ermöglichen, bieten wir zunächst

2 Exemplare zur Probe mit 50% an,

wenn vor 20. Februar bestellt. Die sonstigen Bezugsbedingungen werden später bekanntgegeben werden. Handlungen, die sich für den Absatz besonders lebhaft einsetzen wollen, bitten wir um direkte Benachrichtigung.

Demnächst beginnt in Lieferungen zu erscheinen:

DER ORNAMENTEN SCHÄTZ

EINE SAMMLUNG HISTORISCHER
ORNAMENTE ALLER KUNSTEPOCHEN
HERAUSGEGEBEN VON
H. DOLMETSCH

VIERTE NEUBEARBEITETE
UND VERMEHRTE AUFLAGE
MIT 100 TAFELN UND ÜBER
1000 TEXTILLUSTRATIONEN



S T U T T G A R T
VERLAG JULIUS HOFFMANN

DER ORNAMENTENSCHATZ

ist eine Stilkunde in Bildern, wie sie reichhaltiger und praktischer nicht vorhanden ist. Architekten, Dekorationsmalern, Zeichnern, Lehrern und Schülern an gewerblichen Schulen, Lithographen, Graveuren, Goldschmieden, kurz allen denen, die sich beruflich fortgesetzt mit ornamentalen Studien beschäftigen müssen, bietet der „Ornamentenschatz“ nicht nur mustergültige Vorlagen für alle erdenklichen Zwecke und Materialien, sondern auch eine Fülle reichster Anregungen zu eigenem Schaffen. In gleicher Weise ist das umfassende Werk für jeden Freund der bildenden Kunst, für Liebhaber und vor allem für die vielen, die Aufträge an Künstler und Kunsthandwerker zu vergeben haben, ein zuverlässiger Ratgeber von dauerndem Wert, der nie versagen wird. Trotz der um nahezu 800 Textbilder starken Vermehrung des Inhalts ist der schon bisher überaus billige Preis der Lieferungs Ausgabe des farbenprächtigen Werkes nicht erhöht worden; seine Anschaffung ist also, zumal bei lieferungsweisem Bezug, selbst weniger bemittelten Interessenten ermöglicht. So wird der „Ornamentenschatz“, der, wie die wiederholten Auflagen dartun, seit Jahren als unentbehrliches Handbuch beliebt ist, auch in seinem neuen Gewande neue Freunde zu den alten gewinnen. Jedes Sortiment, auch das kleinste, wird bei einiger Verwendung Partien dies leichtverkäuflichen Werkes absetzen können. Die Ausgabe erfolgt in 24 Lieferungen zum Preise von je 1 Mark ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar, die in etwa vierzehntägigen Abständen erscheinen sollen. Freixemplare 7/6. Kartoniert und gebunden ist das Werk schon jetzt vollständig zu beziehen und zwar kostet es kartoniert 26 Mark, gebunden 30 Mark ord.: Rabatt in Kommission 25%, bar 30% und 7/6. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die beiliegenden Bestellzettel recht fleissig benützen und bald zurücksenden wollten.

JULIUS HOFFMANN · STUTTGART



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ⓜ

Wir versandten folgendes Zirkular:

Ⓜ

Mutterschaft

Ein Sammelwerk für die Probleme des Weibes als Mutter

In Verbindung mit 52 Mitarbeitern herausgegeben von

Adele Schreiber

Einleitung von Lily Braun

XXIV, 822 Seiten Groß-Oktav mit 371 Abbild., darunter 16 farbige u. 1 schwarze Tafel
Geheftet 20 Mark, gebunden 25 Mark

Von diesem Werk

lassen wir ab Anfang Februar eine

Lieferungs-Ausgabe

erscheinen. In zwanzig Lieferungen zu je 1 Mark, die in vierzehntägigen Abständen
ausgegeben werden, wird das Werk komplett sein.

Einbanddecke 5 Mark

Die erste und zweite Lieferung geben wir

reichlich in Kommission.

Von der dritten Lieferung ab können wir nur fest und bar liefern. Außer der ersten
Lieferung stellen wir zur Propaganda

einen gut ausgestatteten achtseitigen Prospekt

zur Verfügung und bitten, beides ihrem Publikum immer wieder vorzulegen. Ein schmuckes

Plakat fürs Schaufenster

wird viele Anfragen veranlassen, und dann hängt es nur von Ihrer Empfehlung ab,
das Werk zu verkaufen oder Subskribenten auf die Lieferungs-Ausgabe zu gewinnen.
Und die nachdrückliche Empfehlung dieses Werkes sollte Ihnen nicht schwer fallen.

Wir bitten, Ihre Mitarbeiter entsprechend zu instruieren.



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Der Prospekt für das Publikum, den wir zur sorgfältigen Verteilung als wirksames Werbemittel empfehlen und in schöner Ausstattung herstellen, orientiert genau über den Inhalt des Werkes und bringt auch eine vollständige Liste der Mitarbeiter, unter denen sich fast nur Namen bekannter und geschätzter Autoren befinden. Dem wertvollen Text entspricht das vornehme Gewand, in das der Verlag das Werk gekleidet hat, und von dem der Prospekt ein gutes Bild gibt. Der Verlag hat sein möglichstes getan, um dem stattlichen Band ein anziehendes Äußeres zu geben, das an sich eine Empfehlung ist, und so dem Sortiment seine Tätigkeit zu erleichtern getrachtet. Wir bitten, diese Bemühungen nicht dadurch wieder aufzuheben, daß das Werk weder vorgelegt, noch zum Ankauf oder zur Subskription vorgeschlagen wird.

Der Erfolg eines Buches ist auch der Nutzen des Sortimenters.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1 u. 2 in Kommission je M. 1.— ord., 70 Pf. netto

Lieferung 3 und Fortsetzung nur bar

1—10 Exemplare je 60 Pf. bar, 11—20 Exemplare je 55 Pf. bar.

Von den bisher vorliegenden Urteilen

siehe nur folgende hier gekürzt wiedergegeben:

Vossische Zeitung, Berlin: Vielleicht kennzeichnet man das neue Werk, das einen Ehrenplatz im Hause jeder denkenden Frau und jedes fühlenden Mannes beanspruchen darf, am ehesten dadurch, daß man es als Werk einer unbestechlichen Liebe zur Freiheit und eines wahrhaft sozialen Geistes ansieht, eine Schöpfung, durch deren Herz ein „brennendes Recht“ fließt. Und also ein Kulturdokument, rühmlich für das Kultur-niveau, dessen Beglaubigung es bildet. Gleichzeitig aber auch — und dieser zweifache Charakter leiht ihm vielleicht den ihm eigentümlichsten Reiz — ein Kunstwerk, dessen Betrachtung und Erforschung einen rein ästhetischen Genuß gewährt.

Tagespost, Graz: Jeder Abschnitt des Werkes hat den denkbar besten Mitarbeiter gefunden, es ist von der ersten bis zur letzten Seite von höchster Sachkunde erfüllt, Rechtsfragen, Erziehungsfragen, das gefährliche Alter, alles wird hier besprochen, das Frauenideal des Mannes treffend gekennzeichnet, aber auch den verbrecherischen Müttern eingehende Beachtung geschenkt. Herrlich ist der Bildschmuck des Werkes. Werke von Leonardo, Ghirlandajo, Daumier, dann von den Modernsten sind in Farben wiedergegeben. Gründlichkeit und Schönheit der Ausstattung halten sich hier das Gleichgewicht.

Die Lesef, München: Das Werk ist eine Lat, ein bleibender Katechismus für die Frauenwelt, gleich-

sam die im Druck niedergelegte Hochschule des weiblichen Geschlechts.

Die Christliche Welt, Marburg: Von der radikalen Seite unserer deutschen Frauenbewegung her kommt dieses Werk über die Frau als Mutter und alle damit zusammenhängenden Probleme. Es ist unbefehlen denen zu empfehlen, die schon selbst in der Bewegung drinstehen, aber diesen auch angelegentlich. Die Fülle der literarischen Leistung ist so groß, daß der sachlich Interessierte nicht daran vorbeikann; dazu kommt die glückliche Mitgift der künstlerischen Zutat.

Der Staatsbürger: Das erste Werk, das sich in umfassender Weise mit der Mutter beschäftigt. Es beleuchtet die Mutterschaft unter den Gesichtspunkten der Völkerkunde, Sozialpolitik, Hygiene, Psychologie, Statistik, Sexualwissenschaft, Sexualreform, Kunst und Religion. Es unterrichtet über alles, was die Mutterschaft betrifft, und stellt sich so als zuverlässige Quelle dar für jeden, der für das große Problem Interesse hat. Der ganze Plan des Werkes ist mit klarem Verständnis angelegt und durchgeführt. Ganz besondere Anerkennung verdienen die zahlreichen und ausgezeichneten Abbildungen, die mit feinem Sakt ausgesucht und verteilt sind. Die Mitarbeiter sind geschickt und sachkundig ausgewählt.

Wir bitten, ausreichend zu bestellen und sich für das schöne Werk recht zu verwenden.

Albert Langen, Verlag, München



Insel-Verlag zu Leipzig



In kurzem erscheint:

Ⓜ

Weimarische Berichte, Briefe und Dokumente aus den Freiheitskriegen 1806-1815

Herausgegeben von

Dr. Friedrich Schulze

Mit 15 Vollbildern nach zeitgenössischen
Originalen

Geheftet 4 Mark; in Leinen 5 Mark

Unser aus drei — vollkommen selbständigen — Bänden bestehendes Unternehmen: den Anteil Weimars an den deutschen Befreiungskriegen zu schildern, findet mit diesem Bande seinen Abschluß. Er ist von einem der vorzüglichsten Kenner der Zeit bearbeitet worden und enthält an Text und Abbildungen viel bisher unbekanntes Material. Der Anteil des Herzogtums Weimar an den Freiheitskriegen beansprucht ein Interesse, das über das Lokalgeschichtliche weit hinausgeht. Kulturell über das ganze damalige Deutschland hoch hinausragend, die Heimat der führenden Männer in Kunst und Wissenschaft und damit die eigentliche Wiege der nationalen Wiedergeburt, wurde Weimar beherrscht von einem Carl August, der unter preußischen und russischen Fahnen mit Auszeichnung gegen Napoleon focht, der nur gezwungen in letzter Stunde dem Rheinbunde beitrug, auch hier aus seiner deutschen Gesinnung kein Hehl machte und trotzdem stets die besondere, mit Furcht gemischte Achtung Napoleons besaß. Auf weimarischem Boden wurde die Schlacht bei Jena geschlagen, die unsagbares Elend über das Land brachte; unter den Augen der Hauptstadt fand jener denkwürdige Fürstenkongreß in Erfurt statt, der Goethe und Napoleon zusammensführte.

Wir bitten nunmehr, in diesem Jahre großer Erinnerung, entschieden für dieses schöne und eigenartige Werk einzutreten. Die beiden ersten Bände sind:

Kanzler Friedrich v. Müller
Erinnerungen aus den Kriegszeitern
von 1806-1813

Mit dem Bildnis des Kanzlers
Geheftet 2.50 Mark; in Leinen 3.50 Mark

Johann Falks Kriegsbüchlein

Darstellung der Kriegsdrangsale
Weimar von 1806 bis 1813

Mit dem Bildnis Falks
Geheftet 2 Mark; in Leinen 3 Mark

Das vollständige Werk erscheint zu ermäßigtem Preise unter dem Titel:

Weimar in den Freiheitskriegen
Drei Bände

In Leinen 10 Mark

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt,

mit 40 Prozent Rabatt

(Die Einbände 30 Prozent Rabatt)

Leipzig, Anfang Februar 1913

Der Insel-Verlag



Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Ⓜ Mitte Februar gelangt zur Ausgabe:

Preußens Staatsverträge aus der Regierungszeit König Friedrich Wilhelms I.

Herausgegeben von

Dr. Victor Loewe

Königl. Archivar

Preis 22 Mark

(Auch unter dem Titel: Publikationen aus den
Kgl. preussischen Staats-Archiven. 87. Band.)

Die Sammlung umfaßt sowohl die politischen Verträge, wie die Post-, Handels-, Grenz- und militärischen Verträge König Friedrich Wilhelm I. — Die Verträge, die in der Mehrzahl im Kgl. Geheimen Staatsarchiv in Berlin sich befinden, sind hier fast vollständig abgedruckt worden und bieten so in ihrer Gesamtheit einen wertvollen Beitrag zur Geschichte jener Zeitperiode.

Ich bitte, Ihren Bedarf auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, 6. Februar 1913.

S. Hirzel.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓜ Demnächst erscheint:

Abhandlungen und Vorträge

zur

Geschichte der Naturwissenschaften

von

Prof. Dr. Edmund O. von Lippmann

Dr. Ing. E. H. der Kgl. Technischen Hochschule zu Dresden
Direktor der „Zuckerraffinerie Halle“
zu Halle a. S.

Zweiter Band.

Gr. 8^o. Geh. M 8.—, geb. in Lnwd. M 9.—.

Der vorliegende zweite Band wird zweifellos einem noch stärkeren Interesse begegnen als der 1906 erschienene erste Band

des Werkes (geh. M 9.—, geb. M 10.—), zumal wir uns entschlossen haben, diesen ersten Band mit dem zweiten Bande zusammen zu einem um 3 M ermäßigten Preise, also

Preis für Band I und II zusammen

geb. M. 14.— statt M 17.—, geb. M. 16.— statt M 19.—,

soweit der Vorrat reicht, abzugeben.

Prof. Dr. Edmund O. von Lippmanns Name erfreut sich nicht nur in der gesamten Chemikerwelt, dem Kreise seiner engeren Fachgenossen, des höchsten Ansehens. Die grosse Vielseitigkeit und das erstaunlich umfassende Wissen dieses Autors, der in diesen „Abhandlungen und Vorträgen“ in der fesselndsten Weise die verschiedenartigsten Themata behandelt und naturwissenschaftliche und technische, chemische und physikalische, physiologische, mathematische, philosophische, literaturgeschichtliche und sprachliche Probleme berührt, sind auch in den weitesten wissenschaftlichen Kreisen so bekannt, dass Ihrer energischen Verwendung für diese hervorragende Publikation keine Grenzen gezogen sind.

Wir bitten Sie daher, den vorliegenden zweiten Band nicht nur den Abnehmern des ersten Bandes zugänglich zu machen, sondern Ihre erspriessliche Tätigkeit weit darüber hinaus auszudehnen, um dem Werke den verdienten grösseren Absatz zu verschaffen.

Leipzig, Anfang Februar 1913.

Veit & Comp.

Zur Versendung liegt bereit: Ⓜ In einigen Tagen erscheint:

Die rechtliche Stellung
und die Befugnisse des
Reichstagspräsidenten.

Von Dr. Karl Spengler.

Geh. M 2.50 ord., M 1.80 bar.

Die rechtliche Stellung
der Mitglieder
des Bundesrates.

Von Julius Römer.

Geh. M 2.50 ord., M 1.80 bar.

Wegen der geringen Vorräte können beide Werke nur bar abgegeben werden.

Nürnberg.

U. E. Sebald, Verlagshandlg.

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen

Ergänzungsband 7

Archiv und Atlas der
normalen und pathologischen Anatomie
in typischen Röntgenbildern.

Die Schussverletzungen

von

Dr. Schjerning
Generalarzt

Dr. Thöle
Stabsarzt

und

Dr. Voss
Stabsarzt

Zweite Auflage

bearbeitet von

Oberstabsarzt **Dr. Franz** und Stabsarzt Prof. **Dr. Oertel**

Mit 74 Abbildungen im Text und 43 Tafeln
30×20 cm. XI, 192 S. u. 39 Blatt Tafelerklärungen. Hlwd.

Preis: M. 50.— ord., M. 37.50 netto.

Hamburg, Februar 1913.

Lucas Gräfe & Sillem.

Ⓜ

In den nächsten Tagen erscheint:

Die galante Bücherei

Fünf kostbare Halblederbände mit Illustrationen
von Franz von Bayros und Gustav Doré
in eleganter Kasette komplett 30 M.

Die **galante Bücherei** enthält die folgenden fünf erfolgreichen Bücher:

Die Drolligen Geschichten von Honoré de Balzac

Übersetzt von Rolf Bongs und Otto Julius Bierbaum
Illustriert von Gustav Doré

Die Abenteuer des Chevalier von Faublas

Erinnerungen aus galanter Zeit
Illustriert von Franz von Bayros
(6.—10. Tausend)

Die Memoiren des Grafen von Gramont

Illustriert von Franz von Bayros
(6.—10. Tausend)

Liebesgeschichten aus dem Vatikan

von Angelo S. Rappoport

Der galante König und sein Hof

Ein Sittenbild aus dem 18. Jahrhundert
Mit 10 interessanten Illustrationen
Herausgegeben vom Grafen San Salvatore
(6.—10. Tausend)

Um eine recht tätige Verwendung zu erzielen, gewähre ich auf Barbestellungen

40%

M. 30.— ordinär, M. 22.50 netto, M. 18.— bar

~~~~~ Reich illustrierte Prospekte stelle ich zur Verfügung ~~~~~

**Felix Lehmann Verlag / Berlin W. 35**

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Zur Versendung liegt bereit:

# CHRESTOMATHIE DE L'ANCIEN FRANÇAIS

(VIII<sup>e</sup>—XV<sup>e</sup> SIÈCLES)ACCOMPAGNÉE D'UNE GRAMMAIRE ET D'UN  
GLOSSAIRE

PAR

KARL BARTSCH

ONZIÈME ÉDITION

ENTIÈREMENT REVUE ET CORRIGÉE PAR

LEO WIESE

PROFESSEUR À L'UNIVERSITÉ DE MÜNSTER I. W.

Preis brosch. ord. 14.— M., netto 10 50 M.

Geb. „ 15.50 M., „ 11.65 M.

Die sich rasch folgenden Auflagen sprechen für die Gangbarkeit dieses trefflichen Werkes und erübrigen jedes empfehlende Wort.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht liefere.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1913.

F. C. W. Vogel.

Demnächst erscheint in unserem Verlag:

## Die Entwicklung des französischen Romans von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Eine Studie

von

Curt von Peter.

Gebunden in effektvollem Einband

M. 2.— ord., M. 1.40 no.

= 50 Exemplare haben wir auf Japan-Papier in Luxus-Einband herstellen lassen, die zum Preise von M. 3.50 ord. zum Verkauf gelangen. =

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 48.

Leonhard Simion Nf.

Zu meinem Verlag erscheint demnächst:

# Am Fischwasser

von Dr. A. Buschkiel und R. Rühmer.

In Leinwand gebunden M 4.50 ord. Subskript.-Preis M 3.60.

Auf den Subskriptionspreis gewähre ich 25% Freierpl. 11/10.

Verlangzetteln anbei.

Nürnberg.

Verlag E. Nister.

## Unser Hausfreund

Familien-Wochenschrift mit Illustrierter Wochen-Zeitung. Verlag von Otto Beier, Leipzig.  
Preis des Heftes 20 Pf. ord., 12 Pf. bar, von 50 Exempl. an 11 Pf., von 100 Exempl. an 10 Pf.

Heft 19

v. 8. Februar gelangt  
am 6. Februar 1913  
in Leipzig zur Ausg.

### Angebotene Bücher.

Benno Goeritz in Hannover:

Zeitschr. f. d. dt. Civ.-Pr. 1879—1912.

— do. 1879—98.

Gewerbe- u. Kaufm.-Ger. 1895—1912.

Alle Jahrgge. geb., nur nicht 1912.

Alle gut erhalten.

Gebote direkt erbeten.

Theodor Rother in Leipzig:

Theatrum Europaeum. 5 Bde. 1633—44. Geb.

Arnold, Kirchen- u. Ketzer-Histor. 3 Bde. 1740—1742.

— wahre Abbild. d. ersten Christ. 1700.

Kleine neuere Bibliothek f. Architekten.

Topographiae Galliae. II. X. 1656 u. 1661.

Speyer &amp; Peters, Berlin NW. 7:

Wilde, O., the picture of Dorian Gray. Lond. 1891. Orig.-Hprgt.

Nur in 250 nummerierten Expl. hergest. Mit d. Namenszug von O. Wilde.

J. M. Spaeth in Berlin C.:

Dreyhaupt, Beschreibung d. Saale-Creyses. 2 Bde. Halle 1750.

Hldr. (Einband u. einige Seiten wenig defekt, ohne Textverlust.)

Buffon, Oeuvres compl. 10 vols. Paris (1855). Eleg. Hfrz.

Musik. 1—5, I. Origlwd. 5, II—IV in Heften.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:

Genealog. Handbuch d. bürgerl. Häuser. Bd. 1—18.

Boll u. Piekardt, Berlin NW. 6:

Berliner klin. Wochenschrift 1889. 1896—1901. Geb.

Dt. med. Wochenschr. 1891. Geb.

Enno Bültmann in Oldenburg:

1 Wappen-Almanach d. Souv. Reg. Europas. Lithogr. 50 S. Geb.

1 Volkmar, Gesch. d. L. Dithmarschen.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Friedr. Korn'sche Bh., Nürnberg:

1 Hemann, Gesch. d. neuer. Pädagogik. Geb.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

\* Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. Alte Folge. Bd. 5. 6. 9—12.

15—23. 25. Auch kplt., wenn billig. N. Folge. 1. 2. 4—6. 8

— 11. 13. 3. Folge. 6—12. 14—16.

Zentralbl. f. d. ges. innere Mediz. I—III.

\* Archiv f. Anthropol. Bd. 17 u. f. Ortner, spezielle Therapie.

Mohr, Handb. d. inneren Med. Moebius, Mechanik d. Himmels.

— Werke. Bd. 4.

J. N. Cortolezis in Bad Aibling:

1 Bayerland. Jahrg. I. Kplt. Geb.

W. Muller in London:

\* Fuchs, erot. Element in der Karikatur. Deutsche Ausg.

Martin Dörfeldt, Lichtenstein-C.:

\* Kirchhoffs Bücherkatal. 1851-55.

\* Poschinger, Bismarck u. d. Parlament. III.

\* Brehms Tierleben. Volks.-A. I.

\* Baron, Fiorita.

\* Georgs Schlagw.-Kat. 1899-1910.

A. Buchholz in München:

\* Lermolieff, ital. Malerei.

\* Schlegel, Vorles. üb. dram. Kst.

\* S. Augustini Confessionum, hrsg. v. Raumer. 1856.



- M. Edelmann** in Nürnberg, Hauptmarkt 3:  
 \*Herder, Karoline, Flachsland.  
 \*Gomperz, griech. Denker.
- Konrad Wittwer** in Stuttgart:  
 \*Kandt, Caput Nili.  
 \*Wölfflin, Prolegomena z. Psychologie d. Arch.  
 \*Heine, Kugelfunktionen. I.
- Otto Borggold** in Leipzig:  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt. sowie einz. Bde.  
 Touss.-Langenscheidt, Unterr.-Br. Alles.
- Buchh. der »Kaufmänn. Sozial-Reform«** in Leipzig:  
 Patentblatt. (Ausgabe mit illustr. Patentbeschreibgn., pro Jahrg. M. 70.— ord.) 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Jahrgge., von Anfang 1904 bis 1. Quartal 1911. Ungebunden.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Anzengruber, Kameradin.  
 M. Ruppert in Zweibrücken:  
 \*Martin, Phil. L., Taxidermie.
- Eugen Richter's Nachf.**, Salzburg:  
 \*Innendekoration. | Jahrg.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatsh. | 1912  
 Westerm. Monatsh. | kplt.  
 \*Fliegende Blätter.  
 \*Franck, als Vagab. um d. Erde.  
 \*Fonck, Parabeln.  
 \*Steinhauser, Kirchen u. Kirchenbauten Salzburgs.  
 \*Zeller, Salzburger Münzrecht.
- Fussingers Bh.** in Berlin W. 35:  
 Vilmar, Nationalliteratur.  
 Freytag, die Ahnen.  
 Strindbergs Werke. Auch Lux.-A. Aus vieler Zeugen Mund. Einz. B. Steineck, altengl. Dichtungen. Bartsch, Chrestomathie. Kluge, angelsächs. Leseb. Meumann, exper. Pädagogik. Buonaventura-Schm., lat. Unterrichtsbriefe. Mayr, Statistik u. Gesellsch.-Leb. Kleyers Encyclopaedie: Physik u. Stereometrie. Larousse. Mittl. Ausg. Bordeaux, Gesch. d. Ehe. Schirokauer, Lied. d. Parzen. Zoozmann, Zitatenschatz. Kürschners Univ.-Lexikon. Hoche, der Väter Scholle. Alles von Nanny Lamprecht, — Herbert, — Isab. Kaiser, — Handel-Mazzetti, — Eschelbach. Denkmale d. Baukunst d. M.-A. in Sa. (Puttrich, Schwarzburg). Guido von List. Alles. Roon, Denkwürdigkeiten. Gerhardt, Homöopathie. Weber, ind. Lit.-Gesch. 2. A. Pfaundler, Physik d. tägl. Lebens. Treitschke, dtsche. Gesch. Einz. B. Holzmann-Boh., Anonymen-Lexik. Einz. Bde. Luegers Lex. d. ges. T. 2. A.
- Robert Kiepert** in Charlottenburg:  
 \*Eisenbahnzeitung 1846.  
 \*Eisenbahnzeitung 1847.  
 \*Eisenbahnzeitung. Kplt.  
 \*— Auch einzelne Tle.  
 \*Andree, Statik d. Kranenbaues.  
 \*Hirschwald, Lötrohranalyse. Treadwell, Analyse. II. Müller-Pouillet, Physik. II. Kalender f. Tischler, — Schlosser, — Klempner, — Maler. Billig. Monge, Géométrie descript. Monge, darst. Geometrie.  
 \*Wagner, Ad., Grundl. d. Volksw.
- J. Noiriel's Bh.** in Strassburg, E.:  
 \*Klassiker d. Kunst. (Dt. Verl.-Anst.) Auch einz. Bde.  
 \*Reichard, Max, christl. Lebensbilder. (Mehrere Exempl.)  
 \*Almanach royal, impérial et national. 1686—1717, 1721—63. Ans III—IX.  
 \*Leuckart, R., Parasiten d. Menschen. II.  
 \*Lehr, E., l'Alsace noble. 3 Bde.  
 \*Alles üb. Strassburg u. d. Elsass.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
 \*Halle, fortges. Magie. Bd. 9 u. 12.  
 \*Wiegand, natürl. Magie. Bd. 15 u. 19.  
 \*Bernd, Wappenbuch d. preuss. Rheinprovinz.  
 \*Insel. Jahrg. I, Heft 3.  
 \*Quistorp, Pomerania.  
 \*Oom, Chronik d. Stadt Bahn.  
 \*Hauptmann, vor Sonnenaufgang.  
 \*Herbede a. d. Ruhr, Bochum i. W. Ansichten.  
 \*Bonifacius, v. Kiesewetter.  
 \*C. Spitzweg, Holzschn. u. Lithographien von u. nach ihm.  
 \*Beckmann, Beschreibung d. Mark Brandenburg u. andere ältere Werke üb. die Mark.
- Franz Deuticke**, Wien I, Helfersdorferstr. 4:  
 \*Ludwig, math. Unterr.-Briefe.  
 \*Schmidt, Unterr.-Briefe f. darstell. Geometrie.  
 \*In Wehr u. Waffen. (Union.)  
 \*Küchenmeister-Zürn, Parasiten d. Menschen.  
 \*Handb. d. orthopäd. Chirurgie. Zentralbl. f. Chirurgie. 1908.  
 \*Jahrb. f. Kinderheilkunde. Alte Folge. Bd. 8.  
 — do. Neue Folge. Bd. 1, IV. 3, I. 6, IV. 15, 20, 22, I—II. 24, IV. 25—28, 29, I. 30—36, 37, I. 38—49, 50, III. 51—72.  
 \*Sitzungsber. d. k. Akad. der Wissensch. Wien. Math.-nat. Kl. Abt. I. Bd. 1—69.  
 \*— do. Abt. II. Bd. 48—64.  
 \*Blätter f. gerichtl. Anthropologie. 1850—59, 62.  
 \*Zentralblatt f. allg. Pathologie. Bd. 1—6. 11—13 u. kplt.  
 \*Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten. 5. Aufl.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (A) Danz, Gesch. d. röm. R. II.  
 (A) Mayer, Zwölffingerdarm. 1844.  
 (A) Winkelmann, Hdb. d. Physik. 2. Aufl.  
 (A) Journal de chimie phys. 8-10.  
 (A) Wochenschr., Jurist., 1901-03.  
 (A) Tabouillot, die Dreizehner in Feindesland.  
 (A) Hulmann, Präzis. d. Messgn.  
 (A) Vierteljahrsschrift f. prakt. Pharm. I.  
 (A) Unger, System d. österr. allg. Privatr. I. II. VI.  
 (A) Stein, Verwaltungslehre. 8 Tle.  
 (A) Jahrbücher f. Nat.-Oek. Bd. 1. 3, 41, 43 u. Suppl.-H. 5, 7, 8.
- Moritz Ruhl** in Leipzig:  
 1 Die Woche. 1912. 2. Halbjahr.  
 1 Neuschler, engl. u. deutsches Militär-Wörterbuch.  
 1 Barrère, Dict. of Engl. a. French military terms.
- Friedrich Schneider, Abt. D.** in Leipzig:  
 1 Kuntze, Kalender f. d. höhere Schulwesen. 1912.
- J. Morgenbesser** in Bremen:  
 \*Kinderpredigten, vor 1880 ersch., evang. u. kathol. (auss. Zinzendorf, Spangenberg).
- G. A. v. Halem** in Bremen:  
 \*Samuely, zwischen Licht und Finsternis.  
 \*Samuely, galizische Ghetto-Bilder.
- Walter G. Mühlau** in Kiel:  
 Hartmann, syst. Repet. d. Gesch. d. Paedagogik.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Gottesminne. Jg. I.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
 Peters, Säugetiere u. Fische d. 2. dt. Nordpolfahrt. 1874.  
 Radde-Walter, Säugetiere Transcaspiens. Jena 1889.  
 Siebold, Temm. et Schl., Mammalia Faunae japonicae. 1842.  
 Eversmann, Vespertiliones prom. Ural. Mosk. 1848.  
 Eversmann, 3 neue Arten v. Fleder-mäusen. Mosk. 1853.  
 Peters, Chiropteren. Sammlg. v. 28 Abh. 1862—82.  
 Stumpf, Reichskanzler. I, 1, II, 4, III, 1, III, 2.  
 Jaffé, Regesta pontificum Roman., ed. Loewenfeld. 1885—88.
- G. A. v. Halem** in Bremen:  
 \*Kandt, Caput Nili.  
 \*Andersson, Reisen in Südwest-Afrika 1865—66.  
 \*Philippson, Gesch. e. unbekannt. Rabbis.
- G. Centnerszwer & Cie.**, Warschau:  
 \*1 Journal d. Russ. physik.-chem. Gesellsch. (Russ.) Bd. 2—12. St. Petersburg.  
 Angebote direkt.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Mitteil. d. Dt. u. Oesterr. Alpen-Ver. 1912. (Ungebunden.)  
 Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alp.-Ver. 1912.  
 Allgem. Kunstchron. Bd. XV u. f. Repert. f. Kunstwiss. 1895 u. f. Revue de l'art chrétien. 1907 u. f. Starye a Gody. Jg. 1910.  
 Jahrb. d. K. Preuss. Kunst-Slgn. 29 u. f.  
 Journal of Indian Art. Nr. 26 u. f. Mitteil. d. Antiqu. Gesellsch. Zürich. 22 u. f.  
 Seismolog. Journal of the Seismol. Soc. of Japan. Vol. 5 u. f. (1896.)  
 Andresen-Wessely, Hdb. f. Kupferstichsammler.  
 Anstruther, Bindings of to-morrow. (Bachelin,) Reliures artist. 1869-72.  
 Monatsschr. f. Buchbinderei u. verw. Gewerbe. I—III.  
 Stockbauer, Mustereinbde. 1881. Alles über Bucheinbände.  
 Hefner-Wolf, Burg Tannenberg. Walachei: Kostüm- u. Kartenblätter, v. Valerio u. a.  
 Mommsen, Religionsfrevell nach röm. Recht.  
 Lasaulx, Untergang d. Hellenism.  
 Schultze, Unterg. d. griech.-röm. Heident.  
 Klass. Bilderschatz. Kpl. u. e. Bde. Das Museum. Kplt.  
 Le Muet, bien bastir. 1681.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
 \*Neues Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie.  
 \*Lamscheid a. Hunsrück. Stahlquelle. Alles darüber.  
 \*Tabernaemontanus, New Wasserschatz.  
 \*Jenaer systemat. Übersicht aller Gesundbrunnen Deutschl. 1. Tl.  
 \*Gröbers Grundriss d. roman. Philologie. Bd. 1. N. A.
- Hermann Mund** in Spandau:  
 \*Brehms Tierleben, Volks-Ausg. Angebote direkt erbeten.
- Stein's Buchh.** in Nürnberg:  
 Busch-Album. Bd. 1.  
 Lingg, Völkerwanderung.  
 Gegenbaur, Anatomie.  
 Heitzmann, anat. Atlas.  
 Rauber-Kopsch, Anatomie.  
 Spalteholz, anat. Atlas.
- A. Spiro** in Posen:  
 \*Doepler-Ranisch, Walhall.  
 \*Jahrb. d. Strafr. u. Strafproz.  
 \*Burnett, Louisiana.  
 \*Lascelles, die Ocrtrone.  
 \*Sklaverei, Sklavenhandel. Alles.  
 \*Oberländer, dram. Scenen. I—III.  
 \*Rosenthal, B. G.-B.
- Weller'sche Buchh.** in Bautzen:  
 1 Homers Odyssee, v. Voss, m. Vorwort v. Bernays. (Cotta.)
- Kemink & Zoon's Sort.**, Utrecht:  
 \*Eicken, Geschichte u. Systeme d. mittelalterl. Weltanschauung.

**Akad. Antiquar. »Niedersachsen«** in Göttingen:  
 \*v. Alten, Stammtafeln d. Geschlechts. Geb.  
 \*Aristoteles, Nicomach. Ethik, griech. u. lat. Ca. 1560.  
 \*Dürre, Reg. d. Geschl. v. Wallmoden.  
 \*Epistolae viror. obscuror. Alte A.  
 \*Frommel, Ev. Lucae.  
 \*Gräfenhahn, Grammat. dialecti epicae. I, 1. 1836.  
 \*Horatius, Opera. Paris 1686.  
 \*— ed. Desprès. Paris 1691.  
 \*— ed. Hagae. 1708.  
 \*Irle, die Herero. 1906.  
 \*Meerwarth, Säugetiere. II.  
 \*Merian, Niedersachsen.  
 \*Meursius, Eleg., lat. sermonis.  
 \*Meyer-Lübke, Gramm. des langues rom. IV. (Index.)  
 \*Naumann, Vögel. Bd. 8. 9. 11.  
 \*Palaestra, Unters. u. Texte z. dt. u. engl. Philol. Bd. 19. 20. 28. 42. 48. 56—58. 60. 65—91. 93—97. 99 u. f.  
 \*Poggio, Facetiae; — Epistolae.  
 \*Rückert, poet. Tagebuch. 1888.  
 \*Scherer, dt. Literatur.  
 \*Spalteholz, anat. Atlas. A. e.  
 \*Störing, ethische Grundfragen.  
 \*Ullsteins Weltgesch. I. Altert.  
 \*Unters. z. dt. Sprachgesch., hrsg. v. Henning. I. II. 1908.  
 \*Vitruvius, übers. v. Beseler.  
 \*Wellhausen, israelit. Gesch.  
 \*Wiedersheim, vergleich. Anat. d. Wirbeltiere. Grosse u. kl. Ausg.

**Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:**  
 Hoffmann-Dennert, botan. Bilderatlas. Antiqu.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Archiv f. prakt. Geologie. I. 1879. (Pošepny, d. Goldbergbau in d. Hohen Tauern.)

**H. Jaffe in München:**  
 \*Gregorovius, Gesch. Roms.  
 \*Tissot, Jésus-Christ.  
 \*Schiller, Jungfrau v. Orleans. 1. Ausg. Kalender 1802.  
 \*Bürgers ges. Gedichte. 1796.  
 \*Jean Paul, Lebensbilder. 1810.  
 \*Weimar. Taschenbuch 1823.  
 \*Ullsteins Weltgesch. Bd. V—VI.

**Friedrich Schneider, Abt. B. in Leipzig:**  
 1 Regel, geograph. Handb. v. Thüringen.

**J. Deubner in Moskau:**  
 \*Hegel, K., Gesch. d. Städteverfassung v. Italien seit d. röm. Herrschaft bis z. Ausgang des zwölften Jahrh. 1847.  
 Angebote direkt.

**B. Behr's Buchh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6:**  
 Daiber, Mikroskopie d. Harnsedimente. 1906.  
 Schmidt, unser Körper. 3. Aufl.

**G. Franz'sche Hof-Bh., München:**  
 \*Clemen, Tirol. Burg. Wien 1894. bes. Tirol.  
 Alles üb. Burgenkde. Österreichs,  
 \*Studio-Yearbook 1912.  
 \*Baron, röm. Recht. (Pandekten.)

**Akad. Buchh. Rassmann in Jena:**  
 Wörishöffer, Wieders. i. Austral. Hollrung, Jhrs.-Br. d. Pfl.-Kr. 6u.7.  
 Scheffers, Einf. i. d. Theor. d. Flch. Loening, Grdr. z. Vorl. ü. dt. Str.-R.  
 Weinschenk, Grdr. Gesteinskde. II. Kayser, Lehrb. Geologie. II.

**Buchh. Gust. Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (C) Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A.  
 (C) Liebenam, Verw. Gesch. d. röm. Kaiserr. I.  
 (C) Büdinger, Unters. z. röm. Kais.  
 (C) Landw. Versuchsstat. 5. 20. 29 46—48.  
 (C) Lotz, Gründungsgeschäft.  
 (C) Knapp, staatl. Geld.  
 (C) Genthe, deutsches Slang.  
 (C) Ziegler, Lehrb. d. Path. Bd. 1.  
 (C) Copernicus, Kreisbew. d. Weltkörper.  
 (C) Argelander, Uranometrie.  
 (C) Palisa, Sternlexika.  
 (C) Weismann, Keimplasma.  
 (C) Gibbs, thermodyn. Studien.  
 (C) Norden, antike Kunstprosa.  
 (C) Lammasch, Recht d. Ausliefg.  
 (C) Martitz, intern. Rechtshilfe.  
 (E) Goldfuss, Petrefacta German.  
 (E) Quenstedt, Petrefaktenkunde Deutschlands.  
 (E) — Cephalopoden Dtschlds.  
 (E) — Brachiopoden Dtschlds.  
 (E) Römer, Versteinerg. norddt. Kreidegeb.  
 (E) Souverby, Conchol. of Great Brit.  
 (E) Cossmann, Coquilles fossiles de Eocène.  
 (E) Ann. soc. Royale Malacologique Belg. 21—39. 41. 42. 43.  
 (E) Tschirch, Pflanzen-Anatomie.  
 (E) Penzig, Pflanzenteratologie.  
 (E) Denkschriften, Wiener math. Bd. 47.  
 (E) Rivista di pat. Veget. 1892 bis 1902.  
 (E) Tuberkulosis. 1. 5. 6. 8. 9.  
 (E) Boveri, Zellenstudien. 1—5.  
 (E) Schmidt, Flora of Koh Chang.  
 (E) Klein, nichteuclid. Geometrie.  
 (E) Arch. f. experiment. Pathol. Bd. 63, H. 1—4.  
 (L) Guhl u. K., Griechen u. Röm.  
 (L) Mayer, Verwaltungsrecht.  
 (L) Balder, Lautsystem.  
 (L) Jus graeco-rom., ed. Lingenth.  
 (L) Lingenthal, all. üb. byz. Recht.  
 (R) Hardt, bunt ist d. Leben.  
 (R) Hardt, Priester d. Todes.  
 (R) Schaukal, meine Gärten.  
 (R) Schaukal, Interieurs a. d. Leb. e. 20jähr.

**Ludw. Hofstetter Sort., Halle a. S.:**  
 \*1 Reichs-Adressbuch 1913. Neu.

**R. Heger, Wien I, Wollzeile 2:**  
 \*Beilage z. d. stenogr. Protok. d. Abgeordnet.-Hauses. Nr. 1420. 11. Session.  
 \*— do. No. 1490. 9. Session.  
 \*Cheshire, Bee and Bee Keeping.  
 \*Eichendorffs Wke. Bd. 1. (Ame-lang.) 1883.  
 \*Exner u. Genoss., Expertise betr. d. Reform d. Privileg. Gesetzgeb. Wien 1891.  
 \*Fryman, wenn ich der Kais. wär.  
 \*Grillparzers Werke. Erste Gesamtausg. Bd. 5. Mögl. grün. Orig.-Bd.  
 \*Kist, Leop., Denkwürdigk. 3 Bde.  
 \*Memoiren d. Herrn d'Artagnan. Deutsch. (Nicht Dumas.)  
 \*Synopticus, Kampf d. Nationen um den Staat.  
 \*Wagner u. Ephraim, das österr. Patentgesetz u. d. chem. Ind.  
 \*Vorländer, Gesch. d. Philosoph. 2 Bde.  
 \*Sück, Stephan, berühmte Kirchenkompositionen.

**Gottl. Schmidt in Remscheid:**  
 Angebote direkt erbeten, möglichst alles letzte Auflagen!  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. L. Aufl.  
 \*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. L. A.  
 \*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. 1—2. Grosse Ausg. Geb.  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. 1—2. Gr. Ausg. Geb.  
 \*Georges, ausführl. deutsch-latein. Wörterb. 4 Bde. Geb.  
 \*Körting, lat.-rom. Wörterb. Geb.  
 \*Menge, griech. Wörterb. 1—2. Geb.  
 \*Weber-Baldamus, Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.  
 \*Sievers, allg. Länderk. 1—2. Gb.  
 \*Plattner, franz. Grammatik. 1—5. Geb.  
 \*Chwolson, Lehrbuch d. Physik. 1—4. Geb.  
 \*Weinhold, phys. Demonstr. Geb.  
 \*Arendt, Techn. d. Experimentalchemie. Geb.  
 \*Stielers Handatlas. Geb.  
 \*Andrees Handatlas. Geb.  
 \*Weigand, deutsches Wörterb. Gb.  
 \*Enzyklop. d. mathem. Wissensch. 7 Bde. Geb.  
 \*Handb. d. dt. Unterrichts, von Matthias. Alle Bde. Geb.  
 \*Handb. d. Erzieh.- u. Unterr.-L. v. Baumeister. Kplt.  
 \*Maul, Anl. f. d. Turnunterr. Geb.  
 \*Beier, die höheren Schulen in Preussen. Geb.

**E. Kantorowicz in Berlin:**  
 \*Yorck v. Wartenbg., Weltgesch. i. Umrissen.  
 \*Aimard, Fährtenucher. Gr. A.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl.  
 \*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindgn.  
 \*Basedow - Chodowiecki, Elementarwerk.

**Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstr. 6:**  
 \*Bilderschatz, Klassischer. Kplt.  
 \*Blätter, Fliegende. 1876.  
 \*Gerstäcker, Herrn Malhubers Reiseabenteuer. 1857.  
 \*Heilfron, dt. Rechtsgesch. 7. A. 1908.  
 \*Lewald, d. Kammerjungfer. 1864.  
 \*Museum, Das. (Seemann.) Kplt.  
 \*Osterley, histor.-geogr. Wörterb. d. dt. M.-A. 1883.  
 \*Philippovich, Grdr. d. polit. Ökonomie. Bd. I. 9. A. Bd. II. 4.—5. A.  
 \*Breviarium Baionense impr. par Jean de Rosenbach à Valence. 1492.  
 \*Justi, Velasquez u. s. Zeit.  
 \*Firmenich - Richartz, neugriech. Volksgesänge. Bd. I. 1840.  
 \*Wasmannsdorf, Ringkunst d. dt. Mittelalters. 1870.  
 \*Gozzi, C., le dieci fiabe teatrali. Ed. di Hitzig. 1809—10.  
 \*(Kerner,) Reiseschatten d. Schauspielers Luchs. 1810.  
 \*Aeschylus, Perser, übers. v. J. T. L. Danz.  
 \*Wolf, Studien üb. span. Nat.-Lit.  
 \*Imhoof-Blumer u. Keller, Tier- u. Pflanzenbild. a. Münzen. 1889.  
 \*Echo der Säle v. Paris od. merkwürdige Erzählgn. v. Napoleon etc. 1816.  
 \*Kossecki u. Wrangel, Gesch. d. Kgl. preuss. u. hessisch. Husarenregiments Nr. 14. 1706-1886. Leipzig 1887.  
 \*Lenel, Palingenesia juris civilis.  
 \*Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht.  
 \*Mainzer Gesangbuch, v. Turin. Ca. 1780.  
 \*Neues Archiv f. Kriminalrecht. T. 12, 13.  
 \*Reni, Kriminalrecht d. Röm. 1844.  
 \*Loew, de praecept. jur. Rom. 1821.  
 \*Madai, Comm. de praec. juris romani. 1832.  
 \*Petermann, Comm. de juris circa crimen vir. 1832.  
 \*Uppsala Universitets Arskrift. 1866, 1869, 1876, 1877.  
 \*Heyse, Novellen. 1855.  
 \*Sieveking, Handlungsbücher der Medizin.  
 \*Fischer, Ludwig Uhland. 1887.  
 \*Handelshochschulnachricht. 1911.  
 \*Viktorianische Dicht., v. Jiriczek.  
 \*Strzygowski, Cimabue u. Rom. Wien 1888.  
 \*Zeitschr. f. anorgan. Chemie. 1902—11.  
 Christ, vollständ. Pomologie. Bd. II: Steinobst. (1809.)  
 \*Hinrichs' Halbjahrskat. 1859, I.  
 \*Francisci, Weltspiegel. 1668—70.  
 \*Fiormiona od. Briefe aus Italien. Berlin 1869.

- Nicolaische Buchh.** (Borstell & Reimarus) in Berlin NW.:  
Anzenrubers ges. Werke. Bd. 2 u. 6.  
Auerbach, dt. Kinderkalend. 1904.  
Bremer, Gesch. v. Schlesw.-Holst.  
Chalybaeus, Geschichte von Dithmarschen.  
Deutsches Knabenbuch. Bd. 15.  
Dt. Mädchenbuch. Bd. 1. 3 u. 15.  
Dielitz, Land- u. Seebilder.  
Falke, Otto, das rheinische Steinzeug. 2 Bde.  
Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 55. 59 u. 60.  
Hopfen, der alte Praktikant.  
Kipling, eine seltsame Geschichte.  
König, Heinr., die Clubisten in Mainz. 3 Bde. 1875.  
Liliencrons Werke. Bd. 7 u. 9. (Alte Ausg.)  
Meister, in d. dtshn. Südsee.  
Möllhausen, Geheimnis d. Hulks.  
Reichsboten-Kalender 1903. 1905.  
Töchter-Album. Bd. 53.  
Trowitzschs Volkskalender 1901.  
Universum, Das neue. Bd. 20. 26. 28—30.  
Vitas Novellenschatz. Bd. 2.  
Volkskalend. d. Lahrer Hinkend. 1903. 06. 07.  
Werder, Pommernherzog. 3 Bde.  
Winterfeld, lustige Geschichten.  
Wörishöffer, Wiedersehen in Australien.  
— unter Korsaren.  
Pflugk, Geschichtsbilder. Bd. 2.  
Novellenbibl. d. Ill. Ztg. VI.  
Wyss, Unterhaltungsspiele.  
Deussen, 60 Upanishads d. Veda.  
Dickens, 2 Millionenstädte. (Schirmer.)
- Jos. Thiele** in Münster i. Westf.:  
\*Eisler, philos. Wörterbuch.  
\*Hertwig, Zoologie.  
\*Liebmann, Analysis d. Wirklichk. Eventl. nur III.  
\*Lotz, Mikrokosmos.  
\*Selenka, zoolog. Taschenb.
- J. Naumanns Buchh.** (Ungelenk) in Dresden:  
\*Schriften d. Vereins f. Reformationsgeschichte. Jahrg. 1—13.  
\*Heussi u. Mulert, Atl. z. Kirchengeschichte.  
\*Jülicher, Einleitg. ins N. Test.  
\*Heussi, Komp. d. Kirchengesch.  
\*Zimmermann, Gottesgrüsse aus Natur u. Mensch. (Teubn.)  
\*Cornill, Gesch. d. Volk. Israel.  
\*Eltester, Material. z. Katechism.-Unterricht. (Hrsg. v. Ritter.) Angebote direkt.
- Wilhelm Opetz** in Leipzig:  
\*1 Nagler, neues allgem. Künstl.-Lexikon.
- Ludwig Fischer** in Lodz:  
\*Dunbar u. Thum, Beiträge zum derzeit. Stande d. Abwässerreinigungsf. 1902.
- Franz Malota** in Wien IV/1:  
\*Fellner-Steigl, Zeichenunterricht. 2.—5. Volksschulkl. u. 6.—8. Bürgerschul-Kl.  
\*Reinhardt, Nebelfleck.  
\*Müller-Singer, Künstlerlexikon.  
\*Culmann, Statik. 2. Aufl.  
\*Fontes rerum Austriac. Abt. I. Bd. 17.  
\*Lübkers Reallexikon.  
\*Forst, Bibliogr. d. poln. Liter. über Genealogie.
- Robert Lübcke, Antiq.** in Lübeck:  
\*Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.  
\*Boeckel, Handb. d. dt. Volkslied.  
\*Schleiermacher, Leben Jesu.  
\*Reichsadressbuch 1912.  
\*Salings B.-J. 1911/12 od. 12/13, II.  
\*Knapp, Bauernbefr. u. Urspr. d. Landarbeit.
- Hermann Meusser**, Berlin W. 35:  
Janssen, Gesch. d. dtsh. Volkes. 8 Bde. 1897—1903.
- J. Frank's Buchh.** in Würzburg:  
\*Dühren, Geschlechtsl. in Engl.  
\*Ganghofer, Schweigen im Walde.  
\*Scheeben, Dogmatik.  
\*Schell, Dogmatik.  
Ponte, Meditationes.  
Keppler, unseres Herrn Trost.
- W. Struve's Buchh.** in Eutin:  
\*Stern, Geschichte Europas.
- Moritz Stern** in Wien I, Wollz. 38:  
Heggen, d. Leben u. Wirken d. heil. Hubertus. (1875.)  
Lorbeer u. Cypressen d. Armee 1866. Nordarmee, — Südarmee.
- H. Hugendubel** in München:  
Hermanns Volkstrachtenkal. 1844.  
Pocci, Kinderliederbuch.  
Kinderbelust. Bilderbogen, von Trentsensky. Wien ca. 1830.  
Hormayr, Taschenb. f. vaterl. G.  
Morphy, 300 Schachpartien.  
Michael, Führer f. Pilzfreunde.  
Bötticher, Malerwerke d. 19. Jh.: Allgeyer, — Feuerbach. 2. A.
- Martin Kiesel** in Bitterfeld:  
\*Wrege, Besen. (Studentenbüchl.)  
\*Weyl, Method. d. organ. Chemie. Angebote erbitte direkt.
- Singer & Wolfner** in Budapest:  
Sibmacher, Wappenbuch: Ungarn, Supplement; — Siebenbürgen; — Kroatien u. Slavonien.
- Franz Seeliger** in Berlin W. 62:  
\*Traut, latein. Gramm. (Jügels Verlag.)  
\*Bender, Gesch. d. Stadt Rütten. Arnsberg 1848.  
\*Flaischlen, Zwischenklänge.  
\*Braun, Memoiren e. Sozialistin.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:  
\*Chronik d. Stadt Chemnitz, nach Urkunden u. gedr. Schriftwerk. bearb. v. Carl Lehmann. Schneeberg 1843.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Merkel, Physiol. d. menschl. St.  
\*Minucius, ed. Baehrens.  
\*Peiper, Gaudeamus. Carmina. 16. Ausg.  
\*Petersdorf, Quellenfrage z. Cäs. Bell. Gall.  
\*Petrich, 3 Kapitel v. romant. Stil.  
\*Pfleiderer, Gesch. d. Relig.-Phil.  
\*Philologus. Suppl. 6.  
\*Proudhon, Oeuvres. Kplt.  
\*Kavennatis, Cosmographia, ed. Pindar et Parthey.  
\*Schrader, Indogermanen.  
\*Deutsche Schule. Bd. 1—13.  
\*Astron. Nachr. Bd. 153, Nr. 12.  
\*Schwartz, de Thrasymacho.  
\*Strecker u. Kiepert, Beiträge z. Anabasis.  
\*Sturz, Lexicon Xenophontum.  
\*Swoboda, Nigidius Figulus.  
\*Tschernjawa, Terentiana.  
\*Usener, Kritik d. epigr. Dichtg.  
\*Volckmann, Rhetorik d. Griech. u. Römer.  
\*Walther, Echtheit d. Schrift des Corp. Caesarian.  
\*Xenophon, Anabasis, ed. Hug.  
\*— Opera, ed. Saupe.  
\*— Symposium, ed. Hug.  
\*Zeitschr. f. pädagog. Psychologie.  
\*Goldscheider, ges. Abhandlgn. (mediz.).  
\*Heller, Krankheiten d. Nägel.  
\*Verhandlgn. d. dtshn. patholog. Gesellsch. 1—5. 11. 12.  
\*Villemin, Etude s. la Tubercul.  
\*Archiv f. Religionswiss. Bd. 2.  
\*Centralbl. f. Bibliothekswesen. Okt. 1909.  
\*Bloch, Gesch. d. Grundlagen d. Embryologie.  
\*Fleischers Dt. Revue. Jahrg. 1.  
\*Abderhalden, Jahrb. d. phys. Chemie. Neueste Aufl.  
\*Plutarch, Vie d. hommes illustr. Trad. p. Amyot. 1801—12.  
Bankarchiv. Kplt. u. einz.  
\*Beton u. Eisen. 1—4.  
\*Böttger, intern. Wechselpraxis.  
\*Brand, de Isocrat. Panathen.  
\*Bühler, Medea d. Euripides, Seneca u. Corneille.  
\*Caesar, Bellum Gallicum, rec. Bueder. Ed. maj.  
\*Cato, rec. Jordan.  
\*De Costa, Uilenspiegel. 1867.  
\*Baumann, Caesaris, Suppl. 1893.  
\*Degenhard, de Auct. belli hispan. elocutione.  
\*Demosthenes, Opera, ed. Thalheim.  
\*Dtschs. Statist. Centralbl.  
\*Eschenmayer, Religionsphilos.  
\*Francke, Gesch. d. lat. Schulpoesie d. 12. u. 13. Jahrh.  
\*Fries. Alles von ihm.  
\*Fröhlich, Bellum Africanum.  
\*Fürst, dt. Romane i. 19. Jahrh.  
\*Gerke, nordamerikan. Ratgeber.  
\*Glénard, Ptoses vicérales.
- Paul Gottschalk**, Berlin ferner:  
\*Greenidge, Legal procedure in Cicero's time.  
\*Hartmann, Analeeta Xenophont.  
\*Katterfeld, Asham.  
\*Kirchhoff, Verfassg. Athens. (Pseudo-Xenophon.)  
\*Klotz, Caesar-Studien.  
\*Lacroix, Mineralogie.  
\*Laing, Heimskringla Saga.  
\*Lasson, System d. Rechtsphilos.  
\*Lehmann, Recht d. Akt.-Gesellsch.  
\*Levasseur, les prix.  
\*Liebenam, Städteverwaltg. im röm. Kaiserreich.  
\*Mincke, de elocutione Isaei.  
\*Lipsius, Philosophie u. Religion.  
\*Martin, dtschs. Heldenbuch.  
\*Mayr, Statistik u. Gesellschaftsl.
- Eleftheroudakis & Barth**, Athen:  
Zachariä von Lingenthal, Jus graeco-romanum u. sämtl. and. Publikat. üb. griech.-röm. Recht. (Coll. libr. iuris gr.-rom. etc.)  
Haenel, Corp. iuris anteiustiniani.  
Heimbach, Anecdota.  
Leunclavius, Jus graeco-romanum.  
Strippelmann, Ehescheidungsrecht. Marche, Hist. iuris civ. de divort. Berner, de divortii ap. Rom. Friederici, de divort. medit. de Luca Tronchet, del matrimon.
- R. Raetzers Buchh.**, Krotoschin:  
Ullsteins Weltgeschichte.  
Springer, Kunstgeschichte.
- Geza Kohn** in Belgrad:  
1 Zeitschrift f. Mathemat. u. Phys. Bd. 22.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Kumsch, Stoffmuster. (Alles.)  
\*— Posamentieren.  
\*Ztschr. f. Kolloidchemie.  
\*aus'm Weerth, Kunstdenkmale.  
\*Corning, Anatomie.  
\*Bender, Herrschaft Hardenberg.
- Hachette and Company**, London:  
\*Giesserei-Zeitung 1911. Kplt. Angebote direkt.
- Speyer & Kaerner**, Freiburg i. Br.:  
\*Lilljeborg, Cladocera Sveciae.  
\*Bronns Klassen, Crustaceen.
- J. J. Tascher** in Kaiserslautern:  
\*Viehoff, Erläut. zu Goethes Ged. II. Geb.  
\*Spemanns Alpenkalender 1913.  
Böhmer, Remigiusberg.
- Heinrich Pardini** in Czernowitz:  
\*Meyers Konv.-Lex. Bd. 21. 22.  
\*Grands Ecrivains: Molière, — Racine.  
\*Dernburg, Pandekten. 7. Aufl. Bd. 1 apart.  
\*Spielhagen, — Werder, — Ganghofer, — Sudermann, — Rosegger, — Hackländer, — Stratz, — Herzog etc. Alles.  
\*Gruber, System d. Rechtswiss. 1892. Wien.

**A. Eggimann & Co. in Genf:**  
 \*1 Lévy, Détermination d. Feldspaths. 1er fasc.

**E. Steiger & Co. in New York:**  
 Angebote über Leipzig:  
 Eucken, Grundl. e. neuen Lebensanschauung.  
 Prantl, Gesch. d. Logik i. Abendl.  
 Stevensen, selts. Fall d. Dr. Jekyll.  
 Fürbringer, Stadt Emden.  
 Plattdutsche Vertellsels vom een Krumh. Kind.  
 Enno Hektor, Hann Düllwuttel.  
 Ungewitter, Schrift. ü. Körperpfl.  
 Kerschensteiner, Begriff d. Arbeitsschule.  
 Jahrb. d. bild. Kunst. (Bln.) 1909. 1911. 1912.  
 Fuchs, Wiener bürgerl. Köchin.  
 2 Österr. Soldatenfreund 1913.  
 Knortz, Nietzsche u. s. Übermensch.  
 Das Album. III. IV. X.  
 Hochland.  
 Oettli, Ideal u. Leben.  
 Schlegel, Quell. d. Berufsfreudigk.  
 Schönfeld, Herst. obergärig. Biere.  
 Temme, Krim.-Nov. — Kr.-Gesch. — dunkle Wege.  
 Uhlhorn, 75 Epistelpredigten.

**F. Wassermann in Reval:**  
 1 Schiemann, Russland, Polen u. Livland bis ins 17. Jahrh. 2 Bde.

**Fritz Eckardt Verlag, Leipzig:**  
 Laroche, S. v., Sophie Sternheim.  
 Wolzogen, C. v., Agnes v. Lilien.

**Fr. König's Hof-Bh. in Hanau:**  
 1 Diethoff, unter d. starken Hand.

**Gust. Schlemminger in Leipzig:**  
 \*Husserl, logische Untersuchgn.

**Oliva'sche Bh. in Löbau i. Sa.:**  
 Wörishöffer, Robert d. Schiffsjge.

**Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:**  
 \*Kandt, Caput Nili. Geb.

**Max Meneke in Erlangen:**  
 Bamberger, Elsbeth v. Riedhof.  
 Keller, F., Werke in schwäbischer Mundart.  
 Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 4.

**Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW 7:**  
 \*Abbott, Macedonian Folklore.  
 \*Fowler, Relig. Experience of the Roman People.  
 \*Roth, Natives of Sarawak and North Borneo.  
 \*Meier-Gräfe, Entwicklsgesch. d. mod. Kunst.  
 \*— — do. Engl. Ausg.  
 \*Durm, Baukunst d. Griechen.  
 \*Marcks, Männer u. Zeiten.  
 \*Treitschke, deutsche Politik.  
 \*— 10 Jahre Kämpfe.  
 \*Hauptmann, versunkene Glocke.  
 \*Meyer, Ed., Gesch. d. Altert. III. IV.  
 \*Vogel, Atlas d. Dtschn. Reichs.

**J. Deubner in Riga:**  
 1 Waltharilied. Holdersche Ausg. Stuttgart 1874.

**J. Habel in Regensburg:**  
 \*Aurbacher, Volksbüchlein. O.-A.

**Baedekersche Bh. in Elberfeld:**  
 \*Smiles-Schramm, Weg z. Wohlstand. Brosch.  
 \*— Weg zum Erfolg. Brosch.

**Chr. Limbarth in Wiesbaden:**  
 Greinz, Berg u. Tal.  
 Höfer, Bettelprinzess.  
 Hopfen, bayr. Dorfgeschichten.  
 Jensen, Asylrecht.  
 Blencke, Alfr. Krupp.  
 Darmstädter, Kind.- u. Märchenb.  
 Ostwald, Helden der Sage.  
 Sperling, a. d. Loggbuch.  
 Heyl, Volkskochbuch.  
 Schmidt, B., W. H. Riehl.  
 Alles mehrfach.

Hansemann, Krankheiten a. d. Gewohnheiten.  
 Münchn. medicin. Wochenschrift. Jahrg. 1—42.  
 Berliner klin. Wochenschr. Jahrgang 3—6. 1866—69.  
 Archiv f. pathol. Anatomie. Bd. 1—7. 10—38.  
 Diese Zeitschriften in gut erhalt. gebundenen Exemplaren.  
 Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A.  
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
 Weber, allg. Weltgesch. 20 Bde.

**Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:**  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. Einf. A. 23 Bde. Neueste Aufl.

**Th. Rother in Leipzig:**  
 \*Hirschberger Bibel.  
 \*Müller, Symbolik.  
 \*Redenbacher, Leseb. d. Weltg.  
 \*Starck, Synopsis. Einz. Bde.

**Ad. Hafferburg in Braunschweig:**  
 1 Generalstabswerk 1870/71.

**A. Dressel, Akad. Bh., Dresden-A.:**  
 \*Böhm, Chemie d. selt. Erden.

**Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:**  
 1 Feng-Shen-Yen I, Metamorph. d. Götter.  
 1 Peters, Gründg. v. Dt.-O.-Afr.

**Holze & Pahl in Dresden:**  
 Helm, höhere Mathematik.

**Friedr. Kaiser in Bremen:**  
 Bibl. d. allg. Wiss. Bong. 5 Bde. Billig.

**Schulthess & Co. in Zürich:**  
 1 Rehm, Bilanzen. 1903.

**Johannes Kriebel Nf., Hamburg:**  
 Lindner, Gesch. d. dtsch. Volkes.

**O. Häring in Berlin:**  
 1 Kapp, die Philosophie d. Techn.

**Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:**  
 \*Moderne Bauformen. Jahrg. VII. (1908.)

**D. E. Friedlein in Krakau:**  
 Angebote direkt erbeten!  
 \*Martialis epigr. libri Friedländer. I—II.  
 \*Dufour, Gesch. d. Prostitution. I.

**B. G. Teubner in Leipzig:**  
 \*Karoline Rudolphi, Gemälde weiblicher Erziehung. (1807.)

**Walther & Apolant, Berlin W. 8:**  
 \*Weltliteratur-Katalog f. Bibliophilen. 2. Aufl.

**Osiander'sche Buchh., Tübingen:**  
 Alte Ansichten aus Württemberg, spez. Tübingen, Reutlingen.

**G. Wimmer's Bh. in Nordhausen:**  
 Nordhusana.

**Hans Hedewig's Nachf., Leipzig:**  
 Schachspiel. Alles darüb.: Bücher, Zeitschriften, Bilder etc., auch in fremden Sprachen.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Der Remissions-Termin für:  
**Kavakami, Der Europäische Krieg 1913. 2 M. ord.**  
 war am 1. Februar 1913 abgelaufen. Ich nehme ausnahmslos nichts mehr zurück. Ich werde mich eventuell auf die dreimalige Anzeige im B.-Bl. beziehen.  
 Charlottenburg, 1. Februar 1913.  
 Paul Baumann.

**Umgehend zurück**

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von  
**v. Hochwächter, Mit den Türken in der Front. Geheftet M. 2.45 no.**  
 Nach Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir Exemplare nach dem 1. April 1913 nicht mehr zurücknehmen.  
 Berlin, 1. Februar 1913.

**E. S. Mittler & Sohn.**

**Wiederholt und dringend**

bitten wir uns umgehend direkt auf unsere Kosten zurückzusenden:  
**Lindenberg, Das neue Bulgarien**  
 Berlin W. 30  
 Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhdlg.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für 1. April suche ich einen tüchtigen, leistungsfähigen Gehilfen, der gute Schulbildung besitzt und auf dauernde Stellung reflektiert. Gef. Angebote mit Gehaltsanspruch und Zeugnisabschriften erbeten.  
 Kaiserslautern.  
 Eugen Crusius,  
 R. B. Hofbuchhandlung.

**Geschäftsführer.**

Großer Berliner Verlag sucht zur Leitung seiner

**Zeitschriften-Abteilung**

einen umsicht. Herrn, dessen bisherige Tätigkeit im Zeitschriftenwesen die Gewähr für unbedingte Eignung bietet.

Einem intelligenten, in der Zeitschriften-Propaganda erfahr. Buchhändler, der über eigene Initiative verfügt und an tatkräftige Arbeit gewöhnt ist, wird Gelegenheit geboten, sich eine angenehme u. einträgliche

**Lebensstellung**

zu schaffen. Eintritt könnte sofort erfolgen. Angebote m. Angabe der jetzigen Bezüge werden unter Nr. 575 an die Gesch.-Stelle d. B.-B. erb.

Zum ersten April suchen wir für Kundenverkehr und Führung des Bestellbuches einen gut empfohlenen Gehilfen, der eine höhere Schulbildung (Berechtigung zum Einjährigen Dienst) genossen hat, ein gewandtes Benehmen besitzt und rasch und sicher zu arbeiten versteht. Den Angeboten bitten wir nähere Auskunft über Schul- und Berufs-bildung und Militärverhältnisse, Angabe der Gehaltsansprüche sowie Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.  
 Deuerlich'sche Buchhandlung in Göttingen.



Zum 1. April suche ich als Mitarbeiter einen evang.

### jüngeren Sortimenters.

Unerlässliche Bedingung, neben Vertrautheit m. allen Sortimentarbeiten, sind: Zuverlässigkeit, Freude an Beruf und Arbeit, grosse Gewandtheit im Ladenverkehr, sowie freundliches u. zuvorkommendes Wesen. Kenntnisse im Musikalienhandel erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Das Arbeitsgebiet ist vielseitig. Die Arbeitszeit wie üblich. 14täg. Sommerurlaub oder vom Juni bis z. September einen freien Nachmittag in der Woche. Anfangsgehalt 115 M. — je nach Reife und Geschäftsinteresse gern mehr. Den Bewerbungen bitte ich freundlichst Bild und eine Empfehlung des letzten Chefs beizufügen.

Duisburg, Rhld.  
Fr. Krieger.

Jüngerer

### Buchhandlungsgehilfe

mit allen schriftlichen Arbeiten sehr gut vertraut, kann bei uns sofort oder später eintreten. Kenntnis des Musikhandels erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Ed. Bote & G. Bock, Posen O. 1.

## Berliner Verlag

sucht spätestens 1. April nicht zu jungen

### Gehilfen

für Verlagsabrechnungswesen.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangaben und Bildnis erbeten unter # 477 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. März einen jungen, gut empfohlenen Auslieferungsgehilfen. Bewerbungen unter Z. R. # 542 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April, ev. auch früher, findet ein tüchtiger Gehilfe bei mir Stellung. Am besten würde sich nach Lage der Verhältnisse ein kathol. Mitarbeiter eignen, der bereits im wissenschaftlichen Sortiment tätig gewesen ist und wenigstens einige Kenntnisse des wissenschaftlichen Antiquariates besitzt, so dass ihm das Katalogisieren übertragen werden kann. Salär den Leistungen und der Vorbildung entsprechend. Jüngere strebsame Kollegen mit ausreichender Schulbildung nicht ausgeschlossen. Zeugnisse unter Angabe der Gehaltsansprüche vorläufig in Abschrift erbeten.

Möglicherweise wird auch im Verlage ein Posten bei mir frei. Heinrich Schöningh, Münster i/W. Verlagsbuchhandlung, Sortiments-Buch- u. Kunsthandlung. Wissenschaftl. Antiqu.

In meinem Hause wird der Vertriebsposten frei. Ich suche dafür einen tüchtigen Mitarbeiter, der außer guter allgemeiner und buchhändlerischer Schulung auch schon Erfahrung oder mindestens Neigung u. Beanlagung für Vertriebsarbeiten besitzen sollte. Eine über das Mittelmäß hinausgehende Stilegewandtheit ist dabei selbstverständlich. Die Stellung ist dauernd und angemessen bezahlt, bei tüchtigen Leistungen e. Lebensstellung. Eintritt nach Vereinbarung. Gef. Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsanspr. beizufügen.

Stuttgart,  
Januar 1913.

Wilhelm Violet.

## Zeitschriften-Verlag in Leipzig

sucht für Inseraten-Buchhaltung und Inseraten-Werbung sowie auch zum Besuche der Kundschaft mit der Branche durchaus vertrauten jungen Gehilfen zu gutem Gehalt in dauernde Stellung. Gef. Angebote unter Nr. 512 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wir suchen **sofort** für zu unsern Verlag in großer Hansestadt einen selbständig arbeitenden

### 1. Verlagsgehilfen,

der Erfahrung in Herstellung, Einkauf, moderner Buchausstattung und vor allem in geschicktem Vertrieb besitzt. Anfangsgehalt 160 M., bei guten Leistungen bald Erhöhung. Unverheiratete Herren, nicht unter 30 Jahren, wollen unter Beifügung eines Bildes, Lebenslaufes usw. Bewerbungen unter # 514 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins einreichen.

Wir suchen zur Aushilfe für 1. März, event. früher, einen jüngeren Gehilfen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. event. Photographie umgehend erbeten. Berlin, 3. Febr. 1913.

Reuther & Reichard.

## Berlin.

Für März/April suche ich für mein Berliner Barsortiment eine Anzahl Gehilfen zur Aushilfe im Schulbüchergeschäft. Ich bitte um schriftliche Bewerbung unter Beifügung von Zeugnisabschriften.

Berlin, 4. Februar 1913.

F. Volekmar.

Möglichst bald junger intelligenter Gehilfe, mit Journalexpedition vertraut, gesucht. Ordnungsliebender und fleißiger Mitarbeiter bevorzugt.

Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften mit Bild an

Eugen Richter's Nachf.  
(M. Morawitz)  
in Salzburg.

Für 1. April suche ich einen jungen, zuverlässig arbeitenden, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten

Landeshut i. Riesengeb.  
Paul Schultze's  
Buchhandlung.

## Jungen, tüchtigen Gehilfen,

der an exaktes, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und auf dauernde Stellung reflektiert, sucht zum möglichst baldigen Eintritt

Jos. Abheiter, Wien 11/3.

Zum 1. April wird für eine angesehene grosse Buch- u. Kunsthandlung ein Herr im Alter von 24 bis 26 Jahren zur Besetzung des II. Postens gesucht. Da die Stellung von Dauer sein soll, kann nur ein Herr in Betracht kommen, der ganz gesund u. militärfrei, tatkräftig, gewissenhaft, in allen Zweigen des modernen Buch- u. Kunsthandels wirklich erfahren, willig und verträglich ist.

Anfangsgehalt zirka 140 M., je nach den Leistungen.

Nur Herren, die in grösseren, lebhaften Geschäften mit Erfolg tätig waren, wollen Bewerbungen mit Bild unter L. S. 497 an die Geschäftsstelle des B.-V. senden.

Buch-, Ruf- u. Schreibw.-Hdlg. i. rhein. Industriestadt sucht z. 1. April tüchtigen, soliden Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist. Junge, zuverlässige Herren, welche den Geschäftsbücherhandel kennen, sich f. zeitweisen Bureaubesuch eignen und denen an dauernder Stellung gelegen ist, besonders erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschrift und Gehaltsforderung unter W. # 520 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu sofortigem Antritt tüchtiger junger Gehilfe zunächst zur Aushilfe gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 551 zu richten.

## Belgien!

Zu möglichst **sofortigem** Eintritt tüchtiger, jüngerer Gehilfe, welcher mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten gründlichst vertraut ist, gesucht. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Gef. Angebote direkt erbeten an

C. Muquardt's Hofbuchhandlung  
(FALK FILS)  
18, Rue des Paroissiens, 18  
Brüssel.

Zum 1. April wird von einem lebhaften, grossen Leipziger Verlage ein junger

## Gehilfe

gesucht, der hauptsächlich mit statistischen Arbeiten beschäftigt werden soll. Grosse Gewissenhaftigkeit und gute Handschrift sind unerlässliche Voraussetzungen. Angebote mit Zeugnisabschr. und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten unter Nr. 565 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Ein grosser Verlag moderner Richtung sucht zum 1. April od. später einen wirklich gebildeten Mitarbeiter, dem der Verkehr mit d. Presse, redaktionelle Arbeiten sowie ein Teil der Propaganda übertragen werden sollen. Erforderlich sind Erfahrung auf diesen Gebieten, sowie gute Literaturkenntnisse. Der Posten ist gut dotiert. Angebote mit Zeugnisabschr. und genaue Angaben über die bisherige Tätigkeit, aber ohne Bild erbeten unter □ 548 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Zur Aushilfe

für die Monate März, April u. Mai wird für die Expeditionsabteilg. ein Leipziger Verlagsbuchhandlung ein Gehilfe m. deutlicher Handschrift gesucht. Angebote erbeten unter A. B. Nr. 561 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Für den Vertrieb

eines grossen Verlages wird für bald oder 1. April ein intelligenter, umsichtiger Herr gesucht, der im direkten Vertriebe Erfahrung hat und möglichst im Architektur- oder kunstgewerblichen Verlag tätig war. Angebote mit Gehalts-Ansprüchen, Zeugnissen und Bild unter Nr. 574 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kunsthandlung

sucht zum 1. April tüchtigen jüngeren Gehilfen oder Dame, die in grösserer reiner Kunsthandlung tätig gewesen sein müssen. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter □ 540 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Auslieferer

von **Leipziger Verlags-Buchhandlung** für sofort oder später gesucht. Es wird auf einen jüngeren Herrn reflektiert, dem die gesamte buchhändlerische Auslieferung anvertraut werden kann.

Gef. Angebote von Herren, die ihrer Militärflicht genügt haben, erbeten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, der Schulbildung, der Gehaltsansprüche unter Nr. 564 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Sortiment mittlerer Stadt Brandenburgs, Nähe Berlins, wird für den Ladenverkehr und Führung des Bestellbuches tüchtiger, selbständiger Gehilfe gesucht.

Gewandter Verkäufer, sowie Kenntnis der Nebenbranchen Bedingung.

Gehalt 125—130 M. Eintritt vor dem 1. April erwünscht.

Angebote mit Bild u. Zeugnisabschr. unter E. B. □ 573 an d. Geschäftsstelle d. Börsenver. erbeten.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

### Ein Wiener Buchhändler

beabsichtigt, seine Selbständigkeit aufzugeben und sucht gelegentlich eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung in Wien; Verlag oder Reisebuchhandlung.

Betreffender bekleidete in Deutschland und Wien wiederholt und mit nachweisbarem Erfolge leitende Posten, besitzt über seine Verwendbarkeit und seinen einwandfreien Charakter die besten Referenzen, ist gewandter Stilist, genauer Buchhalter und sowohl im Verlag, in direkter Propaganda, als auch im Reisebuchhandel erfahren. Besonders seien reichsdeutsche Firmen auf dieses Angebot aufmerksam gemacht, die beabsichtigen, früher oder später in Wien eine Filiale zu errichten oder deren Bestreben es ist, Österreich-Ungarn als Absatzgebiet für ihre Verlagswerke ins Auge zu fassen. Die vorhandene Buchhandlungskonzession kann ev. übernommen werden.

Gesch. Angeb. u. W. S. 7172 an Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2, erbeten.

### Junger Gehilfe.

Wir suchen für unsern früheren Lehrling, der seit Beendigung seiner Lehrzeit am 1. Juli 1912 auch als Gehilfe bei uns tätig ist, auf 1. April 1913 eine gute Stelle in gröss. deutschen Sortiment oder Verlag. Der junge Mann besitzt Gymnasialbildung und gute Literaturkenntnisse und ist mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut gemacht worden.

Zur Entgegennahme von Angeboten und weiterer Auskunft sind gern bereit

Bern (Schweiz).

Raillard & Cie.  
vorm. Hans Körber.

**Fachmann allerersten Ranges, dessen unvergleichliches Wissen und grosse Fähigkeiten anerkannt sind, sucht eine dauernde erstklass. Position.** Betreht dem Beruf seit 22 Jahren an und hat in dieser Zeit zahlreiche verantwortungsvolle Posten, die einen ganzen Mann erfordern, im Sortiment und Verlag bekleidet. Er verfügt über eine umfassende humanistische und volkswirtschaftliche Bildung, ist schriftstellerisch begabt und ein guter Kenner der antiken und modernen Literaturen. Er kennt ferner aus langjähriger Praxis die Herstellungsarbeiten (Buch-, Stein-, Licht- und Farbendruck) und ist durchaus befähigt, durch energischen Vertrieb den Umsatz eines Verlages zu heben und neue literarische u. künstlerische Verbindungen anzuknüpfen. Ausserdem verfügt er über eine gediegene Redaktions- und Inseratenpraxis und hat hier ausgezeichnete Erfolge erzielt. Modern kaufmännisch geleitete Firmen, die einem sehr befähigten, kraftvollen Manne eine Lebensstellung mit 4000 bis 5000 M. Gehalt bieten können, werden um Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter J. 148 an Daube & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 19, gebeten. Mündliche Aussprache nach kurzer schriftlicher Darlegung sehr erwünscht. — Vermittler verboten!

Für einen mir bekannten

Herrn in der Vollkraft der Jahre  
suche ich Lebensstellung  
im Verlag.

Der Betreffende besitzt abgeschlossene Gymnasialbildung, vorzügliche Zeugnisse und eignet sich wegen seiner Gewissenhaftigkeit, Arbeitsfreude, Initiative, Anpassungsfähigkeit sowie Vertrautheit mit allen Verlagsarbeiten durchaus für selbständigen u. verantwortungsvollen Posten in mittleren und grossen Firmen, da auch seine Gehaltsansprüche nicht übertrieben sind.

Besonders solche Herren Kollegen, die Wert darauf legen, ausser bewährter Kraft auch eine sympathische, gebildete und federgewandte Persönlichkeit um sich zu wissen, seien auf dies Gesuch freundlichst hingewiesen und mögen die Güte haben, Vorlage von Zeugnissen in Abschrift und Originalbewerbung bei mir unter C. T. 35 zu verlangen.  
Leipzig. F. Volckmar.

## England!

Jüngerer gutempfohlener Antiquar mit Sprachkenntnissen sucht geeigneten Posten in England.  
Gefl. Zuschriften unter  $\ddagger$  556 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Expeditionsleiter, Administrator, Expeditoer oder ähnliche Stellung sucht auf diesem Gebiete gut erfahrener Gehilfe. Derselbe ist mit allen vorkommenden Arbeiten, speziell im Reisebuchhandel, völlig vertraut und reflektiert auf möglichst selbständige Stellung. Geht auch ins Ausland.

Freundl. Angebote unter J. H. M.  $\ddagger$  533 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für jungen Mann, der nach dreijährig. Lehrzeit noch 3 Jahre als Gehilfe bei mir tätig war, Posten zur weiteren Ausbildung, am liebsten im Verlag. Ich kann denselben als fleissig, gewissenh. u. strebs. empfehl. u. stehe mit weit. Auskunft gern zu Diensten.  
August Reusch, München.

## Berlin-München

bevorz.

**V**erlagsgeh., Leipziger, erste Kraft, erf. in Auslieferung, Expedition, Versand, Kontenf., Korrespond., Herst., Vertrieb, Inser., Propaganda usw. usw., sucht für sofort od. später **Vertrauensstellung**.  
Gef. Angeb. erbeten unter „Postlagerkarte 270“, Berlin SW. 61.

Wir suchen für unsern Gehilfen, der jahrelang unsere Verlagsabteilung geleitet hat, firm in doppelter Buchführung u. äusserst vertrauenswürdig ist, zum 1. April Stellung.  
Alfred Schmigke's Berl. G. m. b. H. Einbed i. Hannover.

## Junger Sortimenter,

zurzeit in ungekündigter Stellung — in Großstadt und Universitätsbuchhandlung gelernt, mit sämtl. vorkommenden Arbeiten im Sortiment vertraut, sucht Stellung in Großstadt od. Universitäts-Sortiment. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 522.

## Propagandist

mit allen Zweigen des Zeitungs-Verlages vertraut, energisch und organisatorisch befähigt, z. Zt. in großem Berliner Verlage in selbständiger Stellung tätig, wünscht zum 1. April 1913 neuen Wirkungskreis. Suchender, 24 Jahre alt, verfügt über **weitreichende Allgemeinbildung**, einen **gewandten Stil** und ist **reich an eigenen Ideen**. Reflektiert wird nur auf **einen selbständig. Posten** in gutem Hause, wo Gelegenheit zum **Vorwärtskommen** geboten ist.  
Gef. Angebote u.  $\ddagger$  579 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

26jähr. Gehilfe, perfekt in Auslieferung, Expedition, Kassenwesen, Korrespondenz, sucht für sofort Stellung in Leipzig.

Gef. Angeb. u. „F. M.  $\ddagger$  100“ hauptpostlagernd.

## Verlag. Leipzig.

Strebs. Gehilfe, 23 J. alt und mit allen Verlagsarbeiten vertraut, sucht zum 1. April Stellung in Leipzig. Suchender ist fleissig und durchaus an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und besitzt über seine bisherige Tätigkeit in angesehenen Firmen gute Zeugnisse.  
Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\ddagger$  567.

## München.

Tüchtige, repräsentationsfähige Kraft, 36 Jahre alt, katholisch, durch 12 Jahre Leiter eines gross. katholischen Sortiments, derzeit Geschäftsführer einer Verlagsbuchhandlung, in ungekündigter Stellung, sucht sich gelegentlich zu verändern. Bewerber reflektiert nur auf eine Stellung von Dauer, seinen Fähigkeiten entsprechend. In allen Sortiments- und Verlagsarbeiten bewandert, ist Suchender fähig, einem grossen Personal vorzustehen und eignet sich als Geschäfts- oder Filialleiter. Gef. Angebote unter „Geschäftsführer W. M. 501“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

Für einen verh. Herrn, Mitte Dreissig, kath., sehr solid und vertrauenswürdig, seit Jahren bei uns in leitender Stellung, suchen wir, da er sich eingetretener Verhältnisse halber zu verändern wünscht, eine passende Vertrauens- u. Lebensstellung im Sortiment mit Nebenbranchen, **Bahnhofsbuchhandl. od. Zeitungsgeschäft**, da er in diesen Betrieben besonders bewandert ist.

Österreich, Sachsen oder Süddeutschland bevorzugt.

Wir können den Herrn sehr empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Jos. A. Kienreichs Buchh. Graz.

Süddeutschland bevorzugt.

Junger Gehilfe, mit guter Schulbildung, der in württ. Sortiment gelernt hat, gute Literatur-, engl. u. franz. Sprachkenntnisse und gutes Zeugnis besitzt, sucht auf 1. April Stellung. Gef. Angebote erbeten unter F. S.  $\ddagger$  580 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Sortiments-Gehilfe,

Ende 20er, militärfrei, Gymnas.-Bes. bis O.-III, evang., verheir., selbständ. u. gewissenh. Arbeiter mit guten Literat.-Kenntnissen, solider, verträgl. Mensch, mit guten Kenntn. d. Nebenbranch., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, für 1. April dauernde Stellung als

## I. Gehilfe oder Geschäftsführer.

Suchender, kein Wandervogel, ist befähigt, den Chef voll u. ganz zu vertreten u. das Personal zu beaufs. u. anzuleit. Gesch. Angeb. erbet. unt.  $\ddagger$  G. S. 581 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

19j. Mann, welcher bisher in der Versandbuchhandlung seiner Eltern tätig war, sucht Stellung in Verl.-, Vers.- od. Sort.-Buchh., um seine Kenntnisse zu erweitern. Vorläufig mit ger. Gehalt. Antritt sofort. Angeb. erb. u.  $\ddagger$  566 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Mann, der am 1. April seine 3jährige Lehrzeit beendet hat, im Besitz des Einjähr.-Zeugnisses und höherer Handelsschulbildung ist, ausserdem gewandter Stenograph u. Maschinenschreiber, sucht Stellung in einem grösseren Verlagsgeschäft.

Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter  $\ddagger$  227.

Wir suchen für einen jünger. Herrn, der 2<sup>3</sup> Jahre bei uns tätig ist, bei mässigen Ansprüchen eine Stelle zum 1. April. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Elwert'sche Verlagsbuchh., Marburg.

Kontenführer, gelernter Sort., Handelschulabsolv., seit Jahren in grossem Hause in ungek. Stellung, sucht sich geleg. zu verändern. Ders. ist im Mahn- u. Klagew., dopp. Buchh. bewandert und mit allen einschl. Arbeiten vertraut.

Gef. Ang. u. Postlagerkarte 60 Leipzig 8 erbeten.

## Junger Sortimenter

sucht z. 1. April d. J. Stellung in größerem Sortiment od. Verlag. Prima-Zeugn. zur Verfügung. Sehr gute Kenntn. aller Sortiments- und Verlagsarbeiten. Gef. Angeb. u. R. M.  $\ddagger$  570 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

## Gehilfe,

30 Jahre alt, mit akademischer Vorbildung, z. Zt. in ungekündigter Stellung, sucht z. 1. April dauernden Posten in Verlag oder Redaktion. Betreffender, der im Sortiment, Verlag und in einer Buchdruckerei tätig war, verfügt über gute Literatur- und Sprachkenntnisse, ist gewandter Stilist und besitzt praktische Erfahrung auf den Gebieten der Herstellung u. Propaganda. Prima-Referenzen stehen zur Verfügung. Spätere Beteiligung an einem nachweislich rentablen Unternehmen ev. nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter  $\ddagger$  563 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Verlag.

Sortim.-Gehilfe mit guten Erfahrungen der Verlagsarbeit, und des Inseratenwesens sucht z. 1. 4. d. J. Stellung. Such. reflekt. auf dauernden, gut dot. Posten u. erb. gef. Zuschr. u. A. D. 569 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Gelernter Sortimenter,

mit Kenntnissen der wissenschaftlichen Literatur, einiger Erfahrung in den Nebenbranchen und besond. Übung in Kontenführung und Abrechnungsarbeiten des Sortiments wie des Verlages, sucht zum 1. April dauernde Stellung.

Betreffender ist 30 Jahre alt, vollkommen gesund, sehr solid, fleiss., zuverlässiger Arbeiter u. z. Zt. in in langj., ungekündigter Stellung in Berlin tätig.

Ort mit waldbreicher Umgebung bevorzugt.

Gef. Angebote bef. unter  $\ddagger$  571 die Geschäftsstelle des B.-V.

**Strebsamer und fleissiger** Gehilfe, 25 Jahre alt, kennt Sortiment sowie Verlag, perfekt in **Buchhaltung, Korrespondenz und Kassawesen, Herstellung, Vertrieb und Propaganda**, überall zu verwenden, sucht gute Stellung zum 1. April d. J.

Angebote erbeten unter □ 523 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Leipzig.**

Buchhändler, erste Kraft, 30 Jahre alt, mit Gymnasialprimareife u. vorzügl. Zeugnissen, zurzeit in noch ungekündigter Stellung in einem angesehenen Verlage, **sucht zum 1. April, ev. später, in einem**

**Leipziger Verlage**

**leitende Position.** Er möchte sich daselbst eine Lebensstellung gründen und wäre ev. nicht abgeneigt, sich später mit Kapital zu beteiligen.

Angebote unter Nr. 527 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb

**Gehilfe,**

ausgebildet im Buch-, Kunst- und Papierhandel, mit Kenntnis der deutschen, italien. u. slovenischen Sprache, militärfrei, sucht bess. Posten in Südösterreich.

Angeb. unt. □ 576 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Mann, 21 Jahre alt, der 5 Jahre einer Verlags- und Sortim.-Buchhandlung als Schreibhilfe tätig war, sucht zwecks w. Ausbildung Stellung als Volontär.

Gef. Angebote erb. unter □ 489 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Gutempfohlener 20jähr. Gehilfe mit guten Literatur- u. Sprachkenntnissen (Französisch u. Englisch) sucht zum 15. März od. 1. April Stellung im Sortiment oder Verlag Anfragen unt. N. N. 32 erbeten.**

Leipzig. f. Volckmar

Für meinen jungen Mann, der Ostern seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich für 1. April bzw. 1. März eine Gehilfenstelle. Ich kann ihn bestens empfehlen.

Alwin Schmidt,

Leipzig, Universitätsstr. 22/24.

Junge Dame, im Inseratenwesen erfahren, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Stellung zum 1. April oder früher. Angebote unter □ 582 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für die Tochter eines Sortimenters, welche bereits ein Jahr im Sortiment praktisch tätig war und seit Ostern 1912 die Extraner-Abteilung der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig besucht, wird zu Ostern eine Stelle als Volontärin zur weiteren Ausbildung gesucht. Gef. Angebote unter □ 541 an die Geschäftsstelle d. B.-V. mit Angabe der Bedingungen zu richten.

**Realgymnas.-Absolvent** sucht für 1. Aug. oder später Lehrstelle in größerer Verlagsbuchhandlung. Angebote unt. E B 578 an die Geschäftsst. des B.-V.

**Vermischte Anzeigen.**

**Buchhändler-Lage,**

Parterre-Saal, zirka 120 □ m, geeignet als Geschäftsräume für das graphische Gewerbe, Verlagsbuchhandlungen etc., zum 1. April zu vermieten.

Leipzig, Bauhofstrasse 1, Ecke Turnerstrasse.

**Pachtung**

des Inseratenteils von Jahrbüchern, Fachzeitschriften etc. übernimmt zu günstigen Bedingungen seit Jahren glänzend eingeführte Berliner Firma, die grösste Erfolge nachweisen kann. Erstklassige Referenzen. Gef. Anträge unter „J. C.“ □ 480 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ausnahmslos

**keine Disponenden**

zur O.-M. 1913.

Lorenzsche Verlagsanstalt Freiburg (Baden).

Wer liefert 4- oder 8seitige Modenbeilagen? Angeb. m. Preis an H. G. Wallmann, Leipzig.

**Provinzdruckerei Westdeutschlands**

übernimmt Werke zum Druck in jedem Umfang in moderner Ausstattung zu billigen Preisen.

Gef. Angeb. a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unt. □ 577 erbeten.

Zur Errichtung einer Leihbibliothek werden

**ca. 3000 Bände**

gute Belletristik, populäre Wissenschaft u. Fachliteratur antiquarisch, jedoch sehr gut erhalten, gegen bar zu kaufen gesucht. — Gef. Angeb. unt. „Ungarn - 568“ an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Keine Disponenden**

O.-M. 1913

Buchhdlg. Gustav Fock, G. m. b. H. Leipzig.

**Loescher & Co. in Rom**

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

**Börsenblattbezug für Stellsuchende.**

Laut § 8 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M. für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellensuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats.

Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden.

Otto, Richard Ludwig, Techniker, geb. 2. X. 1886 zu Ottoschacht bei Krehbitsch, Rositz, von Schiltigheim-Strassburg i/Els., Schlittweg 8a verschwunden, wird von mir gesucht. Für gefl. Adressenangabe wäre ich dankbar und ersetze Unkosten sofort.

Albert Rathke, Magdeburg.

**J. Morgenbesser in Bremen**

erbittet à condition 1 Exemplar aller erschienenen Kinderpredigten (ausser Kaiser, Mees, Koetsveld, Renkewitz, Topelius).

**Interessen-Vertretung in Berlin**

Ein erfahrener, mit den Berliner Verhältnissen durch und durch vertrauter Buchhändler, dessen langjährige, enge Beziehungen zum Gross-Berliner Sortimentsbuchhandel, sowie bisherige Erfolge als Reisevertreter Gewähr für guten, dauernden Umsatz bieten, möchte zur Ausnutzung seiner Verbindungen noch die

**Vertretung**

— ev. mit Auslieferungslager —

**einer grösseren Verlagshandlung**

übernehmen. Der persönliche Wirkungskreis des Suchenden erstreckt sich bis weit in die Provinz und schliesst neben anderen gröss. Städten auch Hamburg u. Bremen mit ein. Bedingungen sehr günstig. Gef. Zuschriften erbeten unter Chiffre T. T. 103, Berlin, Postamt 35, postlagernd.

**Korrekturlesen** (spez. naturwissensch. u. medizin. Werke) u. klein. bibliogr. Arbeiten übernimmt akad. geb. Redakteur. Briefe u. □ 504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Für Verlagshandlungen, die ihren Umsatz erhöhen wollen!**

Gewandter und tüchtiger Reisender, der seit 15 Jahren ganz Deutschland, Österreich-Ungarn u. die Schweiz mit bestem Erfolg bereist und beim Sortiment vorzüglich eingeführt ist, möchte noch die **Reisevertretung einer seriösen Verlagsbuchhandlung** mit gediegenen Artikeln übernehmen. Zugewahrt wird energisches Eintreten für den Verlag, gefordert ein sehr mässiger Spesenzuschuss und eine zu vereinbarende Umsatzprovision. Gef. Anerbieten nimmt unter Nr. 1039 Herr K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

Verlagslisten über Literatur bzgl. Erziehung, Spiel, Beschäftigung und Sport zwecks Aufnahme in neuen Prospekt an **A. Müller-Fröbelhaus, Leipzig, Johannissgasse 1-3**, erbeten.



(Fortsetzung zu Seite 1376.)

**Urheberrechtseintragsrolle.**

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 440. Die Firma **E. S. Mittler & Sohn**, königliche Hofbuchhandlung in Berlin, meldet an, daß Frau **Anna v. Sadow, geb. v. Heinz**, geboren am 17. Februar 1863 in Berlin, Urheberin des im Jahre 1893 unter dem Titel

**Gabriele von Bülow,**

Tochter Wilhelm von Humboldts.

Ein Lebensbild. Aus den Familienpapieren Wilhelm von Humboldts und seiner Kinder 1791—1887 in ihrem Verlage anonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 19. Dezember 1912.

Eintr.-N. Nr. 53.

Leipzig, am 25. Januar 1913.

**Der Rat der Stadt Leipzig**  
als Kurator der Eintragsrolle.

Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 30 vom 4. Febr. 1913.)

**Otto Ludwig-Literatur.**

Von Adolf Bartels.

Am 12. Februar ist der 100. Geburtstag des aus Eisfeld in Sachsen-Meiningen stammenden größten Thüringer Dichters Otto Ludwig, des Verfassers des »Erbförsters«, der »Malkabäer«, der »Heiterethi« und von »Zwischen Himmel und Erde«. Er hat mit seinem Altersgenossen Friedrich Heibel das Schicksal geteilt, zwar bei seinen Lebzeiten einiges Aufsehen zu erregen, dann aber mehrere Jahrzehnte halbvergessen zu sein. Gesammelte Werke erschienen von ihm mit Einleitung von Gustav Freytag Berlin 1870, in vier Bänden, die außer den vier genannten Werken noch »Das Fräulein von Scuderi«, drei dramatische Fragmente (»Die Torgauer Heide«, »Der Engel von Augsburg«, »Tiberius Gracchus«), ganze acht Gedichte, und zu der »Heiterethi« auch ihr Widerspiel »Vom Regen in die Traufe« brachten. Die Ausgabe genügt für breitere Kreise durchaus, hat wegen Freytags Einleitung auch noch besonderen Wert, ist heute aber wohl nur noch antiquarisch zu haben. Die »Shakespearestudien« Otto Ludwigs gab zuerst Moriz Seydricht, Leipzig 1871, heraus, derselbe dann auch noch »Nachlassschriften« (Leipzig 1874) — beide Bücher dürften heute schon Seltenheiten sein. Die literarische Auferstehung Ludwigs datiert von der großen Ausgabe seiner Gesammelten Schriften, die Adolf Stern und Erich Schmidt im Verlag von Fr. Wilh. Grunow, Leipzig 1896, veranstalteten. Hier kamen zum erstenmal Gedichte in beträchtlicher Anzahl (80 Stück) zum Vorschein, dann die Novellen »Die wahrhaftige Geschichte von den drei Wünschen«, »Maria« und das Romanfragment »Aus einem alten Schulmeisterleben«, ferner von Dramen neu »Die Pfarrose«, »Die Rechte des Herzens« (die allerdings 1877 schon einmal einzeln erschienen waren) und das Lustspiel »Hanns Frei«, dazu zahlreiche neue dramatische Fragmente, endlich die Shakespeare-Studien, durch Romanstudien und Aphorismen, Gespräche (mit Joseph Lewinsky) und Briefe (an Ed. Debrient, Julian Schmidt, Berthold Auerbach usw.) vervollständigt. Eingeleitet wurde die neue Ausgabe durch eine ausgezeichnete Biographie Adolf Sterns, die, auch einzeln und in neuer Auflage erschienen, das Hauptwerk über Otto Ludwig bis auf diesen Tag geblieben und eine der besten deutschen Dichterbiographien überhaupt ist — ich habe sie mindestens dreimal und immer mit neuer Freude gelesen. Die große Ludwig-Ausgabe hat aber einen Fehler: der Verleger Grunow hat die prosaischen Sachen, auch die Erzählungen, nach den Wustmannschen Prinzipien textlich durchgearbeitet, auch hier und da einiges gestrichen. Das macht sie für das große Publikum nicht gerade schlechter, aber ungeeignet für den wissenschaftlichen Gebrauch. — Bald nach der großen Ausgabe traten zwei neue Auswahl Ausgaben hervor, die von Viktor Schweizer im Bibliographischen Institut, die den Inhalt

der Freytagschen hat, und meine Ausgabe bei Hesse, die alle vollständigen Dramen, die wichtigsten Fragmente, alle Erzählungen, sogar auch einiges Neue (»Die Emanzipation der Dienstboten«, »Das Märchen vom toten Kinde«, »Es hat noch keinen Begriff«) und die Studien in großer Auswahl bringt. Beide Ausgaben haben umfangreiche Einleitungen. Nicht viel mehr als sie enthält die Ausgabe der Goldenen Klassikerbibliothek von A. Cioeffer, obgleich sie sich als vollständige Ausgabe bezeichnet. Eine kleinere Auswahl ist bei Reclam erschienen. — Da die Stern-Schmidtsche Ausgabe wissenschaftlich nicht genügt, so veranstaltet der Verlag Georg Müller in München und Leipzig zurzeit eine historisch-kritische Ausgabe in zehn Bänden und acht Supplementen, und zwar unter Mitwirkung des Goethe-Schiller-Archivs in Weimar, wo die Ludwig-Handschriften aufbewahrt sind. Als Herausgeber zeichnet Dr. Paul Merker, Privatdozent an der Universität Leipzig, Mitarbeiter sind Dr. Hans Heinrich Vorchardt, Dr. Conrad Höfer, Prof. Dr. Julius Petersen, Vater Expeditus Dr. Schmidt und Geh. Hofrat Professor Dr. Oskar Walzel. — Die Hauptwerke Ludwigs sind einzeln natürlich in allen billigen Bibliotheken, bei Reclam, Hendel, Meyer, Hesse. Hervorhebung verdienen dann noch die im Verlag von Eugen Diederichs von der Tochter des Dichters herausgegebenen »Gedanken Otto Ludwigs«, Leipzig 1903.

Die Otto Ludwig-Literatur ist ziemlich ausgebreitet, doch besteht sie größtenteils aus Dissertationen und Programm-Aufsätzen, Sterns Biographie bleibt das einzige von jedem Gebildeten zu lesende Werk. Außerdem mag man noch die Essays von Freytag (seine Einleitung, auch in seinen Gesammelten Aufsätzen) und Treitschle (das ästhetische Beste, historische und politische Aufsätze, 1871), Schweizers und meine Einleitung, in Lublinskis »Jüdischen Charakteren« die Ausführung über die »Malkabäer« und Wachlers Büchlein »Über Otto Ludwigs ästhetische Grundsätze« (ursprünglich Dissertation, neu Berlin 1897) lesen. Von den Schriften über das Verhältnis Otto Ludwigs zu Schiller (den er bekannlich von seinem Shakespeare-Standpunkt aus stark bekämpfte) erwähne ich lieber keine. Es ist nach Stern noch ein eingehendes wissenschaftliches Werk über Otto Ludwig möglich, aber das kann nur ein bedeutender Ästhetiker schreiben.

**Aus dem belgischen Buchhandel.**

I.

Belgien und Frankreich. — Die Ernte des Todes. — Personalien. — Literarisch-dramatische Gesellschaft. — Neuigkeiten. — Romansammlung in Zeitungsform.

Die zunehmende Bedeutung der literarischen Beziehungen zwischen Belgien und Frankreich ist zum Beginn des neuen Jahres durch zwei symptomatische buchhändlerische Gründungen ins rechte Licht gerückt worden. Fast zu gleicher Zeit erfuhren wir, daß die weltbekannte Brüsseler Kunstverlagshandlung G. van Oest & Cie. in Paris, 63 Boulevard Haussmann, ein Zweiggeschäft eröffnet hat, das für alle diejenigen Firmen in Betracht kommen soll, die weder über Brüssel noch Leipzig verkehren. Andererseits zeigte die Verlagshandlung von Eugène Figuière & Cie. in Paris an, daß sie in Brüssel eine Filiale errichtet habe, deren Leitung zwei belgischen Literaten, Billy Benedictus und A. du Plessy, übertragen wurde. Die Firma Figuière, die zu den rührigsten französischen Verlagsgeschäften literarischer Richtung gehört und nicht weniger als 15 literarische Revüen im Kommissionsverlag vertreibt, verfolgt hiermit vermutlich den doppelten Zweck: Ausdehnung ihrer Verlagspropaganda auf Belgien und ihrer Verlagstätigkeit auf die Werke belgischer Autoren. Letzteres ist ein neuer Beweis dafür, daß man in Frankreich anfängt, mit der belgischen Literatur zu rechnen und auch der jüngeren Generation das ihnen gebührende Interesse zuzuwenden, das bisher nur einigen gereiften Schriftstellern, wie Maeterlinck, Verhaeren, Lemonnier, Demolder, Gekhoudt, entgegengebracht wurde. Und die neuere belgische Literatur verdient diese Teilnahme, die ja auch die Regierung durch ihr Subsidium zum belgischen Theater zum Ausdruck gebracht hat, durch ihre Originalität ganz entschieden. Einen Beweis für letztere Eigenschaft liefert uns das neueste Stück von Paul Spaak, Baldus et Josina,

dem die Ehre zuteil wurde, die Reihe der auf Grund des oben erwähnten und vom Schreiber dieses in einem früheren Briefe gemeldeten Subsidiiums auf der belgischen National-Bühne aufgeführten Werke zu eröffnen. Es ist vom ersten bis zum letzten Wort (buchstäblich genommen) in Versen geschrieben. Die Beschreibung der Bühnenausstattung und der Handlung geschieht nämlich ebenfalls in gebundener Sprache. Die mit großer Leichtigkeit und Grazie geschriebenen, die Szenerie erklärenden Verse wurden von einer Schauspielerin vor dem Heben des Vorhanges vorgetragen. Der Erfolg des Stückes war allerdings nicht der gleiche wie bei den früheren Werken des Verfassers; das Publikum und die Herren Kritiker mußten offenbar nicht, wie sie sich zu dieser Neuerung zu stellen hatten, und wenn die letzteren allerdings an dem neuen Stück auszusetzen hatten, so mag der Reiz und die professionelle Eifersucht gegenüber der Spaak erwiesenen Auszeichnung seinen Anteil daran haben, wie denn überhaupt die lobenswerte Initiative der Regierung zu allerhand Kontroversen, Kritiken, Reformvorschlägen und Klagen in der Presse Anlaß gegeben hat. Das Stück ist in Buchform bei H. Lamertin erschienen; Preis 5 Francs.

Der König hat sein großes Interesse für die Literatur und die Presse seines Landes von neuem dadurch bewiesen, daß er am Ende vorigen Jahres deren berufenste Vertreter mit einem wahren Ordenssegens bescherte, indem er sie mit 9 Offizierskreuzen (darunter eins an eine Antwerpener Schriftstellerin) und etwa 40 Ritterkreuzen auszeichnete. Unter den Ausgezeichneten seien die bekanntesten namhaft gemacht: Pol de Mont, Fierens-Gevaert, Jwan Gilkin, A. Giraud, G. Vanzype, G. Virrès, Dumont-Wilden, Georges Gekhoudt, Elskamp, Jonson, Guido Gezelle, Ed. Red, G. Le Roy, A. Model, Georges Rench, J. Wicheler, Paul André, A. Bonjean, P. van Huffel.

\* \* \*

Im vergangenen Christmond waren es 20 Jahre, daß unser Freund und Kollege, Otto Smeding, die Leitung der neugegründeten Niederländischen Buchhandlung in Antwerpen übernahm, der einzigen flämisch-holländischen Buchhandlung Belgiens von Bedeutung und der zweitgrößten buchhändlerischen Firma Antwerpens, die neben ihrem mustergültigen Sortiment auch einen ganz Belgien umfassenden Kolportage- und Reisevertrieb unterhält. Herr Smeding wurde von der holländischen Kolonie in Antwerpen in großartiger Weise gefeiert und hat bei dieser Gelegenheit in Anerkennung seiner nie rastenden Tätigkeit als Vorstandsmitglied der holländischen Vereine der Metropole von seiner Souveränin, der Königin von Holland, das Ritterkreuz des Oranien-Nassau-Ordens erhalten.

\* \* \*

In den letzten Wochen des alten Jahres hat der Tod ganz bedeutende Lücken in die Kreise des wissenschaftlichen und künstlerischen Belgien gerissen. Wir verloren vor allem die Gräfin von Flandern, die im Volke außerordentlich beliebte Mutter des Königs Albert. Eine Prinzessin deutschen Geblütes, aus dem Hause Hohenzollern-Sigmaringen stammend, und Schwester des Königs von Rumänien, war die Verstorbene eine große Freundin der Musik und der bildenden Künste. Ihre Radierungen waren auf den hiesigen Ausstellungen häufig zu sehen, und erst im Jahre 1911 hatte sie noch ein großes Kunstwerk der Öffentlichkeit übergeben: »La Semois, Album de 22 Eaux-Fortes«, in dem sie ihrer Liebe zum schönen Semois-Tale und der Umgebung von Bouillon, in der sich ihre Schloßbesitzung »Les Amérois« befindet, zum Ausdruck gebracht hat. Das Album ist im Verlage von Van Oest & Cie. erschienen und der Erlös (Vadenpreis 75 Francs.) für eine von ihr patronierte Wohlfahrts-Einrichtung »Association pour l'amélioration des logements ouvriers« bestimmt. — Die hiesige philosophische Fakultät der Universität (Université libre) verlor zwei ihrer geschäftigsten Dozenten: Professor Eugen Monsieur, eine belgische Autorität auf dem Gebiete der vergleichenden Sprachforschung und insbesondere der Folklore, im Alter von 52 Jahren, und Professor A. Willems, als hervorragender Hellenist und Aristophanes-Kommentator in der ganzen philologischen Welt bekannt, vom Antiquar als Verfasser der unentbehrlichen

Monographie über die Druckerfamilie der Elzevier »Annales Elzeviriennes« geschätzt, im Alter von 73 Jahren.

Die (sozialistische) freie Hochschule »Université nouvelle« hat ebenfalls den Verlust eines ihrer eifrigsten und beliebtesten, im gleichen Alter stehenden Dozenten zu beklagen, des Dr. Jul. Félig, früheren Leibarztes des Königs Leopold II. Der Verstorbene hat sich in den letzten Jahren fast ausschließlich mit einem neuen Gebiete der Wissenschaft, der Biologie der Mineralien, beschäftigt und ein Internationales Institut für Plasmogenie ins Leben gerufen. Sein Hauptwerk »La vie des minéraux« (La plasmogénèse, Etudes de biologie générale) erschien 1910 in 2. Auflage bei H. Lamertin (40 Francs.).

Im jugendlichen Alter von 31 Jahren ist ein vielversprechendes und vielseitiges Talent, Franc. Ch. Morisseaux, am Weihnachtsabend der Schwindsucht erlegen; auf allen Gebieten literarischen Schaffens, Drama, Roman, Novellistik, Kritik, Journalistik, hat er sich mit Erfolg betätigt; die gesamte belgische Presse widmete ihm als einem der sympathischsten und geliebtesten Schriftsteller betvegte Nachrufe.

Auch die Musikwelt ist stark heimgesucht worden, hat sie doch im vergangenen Jahre ihre zwei bedeutendsten Komponisten verloren: im Frühjahr den Antwerpener Jan Bloex, der seit Benoits Tode als das Haupt der flämischen Schule galt, und dessen »Herbergsprinzessin« sehr populär geworden ist, und im Dezember den Leiter des Brüsseler Konservatoriums Edgar Tincl, dessen künstlerischen Wert der Herr Referent über den Musikalienhandel bereits hervorgehoben hat. — Endlich ist noch der Tod des seinerzeit berühmten Malers Eugen Smits, der als der letzte »romantische« Maler galt, im hohen Alter von 86 Jahren, zu verzeichnen. — Das außerordentlich seltene Jubiläum 50 jähriger Vorstands-Tätigkeit wurde von der Société entomologique de Belgique zu Ehren ihres greisen Schatzmeisters, Herrn Fologne, festlich begangen. — In der Leitung der königlichen Bibliothek ist infolge zunehmender Krankheit des Conservateur en chef, Vater Van den Gheyn, eine Änderung eingetreten, die sich auch auf die Befugnisse der Konservatoren der verschiedenen Abteilungen erstreckt. An Stelle des gelehrten Vollandisten, dessen Hauptwerk, der 12 bändige Katalog der Handschriftenabteilung, dem Abschluß entgegengeht, ist der Benediktiner Dom Berlière, der bisherige verdienstvolle Direktor des belgischen historischen Instituts in Rom, an die Spitze der königlichen Bibliothek berufen worden.\*)

Die literarisch-künstlerischen Bestrebungen dienenden Vereine der deutschen Kolonie Brüssels sind um ein neues interessantes Unternehmen bereichert worden. Es ist unter Mitwirkung des Direktors der hiesigen »Deutschen Schule«, Dr. Lohmeier, des Univ.-Prof. Dr. Stadler, des Bildhauers Paul Wolfers, des Bankdirektors Düser, von Journalisten, Kaufleuten und Industriellen eine »Literarisch-dramatische Gesellschaft« gegründet worden, die den Zweck verfolgt, alljährlich eine Anzahl von modernen deutschen Theaterstücken in Brüssel durch die bekanntesten Theatertruppen des Reiches zur Aufführung bringen zu lassen. Möge dem neuen, lobenswerten Versuche ein besserer Erfolg beschieden sein, als derjenige, den das Deutsche Theater bei seinen schönen Gastvorstellungen im königlichen Parktheater im Ausstellungsjahre 1910 erzielt hat! Für die ersten beiden Vorstellungen sind Hauptmanns »Biberpelz« und Köhlers »Die fünf Frankfurter« in Aussicht genommen worden.

An Neuigkeiten vom belgischen Büchermarkt ist noch nicht viel zu melden. Professor Mahaim in Lüttich veröffentlichte bei Larose & Tenin in Paris »Le Droit international ouvrier« (6 Francs.); Professor Guillaume de Greef, von dem ich im vorigen Briefe berichtete, bei Vve. Larcier die 2. Auflage seines Buches: »L'Economie politique et la Science des finances« (2 Bde. 10 Francs.). Die einzige nennenswerte Monographie über die für Belgien so wichtige Spitzen-Industrie ist soeben gleichfalls in 2., stark vermehrter und umgearbeiteter Auflage erschienen: Vater Pierre Verhaegen »La Dentelle belge«. Sie wurde im Auf-

\*) Während diese Zeilen im Druck sind, melden die Zeitungen den in den letzten Tagen des Januar erfolgten viel zu frühen Tod Van den Gheyns.

frage der Regierung erstmalig im Jahre 1901 geschrieben und ist, wie alle Publikationen des belgischen Industrie- und Arbeitsministeriums, außerordentlich preiswert: 305 Seiten Groß-Oktaf auf geglättetem Papier, mit zahlreichen Illustrationen, Tafelbeilagen, Diagrammen usw., Preis 5 Francs. Beiläufig sei erwähnt, daß die im Laufe der Zeit sehr zurückgegangene Spitzenindustrie, um deren Erhaltung und Stärkung sich die belgische Regierung sehr bemüht, seit 400 Jahren im Lande heimisch ist und zurzeit noch, und zwar fast ausschließlich in Flandern, rund 50 000 Arbeiterinnen beschäftigt, deren Hungerlöhne im schroffsten Gegensatz zu den glänzenden Gewinnen der Zwischenhändler stehen.

Eine bemerkenswerte Arbeit von Louis Maeterlinck, einem Verwandten des Dichters, erschien beim Mercure de France in Paris: *Péchés primitifs* (Kunst und Folklore. Mit 81 Abbildungen. 3.50 Francs.); Leopold Courouble, der erfolgreiche Chronist der Familie Kaefbroef und Brüsseler Stinde, hat nach längerer Pause wieder einen Band in der Reihe seiner humoristischen Brüsseler Milieuschilderungen geschrieben: *Le Petit Poels* (P. Lacomblez; 3.50 Francs.); A. Th. Roubez hat in seinem neuen Roman *Le Capitole* einen Griff ins Beamtenleben getan (Kapitol-Ministerium; Verlag der Association des Ecrivains belges (3.50 Francs.); Eugène Vaie: *Sub rosa et sub umbra* (Les Jardins d'Athènes — Les Terrasses du Museion — La Kasbah de Cordoue — Les Villas des Médicis) 3.50 Francs.

Die Firma G. van Deyl & Cie. hat mit erstaunenswerter Produktivität wieder mehrere größere kunstgeschichtliche Werke auf den Markt gebracht: Lambotte u. Goffin, *Thomas Vinçotte et son oeuvre* (51 Tafeln in 4<sup>o</sup>, Autotypie, nebst Textbegleitung) und S. Pierre, Guillaume Charlier, *Statuaire* (40 Tafeln in 4<sup>o</sup>, mit Illustrationen im Text), je 10 Francs., beides Monographien belgischer Bildhauer in der Sammlung *Collection des Artistes contemporains*; Roblot-Delondre, *Portraits d'Infantes, XVI<sup>e</sup> siècle. Etude iconographique* (mit 76 Lichtdruck-Tafeln in Folio, 30 Francs.). Vor allem aber das große Erinnerungswerk an die vorjährige internationale Miniaturen-Ausstellung, von deren großartigem Erfolge ich im letzten Frühjahr Nachricht gab: *L'Exposition de la Miniature à Bruxelles en 1912*. Das Werk enthält 66 schwarze und farbige Lichtdrucktafeln in Folio mit insgesamt 301 vorzüglich ausgeführten Abbildungen von Miniatur-Bildnissen. Der ursprüngliche Subscriptionspreis von 100 Francs. ist jetzt auf 125 Francs. erhöht worden und soll, da die Auflage nahezu verkauft ist, demnächst auf 150 Francs. gesetzt werden. Dem Kunsthandel dürfte es nicht entgangen sein, daß auch die diesjährige Weihnachtsnummer der *Illustration* sich mit der liebenswürdigen und feinsinnigen Kunst der Miniaturmalerei beschäftigte und etwa 100 der in Brüssel und Paris ausgestellten Miniaturen in hervorragend schöner farbiger Reproduktion wiedergab. Das betreffende Weihnachtsheft hatte bei dem verhältnismäßig billigen Preise von 3 Francs. denn auch einen Erfolg, wie ihn bisher keine andere französische Weihnachtsnummer auch nur annähernd aufweisen konnte. Die Nummer war leider viel zu schnell vergriffen und wird jetzt bereits zu höherem Preise bezahlt. An dem tatsächlich unerwartet hohen Absatz mag wohl auch der Umstand mit Schuld tragen, daß der *Figaro-Noël* in diesem Winter nicht mehr erschienen ist — der so lange Jahre als vornehmste illustrierte Monatschrift geschätzte *Figaro Mensuel* hatte bereits im Jahre 1911 seine Erscheinungsweise verlangsamt und ist im letzten Jahre bedauerlicherweise dann überhaupt eingegangen — und daß die andere französische Weihnachtsnummer, *Paris-Noël* (Francs. 2.50), nicht nur in ihrem illustrativen Teil gegen die *Illustration* sehr abfiel, sondern noch dazu viel zu spät erschienen ist. — Mit dem Dichter Baudelaire beschäftigt sich die Studie von Marice Kinel: *Baudelaire en Belgique* (Edition de la Société Nouvelle in Mons, 2.50 Francs.). Eine typographisch tadellose Neuauflage der ersten Gedichtzyklen Verhaerens in Kleinoktafformat erschien bei dessen Pariser Verleger Mercure de France. Sie umfaßt *Les campagnes hallucinées, Les villes tentaculaires, Les douze mois, Les visages de la vie* und kostet 7 Francs; die weiteren Zyklen werden vermutlich in der gleichen Ausgabe folgen.

Der produktive Lütticher Univeritätsprofessor Maurice Wilmotte hat bei H. Champion in Paris ein neues Buch: *La culture française en Belgique* (kl. 8<sup>o</sup>, 3.50 Francs.) verlegt, in dem er, als einer der unermüdetsten und intelligentesten Kämpfer gegen die flämische Bewegung, die Bedeutung und den Einfluß französischen Geisteslebens und französischer Kunst auf ganz Belgien und insbesondere auf die flämischen Provinzen seit dem Mittelalter nachzuweisen bestrebt ist. Wilmotte, der bereits den Bestrebungen zur Schaffung eines *belgischen Theaters* jede Berechtigung abgesprochen hat, leugnet nun auch das Vorhandensein und die Zweckmäßigkeit einer belgischen Nationalliteratur überhaupt. Daß die belgischen Schriftsteller hiermit nicht einverstanden sind, braucht wohl nicht besonders gesagt zu werden, einer derselben, Georges Rench, setzt sich denn auch in der soeben erschienenen Januar-Nummer der *Vie intellectuelle* mit Wilmotte bereits gründlich auseinander.

Endlich halte ich eine Ergänzung der Notiz meines Berliner Herrn Kollegen in dessen zehntem Berliner Briefe für angebracht, nach der die neue deutsche Romansammlung in Zeitungsform, *B. i. Z.*, einen (offenbar erstmaligen) Versuch darstelle. Dies trifft nämlich nur für Deutschland zu, da wir ein derartiges buchhändlerisches Unternehmen in Belgien schon seit mehreren Jahren besitzen, wie ich bereits in meiner Jahresübersicht über neue französische und belgische Zeitschriften 1909/10 berichtet habe (vgl. Börsenblatt Nr. 261 v. 10. Novbr. 1910). Die betreffende Publikation *La feuille littéraire* erscheint alle 14 Tage und beschließt demnächst ihren 3. Jahrgang. Sie hat sich in Belgien, wo sie — leider — in allen Kiosken und Papierhandlungen zu sehen war, und vermutlich auch in Frankreich recht gut eingeführt. Die Nummern erscheinen, wie der Verleger Arthur Boitte ausdrücklich angibt, in einer Erstauflage von 100 000 Exemplaren und enthalten nicht nur gute ältere Autoren, wie Dumas, Balzac, Sue, sondern auch ganz moderne Schriftsteller, wie Brieg, H. de Regnier und Lemonnier.

Brüssel.

Jos. Thron.

### Kleine Mitteilungen.

**Objektives Verfahren gegen ein Buch.** (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht I in Berlin hat am 7. Januar 1912 im sogenannten objektiven Verfahren auf Einziehung und Unbrauchbarmachung des Wertes *Das Lustwäldchen* sowie der entsprechenden Platten und Formen erkannt. Der frühere Verleger und Herausgeber des Buches ist am 27. Januar 1908 vom Schwurgericht in München von der Anklage, eine unzüchtige Schrift verbreitet zu haben, freigesprochen worden. Gleichzeitig hat das Gericht den Antrag der Staatsanwaltschaft, das Buch als objektiv unzüchtige Schrift einzuziehen, abgelehnt. Später hat die Staatsanwaltschaft beim Landgericht II in Berlin ein objektives Verfahren zum Zwecke der Unbrauchbarmachung des Buches eingeleitet, ihr Antrag ist jedoch im Januar 1912 rechtskräftig abgelehnt worden, weil das Buch, das im Buchhandel 3 *M* (gebunden 4 *M*) kostete, wegen seines literarischen Wertes nicht geeignet sei, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl des normalen Menschen in geschlechtlicher Beziehung zu verletzen. Später ist dann das Buch in verschiedenen Buchhandlungen Berlins aufgelegt gewesen, und es wurde das oben erwähnte Verfahren eingeleitet, das mit der Verurteilung des Buches endete. Das Landgericht I in Berlin hat *Das Lustwäldchen*, nachdem es den bekannten Professor Dr. Röthe als Sachverständigen gehört hatte, als unzüchtige Schrift erklärt, und zwar als eines der obszönsten Werke, die in deutscher Sprache geschrieben seien. (Der Inhalt des Buches besteht aus Gedichten über geschlechtliche Vorgänge.) Gegen das auf Vernichtung lautende Urteil hatte die Firma Wilhelm Borngräber Verlag Neues Leben G. m. b. H. in Berlin als Einziehungsinteressent Revision eingelegt. Es wurde geltend gemacht, daß das frühere freisprechende Urteil dem vorliegenden entgegenstände. Ferner wurde behauptet, die Unzüchtigkeit sei nicht festgestellt, es sei nicht berücksichtigt worden, daß die Luxusausgabe 10 *M* kostete und nur in 100 Stück gedruckt sei, so daß sie lediglich für Bücherfreunde in Betracht komme. Die Nichtvernehmung weiterer Sachverständigen wurde sodann gerügt und behauptet, das Gericht würde zu einer anderen Ansicht gelangt sein, wenn die vom Angeklagten benannten Sachverständigen vernommen worden wären. Das Reichsgericht verwarf heute die Revision als unbegründet. Der Einwand der rechtskräftig entschiedenen Sache treffe nicht zu, ebenso sei der Begriff der Unzüchtigkeit nicht verkannt. Darauf, daß der Verfasser auch religiöse Gedichte verfaßt habe, wie die Revision behauptete, könne es



nicht antommen. Daß das Buch nur für gewisse Kreise bestimmt gewesen sei, die einen Anstoß daran nicht nehmen, ergab sich aus dem Urteil nicht, es sei dem Publikum zu einem Preise angeboten worden, der nicht übermäßig hoch sei. Die Anträge auf Vernehmung weiterer Sachverständigen seien mit Recht abgelehnt worden, da es im Ermessen des Gerichts stand, ob es noch Sachverständige hören wolle oder nicht. (2 D. 771/12.)

**Verurteilung des Kunstfälschers Kuderna** (vgl. Bbl. 1912, Nr. 151 u. 175.) — Der Kunstfälscher Josef Kuderna, der in den Kreisen der deutschen Antiquare seit Jahren bekannt ist, ist dieser Tage vom Schöffengericht Berlin-Mitte zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Kuderna war in mehreren Fällen angeklagt, Handzeichnungen und alte Silhouetten gefälscht zu haben. Als Zeugen wurden die Berliner Antiquare Martin Breslauer, Carl Ernst Henrici und Max Heppner von der Firma Glent vernommen. Kuderna wollte Breslauer eine gefälschte Zeichnung des Vaters der Königin Luise, des Herzogs von Mecklenburg-Strelitz, verkaufen, den beiden anderen genannten Antiquaren bot er gefälschte alte Silhouetten an. Auch von vier Antiquaren aus Rostock und Osnabrück waren Anklagen gegen Kuderna eingelaufen. Er hatte in verschiedenen Fällen die gefälschten Silhouetten mit einem falschen Stempel der berühmten Sammlung Adalbert v. Lanna versehen, die, wie erinnerlich, in den Jahren 1909/10 bei Lepke versteigert worden ist.

Die Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur ladet zu ihrer 2. öffentlichen Hauptversammlung auf Sonnabend, den 22. Februar, nachmittags 6 Uhr, nach dem Versammlungsraum des Papierhauses, Berlin, Dessauer Straße 2, ein. Auf die Tagesordnung sind nachstehende Punkte gesetzt worden: 1. Bericht des Geschäftsführers. — 2. Statutenänderung. Es wird vorgeschlagen: dem § 6: »Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Er besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und dem Kassensführer; ferner gehört ihm der Geschäftsführer (§ 8) als solcher an«, folgende Fassung zu geben: »Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, vier derselben werden von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt; der Geschäftsführer (§ 8) gehört dem Vorstände als solcher an. Der Vorstand ernannt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und einen Kassensführer«; — dem § 9: »Das Organ der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur ist »Die Hochwacht«. Ihre Redaktion erfolgt unter Mitverantwortung der Geschäftsstelle«, folgende Fassung zu geben: »Die Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur liefert ihren Mitgliedern »Die Hochwacht«, ohne für deren Redaktion verantwortlich zu sein. Die Mitteilungen der Zentralstelle werden in einer besonderen Beilage der Hochwacht beigelegt.« — 3. Zuwahl zum Vorstände. — 4. Vortrag des Herrn Dr. Ladewig-Berlin: »Die positiven Aufgaben der Jugendliteratur«. — 5. Anträge der Mitglieder.

Bekanntlich gehört der 1. Vorsteher des Börsenvereins, Herr Kommerzienrat Karl Siegmund, dem Vorstände der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur an, und bei dem Interesse, das den Bestrebungen dieses Vereins in den maßgebenden Kreisen entgegengebracht wird, wäre es wünschenswert, wenn diese öffentliche Versammlung auch von Berufsgenossen zahlreich besucht würde, denen es nur zum Vorteil gereichen kann, Fühlung mit der Bewegung gegen die Schundliteratur zu gewinnen und Kenntnis von den Abwehrmaßnahmen und den praktischen Vorschlägen in positiver Beziehung zu nehmen.

**Ausstellung zum 9. Hilfsschultag in Bonn.** — Aus Anlaß des 9. Verbandstages der Hilfsschulen Deutschlands in Bonn wird eine Ausstellung mit einer Abteilung über die einschlägige Literatur, Lehrmittel usw. veranstaltet werden. Nähere Einzelheiten sind aus der Bekanntmachung der Fa. Friedrich Cohen in Bonn unter »Vermischte Anzeigen« in der heutigen Nr. zu ersehen.

### Personalnachrichten.

**Jubiläum.** — Am 1. Februar waren 25 Jahre vergangen, seit Herr Professor Dr. Ernst Röhlsberger als Sekretär in das internationale Bureau für gewerbliches, literarisches und künstlerisches Eigentum trat. Zur Begehung dieses Jubiläums fand am Jubiläumstage in kleinem Kreise eine Feier statt, an der u. a. der Bundesrat Comtesse, heute Direktor des Bureaus, und Bundesrat Decoppet, Vor-

steher des eidg. Justizdepartements, teilnahmen. Der Anlaß bot Gelegenheit, die großen Verdienste hervorzuheben, die sich Professor Röhlsberger auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes erworben hat, sowohl als Sekretär des Bureaus wie auch als Redakteur der Zeitschrift »Droit d'Auteur«. Bekanntlich ist Professor Röhlsberger für seine bedeutenden Arbeiten auf diesem Gebiete seinerzeit von der Universität Berlin mit der Verleihung des juristischen Ehrendoktors ausgezeichnet worden. Wir entbieten dem Jubilar, der seit Jahren geschätzter Mitarbeiter des Börsenblattes ist, auch unsererseits die besten Glückwünsche!

### Gestorben:

am 2. Februar im 59. Lebensjahre Herr Paul Jenzsch, ein langjähriger treuer Mitarbeiter im Hause E. A. Kittler in Leipzig.

Der Verstorbene, der seine Lehre in Halle a/S. bestanden hatte, kam nach kurzen Wanderfahrten, die ihn nach Kiel und Nordhausen führten, vor 38 Jahren in obige Firma, der er seitdem seine Dienste in unwandelbarer Treue gewidmet hat.

**Hermann Traube †.** — Am 3. Februar ist in Berlin der frühere Professor der Mineralogie an der Universität Greifswald Dr. Hermann Traube nach längerem Leiden im Alter von 52 Jahren gestorben. In seinen Vorlesungen und Übungen pflegte er vorzugsweise das Fach der mikrochemischen Analyse, das er auch durch zahlreiche geschätzte Abhandlungen in den »Neuen mineralogischen Jahrbüchern«, in der »Zeitschrift für Kristallographie« u. a. bereichert hat.

**Ch. E. Revillout †.** — Dieser Tage ist in Paris der Ägyptologe Professor Charles Eugène Revillout im Alter von 69 Jahren gestorben. Er hat sich als Verfasser zahlreicher Abhandlungen über vergleichende Rechtsgeschichte und antike Rechtsverhältnisse, sowie als Herausgeber der »Revue Egyptologique« einen Namen gemacht.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

#### Neuartige Versandfaktur.

In letzter Zeit sind die Verleger mehr und mehr dazu übergegangen, ihre Fakturen dem Quartformat anzupassen, um dem Sortimenter die Aufbewahrung in Briefordnern zu ermöglichen. Als Uebelstände werden nun noch oft bezeichnet, erstens die Wahl eines zu dünnen, zu wenig widerstandsfähigen Papiers, dessen Böcher in den Ordnern bald ausreißen, und zweitens das Fehlen eines genügend breiten Gefrandes (auf der Vorderseite links, auf der Rückseite rechts).

Ich habe nun, vorläufig für die »Bergwirtschaftlichen Mitteilungen« eine neuartige Faktur zusammengestellt, die nur 27 cm hoch zu 22 cm breit mißt. Das etwas kleinere Format als Quart hat den Vorteil, daß die Fakturen nie über die Registerblätter hinausragen und daher an den Außenrändern nicht einreißen können. Am linken Rande befindet sich ein 1 1/2 cm breiter Verstärkungsrand, der umgelegt und angeklebt werden kann; hierdurch wird das Ausreißen der Böcher im Ordner fast unmöglich gemacht. Auf den Verstärkungsrand folgt ein 2 1/2 cm breiter Gefrand mit einer eingedruckten Anlagemarke für den Briefordner, die ein gleichmäßiges Loch ermöglicht. Erscheint jemandem die Benutzung des Verstärkungsrandes als lästig oder wegen des verwandten kräftigen Papiers als überflüssig, so braucht er ihn weder umzulegen noch abzuschneiden; der Verstärkungsrand verbreitert sodann den eigentlichen Gefrand. Die weitere Einteilung der Faktur bietet nichts Neues außer einem am Fuße befindlichen Einlösungsauftrag für Barremittenden der obigen Zeitschrift. Auch diese Einrichtung dürfte Beifall finden, wenngleich sie aus anderen Gründen hoffentlich recht wenig benutzt wird.

Für gelegentliche Äußerungen, ob die Neuerungen allgemein praktischen Bedürfnissen entsprechen, und für Angabe, was etwa zukünftig noch besser gemacht werden könnte, wäre ich dankbar; Interessenten stehen Exemplare der Faktur zur Kenntnisnahme gern zur Verfügung.

Berlin NW. 40.

Hans Stoll,  
i. S. Max Krahnmann.

#### Kolporteur Schmieder.

Firmen, die mit einem Kolporteur Schmieder zu arbeiten gedenken, der vielfach in Süddeutschland, Elsaß-Lothringen, beschäftigt war, erhalten von mir nähere Auskunft.

Mühlhausen i. Elsaß, 1. Febr. 1913.

Carl Ehrmann.



## \* Klischeemarkt \*

**1813-1814** Für Kalender, Jugend- und Zeitschriften  
geeignete Galvanos aus der Zeit  
der Befreiungskriege liefert **F. A. Berger** in Leipzig.  
Sonderabzüge bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

**Klischees** f. Zeitschriften, Lieferungs-  
werke, Kal. u. Bücher aller  
Art lief. billigst u. prompt  
**Schäfer & Schönfelder, Leipzig**  
Klischee-Verlag und -Agentur.

**Klischees** fertigt billigst u. gut Kunst-  
anstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



# Wm. Dawson & Sons, Ltd.

## Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

♦ LONDON ♦

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach  
**LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN und PARIS**  
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

**Kommissionäre:**

**Leipzig: Herr Bernh. Hermann. - Berlin: Herr F. Volckmar. - Wien: Herren R. Lechner & Sohn.  
Amsterdam: Herr Allert de Lange. - Stuttgart: Herren Koch & Oeflinger. - Paris: H. Gaulon.**

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town, Toronto u. Johannesburg.

Im Februar  
dieses Jahres



g e l a n g e n  
zur Ausgabe

# Zehn neue Bände

J. P. Eckermann, Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Herausgeb. von Prof. Dr. O. Harnack. Vollständige Ausgabe in 2 Bänden

Graf Gobineau, Die Renaissance. Savonarola / Cesare Borgia / Julius II. / Leo X. / Michelangelo. Übersetzt und herausgegeben von Dr. Hanns Floerke

Machiavelli, Der Fürst / Friedrich der Große, Antimachiavelli. Herausgegeben von Dr. Hanns Floerke

Traum und Welt / Eine Auswahl aus Novalis' Dichtungen, Briefen, Tagebüchern, Fragmenten. Herausgegeben von Professor Dr. Philipp Witkop

Berthold Auerbach, Das Barfüßele. Herausgegeben von Dr. Rudolf Fürst

Otto Ludwig, Die Heiterethei. Herausgegeben von Dr. Arthur Eloesser

Hermann Lohse, Der Zusammenhang der Dinge. Eine Auswahl aus Lohses „Mikrokosmos“. Herausgegeben von Dr. Max Frischeisen-Koehler

Jung Stillings Lebensgeschichte. Herausg. von Hanns Holzschuher. 2 Bde.

**Jeder Band in Leinwand gebunden Eine Mark  
Geschenkausgabe in Ganzleder geb. Drei Mark**

**Zwei Probeexemplare mit 40% Rabatt / Bestellzettel anbei**

**DEUTSCHE BIBLIOTHEK  
BERLIN W 66**